

# XXV. Jahres-Bericht

des

# K. K. Staats-Gymnasiums Ried

am

Schlusse des Schuljahres 1895/6.

I. Zin den Verbalformen der griechischen Schulgrammatik. Von  
Ernst Sewera, k. k. Professor.

II. Schlußnachrichten vom Director.

# Zu den Verbalformen der griechischen Schulgrammatik.

## VORWORT.

„Zur Vereinfachung der griechischen Schulgrammatik“ betitelt sich die wissenschaftliche Beilage zum Jahresbericht des Friedrichs-Gymnasiums zu Berlin, Ostern 1894. Der Verfasser derselben, Dr. Emil Albrecht, sucht darin auf Grund einer Zusammenstellung aller den Schriftstellern, die auf den Gymnasien Deutschlands gelesen werden, entnommenen einschlägigen Stellen den Nachweis zu führen, dass die im Gebrauch stehenden Schulgrammatiken in ihrem formalen Theil im Verhältnis zum Lesestoffe dem Schüler zu viel des Lehrstoffes aufzubürden. Die geradezu überraschenden Resultate, zu denen Albrecht gelangt, können freilich nicht ganz unbestritten hingenommen werden, dennoch bleibt ihm das Verdienst ungeschmälert, einmal dem Zug und dem Bedürfnisse unserer Zeit, den grammatischen Lehrstoff soviel als möglich zu verringern, entgegengekommen zu sein, dann aber auch gezeigt zu haben, wo die Grenzen des in dieser Richtung Zulässigen zu suchen sind. Herr Landesschulinspector Dr. Johann Huemer macht daher in einem Aufsatze in der Zeitschr. f. öst. Gymn. 1895, S. 1022 fg., auf die Arbeit Albrechts aufmerksam, zugleich bezeichnet er eine Arbeit, die eine Statistik der Formen enthielt, die sich in den auf den österreichischen Gymnasien gelesenen griechischen Classikern vorfinden, als wünschenswert. Diese Bemerkung gab die Anregung zur vorliegenden Arbeit. Die Kürze der Zeit aber zwang den Verfasser, sich auf einen Theil der Formenlehre zu beschränken; er wählte diesmal das Verbum.

Beiden Arbeiten, sowohl der Albrechts als auch der vorliegenden, liegen zum Theil gleiche, zum Theil verschiedene Quellen zugrunde; erstere sind Xenophons Anabasis und Memorabilien, die acht kleinen Staatsreden des Demosthenes, Euthyphro, Apologie, Kriton, Laches, Protagoras und Gorgias von Platon, mit Ausschluss der Trachinierinnen sämtliche Stücke des

Sophokles, Buch V bis IX von Herodots Geschichte, endlich die homerischen Epen. Albrecht durchforschte außerdem noch Xenophons Hellenika, einige Capitel aus Platons Phaedon, die Rauchenstein'sche Auswahl aus Lysias und den Thukydidies; an die Stelle dieser traten in der vorliegenden Arbeit Xenophons Kyropaedie, Platons Charmides und Lysis und die Kranzrede — XVIII. — des Demosthenes. Trotz der Übereinstimmung in der Mehrzahl der Quellen weisen beide Arbeiten große Unterschiede auf, was schon ein oberflächlicher Vergleich lehren kann. Dieselben finden vor allem schon in dem Umstände eine Erklärung, dass die vorliegende Arbeit ganz unabhängig von der Schrift Albrechts entstanden ist.

Die Werke wurden nur in unverkürzten Ausgaben herangezogen; dies geschah aus mancherlei Rücksichten, so besonders auch aus Rücksicht auf die Privatlectüre. Formen, die, nur dem Dialecte Herodots oder Homers eigenthümlich, in den von diesen Dialecten handelnden Theil der Schulgrammatiken aufgenommen sind, wurden von dieser Arbeit ausgeschlossen, nicht aber diejenigen, welche auch im attischen Dialecte vorkommen. Was Sophokles anbelangt, so wurden alle Formen, die in den Tragödien desselben dem Schüler begegnen, ausnahmslos einbezogen.

Der leichteren Übersicht wegen, erlaubte sich der Verf. die Disposition seiner Arbeit an die Eintheilung des einschlägigen Theiles der vom Herrn k. k. Sectionschef Ritter v. Hartel herrührenden Bearbeitung der Curtins'schen Grammatik anzulehnen. Manche Zusammenfassungen ergaben sich von selbst. Die Beschränkung des Raumes zwang ihn ferner zur Enthaltsamkeit in der Aufzählung der Stellen; er bediente sich daher des Wörtchens „oft“, welches, zu Tempusformen, wie z. B. *ἐνδίλεσσα*, *πέριντα* hinzugesetzt, bedeuten soll, dass die betreffende Form an mindestens 25 Stellen gelesen wird, hingegen zu Personalformen, wie *ἵσσαν*, *ἵσσαν* hinzugefügt, besagt, dass sich mindestens 10 Belegstellen für dieselbe vorfinden.

Als sich der Verf. mit der Ausarbeitung des gewählten Themas bereits dem Ende näherte, da bekam er erst das 1. Heft des X. Jahrganges der „Österreichischen Mittelschule“ in die Hand. Zu seinem größten Bedauern erfuhr er aus dem Aufsatze „Zur griechischen Schulgrammatik und Statistik der Formen“, dass jemand, der als Verfasser einer griechischen Schulgrammatik viel eher berufen war, eine Statistik der Formen zu veröffentlichen, dieselbe auch nun, nachdem er sie vor Jahren gemacht hatte, in Buchform herauszugeben im Sinne habe. Als der Verf. dies las, war bereits sein Interesse an der Lösung der behandelten Frage durch den schon absolvierten Theil so sehr gefesselt, dass er sich nur schwer zu einem Aufgeben der Arbeit hätte entschließen können. Er hätte sich aber doch noch dazu entschlossen, wäre die kurze ihm noch zu Gebote stehende Frist ausreichend gewesen, um eine andere in der Skizze ihm vorliegende Abhandlung bis zur Druckfähigkeit auszuarbeiten. Mögen diese Gründe sein Vorgehen in den Augen seines ehemaligen hochgeschätzten Collegen, des Herrn Prof. Dr. Valentin Hintner, von dem jener Aufsatz, wie auch jenes Versprechen herrführt, gerechtfertigt erscheinen lassen!

Inwieweit sich die vorliegende Arbeit für den Zweck einer Vereinfachung der Schulgrammatik wird ausbeuten lassen, darüber wagt der Verf. selbst nichts Bestimmtes zu sagen. Herr Professor Hintner weist in dem oben angeführten Aufsatze die Zumuthung einer Vereinfachung schroff zurück, da die Schulgrammatiken sich ohnedies schon nur auf das Notwendigste beschränken. Von den Gründen, die er gegen eine weitere Vereinfachung anführt, sind einige zweifellos unwiderleglich. Der Verf. möchte an dieser Stelle auf zwei durch die Psychologie begründete Momente hinweisen, die bei der Lösung der Frage, was von dem Lehrstoffe gestrichen werden könnte, nicht umgangen werden sollten. So paradox es nämlich klingt, es kann eine Verkürzung der Grammatik eine Erschwerung für den Schüler in sich schließen. Die Formen eines Wortes bilden eine Reihe; diese gewährt dem Schüler eine unbestreitbare Erleichterung bei der Reproduction. Diese Erleichterung wird aber von dem Vorhandensein sämmtlicher Glieder der Reihe bedingt. Fehlt eines, so muss sich der Schüler mit Hilfe des mechanischen Gedächtnisses das Vorhandensein der Lücke merken. *Ἐπάγην* kommt nach Albrecht in der Schullectüre nicht vor, wohl aber *παγίσσων*; soll dann etwa der Schüler das durch den Aor. Pass. gebildete Glied überspringen, wo zudem dieses von jenem in der Bildung abgeleitet werden muss? Eine Menge solcher Beispiele ließen sich anführen. Nebenbei sei noch bemerkt, dass Antworten von Schülern wie „Einen Aor. Pass. von *πήγαν* gibt es nicht“ den Thatsachen nicht entsprechen würden. Das zweite Moment beruht auf der Analogie der Formenbildung, infolge deren sich selbst in den verschiedenen Classen der unregelmäßigen Verba bestimmte Gruppen unterscheiden lassen, so z. B. in der II. Classe der Verba auf *μι* die *α*-Stämme. Der Schüler braucht da nicht mechanisch die Formen jedes einzelnen Verbums zu lernen; hat er die Formen des ersten begriffen, so bildet er mit Hilfe des Analogieschlusses die der folgenden Verba; er behält alle leicht, weil sie sich als Hilfen gegenseitig stützen. Dazu tritt als weitere Hilfe die schon erwähnte Reihenform, vorausgesetzt dass alle Glieder vertreten sind. Albrecht führt nun auf S. 17 eine lange Reihe von Verbalformen auf, die sich aus den Schulclassikern nicht belegen lassen und daher in die Grammatik nicht gehören. „Es ist leicht zu erklären“, sagt er, „dass in sämmtlichen Schulgrammatiken viel zu viel Formen von diesen Verben — II. Classe auf *μι* — stehen“. Unter jenen Verbalformen stößt man sofort auf die Fut. *κερῶ*, *κρεμῶ*, *πειῶ*. Da sollte man wohl kein Bedenken mehr haben, das Fut. der Verba mit einem *α*-Stamm aus der Grammatik zu entfernen. Nun aber kommt *σκεδῶ* vor, und dazu noch an fünf Stellen. Es wird daher nichts anderes übrig bleiben, als den Schüler das Fut. von sämmtlichen vier hieher gehörigen Verben lernen zu lassen. Denn der Schüler reproduziert leichter ein und dieselbe Reihe viermal, als zwei verschiedene Reihen oder nebst drei gleichartigen eine mit einer Ausnahme behaftete. Dabei wird das logische Schließen im Schüler geschärft, und endlich behält er das Fut. *σκεδῶ*, welches er braucht, gewiss, während er es sonst, da er es einer Ausnahme gleich achten muss, leicht vergisst.

Trotz dieser Momente, die, wie schon bemerkt, wohl berücksichtigt

werden sollen, bevor man an eine Vereinfachung der Grammatik herantritt, hälte es der Verf. doch für möglich, dass manches aus dem Lehrstoff der Formenlehre entfernt werden kann. Das müssen aber vor allen Verba sammt allen ihren Formen sein, die etwa, weil sie sehr selten vorkommen, durch den Druck, als nicht zum Lehr- und Lernstoff gehörig, kenntlich gemacht werden können.

Sollte dies aber nicht möglich sein, so schmeichelt sich doch der Verf., eine Arbeit geliefert zu haben, die nicht ganz resultatlos ist. Dieses Resultat besteht nämlich darin, gezeigt zu haben, dass vieles, ja sehr vieles aus den Grammatiken bereits entfernt ist, obwohl sich für dasselbe Belege in den Schulautoren nachweisen lassen. Es braucht da nur auf die Capitel: „Abweichende Tempusbildung einiger Verba pura“, „Perfecta ohne Bindenvocal“ und auf die 5., 6. und 7. Classe der unregelmäßigen Verba verwiesen zu werden. Freilich wird dieser Erfolg in den Augen der Gegner des griechischen Unterrichtes kein Erfolg sein.

Das Rieder Staatsgymnasium feierte zum Schlusse dieses Schuljahres das Fest seines 25jährigen Bestandes. Von vielen Seiten wurden ihm deshalb innige Segenswünsche dargebracht, und so möge es auch dem Verf., dem die Ehre zutheil wurde, die wissenschaftliche Abhandlung zu dem Berichte dieses denkwürdigen Jahres beizutragen, gestattet sein, hier seine besten Glückwünsche für das Gedeihen des Gymnasiums auszusprechen.

Ried, im Juli 1896.

Ernst Sewera

k. k. Professor.

### Coniugation im allgemeinen.

Dual aller Tempora und Modi. — Activum Praes. Ind. 2. *κλύετον* ÖC 493. *λέγετον* Lys 207 C. *μέλλετον* ÖC 219. *παραπαλέτον* La 190 B. *πονεῖτον* ÖC 345. 1412 (*ὑπερ-*). *δίδοτον* Lys 211 C. — 3. *ἔχετον* Euth 11 A. Ant. 146. *πράπτετον* Mem II 3, 19. *φέρετον* Go 500 D (*δια-*). 524 A. *δηλοῦτον* ÖC 556. — *ἔστον* 2. und 3. Ap 20 A. B. Lys 207 C. 212 A. 221 E. Go 487 A. ÖC 1102. 1107. — Coni. 2. *ἔξαπιμάζητον* ÖC 1378. *ἀξιώτον* ÖC 1377. — 3. *ἀπορῆτον* Go 524 A. — Imp. *ἱννάπτετον* El 21. *πράσσετον* ÖC 500. *φυλάσσετον* Ph 1436. *χαίρετον* ÖC 1436. *χωρεῖτον* Ph 541. *ἔστον* K VI 1, 41. *ἴτον* Ph 541. — Impf. 3. *εἰλέτην* An I 8, 17 (*δι-*). ÖR 1465 (*μετ-*). 1511. *ἡλαυνέτην* El 739. ÖR 805. *ἥκετην* Prot 317 E. *ἐκελευτήν* Prot 342 A. *ἐλεγέτην* An VII 6, 7. *ἐπραττέτην* Mem I 2, 16. *ὅμιλετην* Mem I 2, 39. *ἔφιλοτεχνείτην* Prot 321 E. *σωνεχωρείτην* Lys 218 C. *ἔφάτην* Mem I 2, 33. Lys 207 C (s und *συν-*). 218 B. C. 221 E (*συν-2*). 222 C. *ἥστην* An II 6, 30. Mem I 2, 18. 24. *ἔδεικνύτην* Mem I 2, 3. *ἀπωλλύτην* ÖR 1454. — Fut. Ind. 2 *ἀξετον* ÖC 1619 (*δι-*). *ἔξετον* ÖC 1436. El 1369 (*ἔξ-*). *παύσετον* El 795. *οἴστον* Lys 207 C (*δι-*). — 3. *ἀλύξετον* Ant 488. — Aor. schw. Ind. 3. *ἔγελασάτην* Lys 207 C. *ἥθελησάτην* Ai 1387. *παρεκαλεσάτην* La 186 A. *ἔμοιχθησάτην* An VI 6, 31. *ἐπενενεσάτην* Lys 222 B. *ὅμιλησάτην* Mem I 2, 39. *ώμολογησάτην* Prot 347 B. *ἐπλημμελησάτην* Mem I 2, 26. *ἔποιησάτην* Mem I 2, 12. 13. *ἐπραξάτην* Mem I 2, 16. *ἔξεσωσάτην* El 978. — Opt. 3. *διμιλησάτην* Mem I 2, 15. — Imp. *εἴτατον* Prot 353 A. — Aor. II. Ind. 3. *εἰπέτην* K III 1, 42. Mem I 2, 33 (*ἀπ-*). *ἀπεθανέτην* An II 6, 30. *προύστητην* El 980. *εἰδέτην* K VI 1, 47. *ἔφύτην* ÖC 1379. — Imp. *εἴπετον* La 186 E. Prot 330 C. *ἔπισχετον* Ph 539. *ἔντλαβετον* Ph 1003. — Perf. Ind. 2. *συγγεγόνατον* La 186 E. *πεφύκατον* ÖC 1369. — 3. *ἔφέστατον* El 1401. *τέθνατον* An IV 1, 19. — Aor. Pass. Ind. 3. *ῳρεχθήτην* Ap I 2, 16. — Coni. 3. *διαλυθῆτον* Go 524 B.

Medium (Passivum). 1. *δομώμεθον* Ph 1079. *λελείμμεθον* El 950. *περιδώμεθον* Ψ 485. — Praes. Ind. 2. *βουλεύεσθον* Cha 176 C. *κομίζεσθον* ÖC 1411. *φλέγεσθον* ÖC 1694. *ἔστιασθον* Lys 211 C. *ἔπιστασθον* La 186 E. — 3. *ἔπιστασθον* ÖC 417. — Opt. 3. *ἐπιμελοίσθην* An III 2, 37. — Impf. 3. *ἔδυνάσθην* Mem I 2, 24. *συνεφερόσθην* La 184 D. — Aor. schw. Ind. 3. *ἥγησάσθην* Mem I 2, 16. — Aor. II. Ind. 3. *εἰλέσθην* ÖC 448. *ἔγενέσθην* Mem I 2, 14. 16. 25. Ap 20 A. *ἔθέσθην* ÖR 1453. — Pf. Ind. 2. *διάκεισθον* Mem II 3, 18. — 3. *προείρησθον* Mem I 2, 15.

Imperativ endung -ντων oft, -τωσαν ohne Beleg, -σθων κτεινέσθων Her VII 10. *μαχέσθων* Her IX 48. *ἐπιμελέσθων* K V 3, 40. *ἀφαιρέσθων* Ai 100. *ἥγεισθων* Euth 9 D. *ἔλέσθων* Her VIII 140. *ἔπέσθων* K V 3, 40. *σπεψάσθων* D VIII 40. *ἔστων* K IV 6, 10. VIII 6, 11 (*ἔστωσαν?*). — *σθωσαν* *ἔπιστασθωσαν* An I 4, 8.

In dem vorstehenden Abschnitte wurde von den hom. Gesängen abgesehen, einmal aus dem Grunde, weil es nothwendig schien, das seltene Vorkommen der besprochenen Formen in den übrigen Schulclassikern hervorzuheben, ferner aber auch deshalb, weil die hom. Sprache, was den Dual betrifft, eine strenge Scheidung der verschiedenen Endungen desselben manchmal nicht

erkennen lässt; vgl. K 363. N 301. 346. Σ 583. Der hom. Dialekt macht häufig vom Dual Gebrauch; so findet er sich *A* zwölfinal. Dasselbe gilt verhältnismässig auch von der Imperativendung *-σθων*; *-τωσαν*, *-σθωσαν* kennt Homer nicht. Auch von dem Folgenden soll, soweit die Coniugation in Betracht kommt, der hom. Dialekt ausgeschlossen werden.

### Coniugation im besonderen.

#### Verba auf *-ω*.

Praes. und Impf. aller Genera sehr oft; dennoch finden sich für manche Formen der V. contr. nur wenige Belege; ganz fehlen sie für folgende Formen der V. auf *-όω*: Activum: Coni. 1. 3. Pl., Opt. 1. 2 S. 1. 2. 3. Pl., Imp. 3. S. 3. Pl., Impf. 2. Pl. Medium (Passivum): Ind. 2. S. 2. Pl., Coni. 2. S. 1. 2. Pl. Opt. 2. Pl., Impf. 2. S. 1. 2. Pl.

Besondere Bemerkungen: 2. Pl. Ind. Med. (Pass.) der V. auf *-ω*. Die Endung *ει* öfter (*βούλει*, *οἴει*, *δέει* oft) als *η*. Belege für letztere finden sich in K V 2, 26. 4, 37. 5, 8. 33. VII 3, 8. VIII 3, 42. 4, 16. Mem I 6, 11. II 6, 35. 8, 1. III 7, 5. 8, 5. 10, 15. IV 4, 7. 15 u. s. w. Noch seltener kommt diese Endung in derselben Person der V. auf *-εω* vor, nämlich in K V 2, 35. Mem II 10, 1. 2. III 3, 3. 13, 5. IV 4, 11. 25. 5, 5. 6, 10.

Opt. Act. der V. auf *-αω*. 1. S. *-φην* An III 3, 2. VII 2, 33. Mem III 11, 9. Go 458 A (2). 522 D; *-φμη* nur Ph 895. — 2. S. nur *-φης* Prot 331 B. Go 486 B. Ant. 70. El 1090. — 3 S. *-φη* oft, *-φ* nur Go 494 E. — 1 Pl. nur *φμεν* Mem III 5, 8. ÖC 799. Ph 1393. — 2 Pl. nur *-φητε*, und dies nur An VII 3, 9. — 3 Pl. nur *φεν* oft.

Opt. Act. der V. auf *-εω*. 1 S. *-οιην* oft, *-οιμη* nur bei S (Ai 537. Ant 557. ÖR 538. 1470. ÖC 507. Ph 1044.) und Her (V 106). 2. S. *-οιης* oft, *-οις* Ap 27. La 184 E. 192 E. Prot 327 E. 328 A. El 1491. ÖC 405. Ph 674. 3. S. *-οιη* öfter als *οι*, doch auch *-οι* oft, besonders bei Pl. 1. Pl. *-οιμεν* oft, *-οιμεν* Mem II 6, 1. 2. Pl. *-οιτε* An VII 6, 15. Ap 31 A. Prot 337 B. 3. Pl. *-οιεν* oft.

Opt. Act. der V. auf *-όω*. Belege nur für 3 S. *-οιη*, nämlich An I 9, 28. ÖR 829.

Abweichungen in der Contraction. 1. *-η* statt *-α* oft, und zwar bei *ζάω* oft, *διψάω* K I 2, 8. V 1, 11. VIII 7, 4. Mem II 1, 30. Lys 221 A. Go 494 C. 496 D. 517 D. 522 A., *κνάω* Go 494 C (*κνήσθαι*), *πεινάω* K V 1, 11. Mem II 1, 30. Lys 221 A. Go 494 B. 496 C (2). D. 517 D. 522 A. *χρῶμαι* oft. *-ω* statt *-ον*: *ἰδρῶνται* K I 4, 28 (*ἰδροῦνται* An I 8, 1) vgl. A 598, *φίγω* (Coni.) Go 517 D.

2. Blosse Contraction in *-ει*, sonst Fehlen derselben, so bei *δεῖ* (man muss) oft, dagegen (*όπο*) *δοῦνται* Mem I 6, 16 und *-δῶν* Prot 321 B von *δέω* (binden), *θέω* oft, *νέω* Her VIII 89. *Φ* 11. ε 342. 442, *πλέω* oft, *πνέω* An V 7, 7. Ap 29 D. El 610. Ph 838, *φέω* oft, *χέω* K I 3, 8. 9. An IV 5, 27. El 84. ÖC 1218. ÖC 478. Ph 13. Her VI 119. VII 142. IX 70, oft bei Hom.

3. *οίμαι* (*ἐγφμαι*), *φμην* oft, dann *φμεθαι* D III 7. IX 23. — *ἔλοῦντο* (*λούνω*) K IV 5, 4. *λοῦσθαι* ζ 216.

Fut. Act. und Med. Die Endungen sind die des Praesens. 2. S. Ind. Med. häufiger *-ει* als *-η*. Belege für letztere: An VII 3, 20. Mem II 2, 10. 14 (2). 8, 2. III 3, 4. 6. 7. 15. 6, 2 (3). 7, 9. 11. 15. 13. 5. IV 3, 13. 4, 9. und öfter. (*ἔση* K V 1, 6. 2, 21. 3, 27. VI 4, 3. VII 3, 12 u. s. w.)

Dies gilt auch für das Fut. Pass. und das Fut. III. Act. und Pass. Für die Betonung des act. Part. im Nom. Acc. Sing. Neutr. gibt es viele Belege.

Starker Aorist (II) Act. und Med. sehr oft. Die Endungen des Ind. sind die der historischen Tempora, also gleich den des Impf., die der übrigen Modi gleich den derselben Modi des Praes. Für die verschiedenen Abweichungen in der Betonung finden sich zahlreiche Belege.

Schwacher Aorist (I) Act. und Med. sehr oft. Im act. Opt. ist in der 2. S. die Endung *-αις* häufiger als *είας* — diese findet sich nur bei S. (Ai 1122. 1137. Ant. 1244. El 348. 801. ÖR 335. Ph 1222.) und Her (VII. 16. 50. 235) —, in der 3. S. *-ειε* häufiger als *-αι*, in der 3. Pl. *-ειαν* häufiger als *-αιν*, doch kommt auch die letztere oft vor. Hom. hat regelmässig *-ειας*, *-ειε*, *-ειαν*. Für die verschiedene Betonung der 2. S. des act. und med. Imp., wie des act. Inf. gibt es häufige Belege.

#### Perfectum und Plusquamperfectum

a) Activum. Der Ind. in allen Personen des S. und Pl., der Inf. und das Part. oft, die übrigen Modi selten, und zwar kommt der Coni. 1. S. vor ÖC 213, 2. S. El 1057, 3. S. Ai 1074. Ph 494. Her VIII 142., der Opt. 1. S. (*-οίην*) ÖR 840. 3. S. (*-οι*) An V 7, 26. Mem I 7, 5. III 2, 2., der Imp. nur in der 3. S. und zwar An III 2, 39. D IX 44. — 3. S. und Pl. des Ppf. oft, 1. 2. S. und 2. Pl. vereinzelt, 1. Pl. nie. Dafür gibt es manche Belege für die Umschreibung der Formen, und zw. Ind. 2. S. Ant 320, 2. Pl. D VIII 42, 3. Pl. K VIII 6, 9., Coni. 3. S. Go 480 C. 481 A (2)., Opt. 3. S. An I 2, 21. IV. 8, 26. V 6, 35. VI 6, 25. Prot 309 C. Go 522 C. Her VII 214., 3. Pl. K III 3, 50. Cha 153 D. Go 492 B. Ph 550., Ppf. 3. S. D VIII 75. Go 524 C. ÖR 262. Ph 435. Her VI 44., 1. Pl. Prot 310 C., 3. Pl. Her VII 139. Die Endung *-η*, häufig bei Hom, kommt sonst vor: Euth 14 C *εμεμαθήη*, Ap 31 D *ἀπολώλη* (sic!), *ῳφελήη*, ib. 36 A *ἀποπεφεύη* (!), Prot 335 D *ἀνειστήη*, am häufigsten findet sich *ἥδη* und *ξυνήδη*, nämlich Euth 22 D (2). Ant 18. 448. 460. El 1018. 1185 ÖR 433. ÖC 948.

b) Medium (Passivum). 1) Stämme auf einen Vocal und *-λ*, *-ο*. Der Ind. des Perf. in allen Personen, ebenso Inf. und Part. oft. Umschrieben Ind. 3 S. Go 506 E. 511 D., 3. Pl. oft. Coni. 3. S. und Pl. oft, 1 Pl. D XVIII 178. Opt. 3. S. und Pl. oft, 1. S. An VII 8, 21. Ap 28 D., 2. S. K I 6, 22., 1. Pl. Prot 317 C., 2. Pl. An VI 6, 16. Imp. 2. S. (*μέμνησθε* sechsmal) und 2. Pl. (*μέμνησθε* viermal) oft, 3. S. Mem IV 2, 19. An III 2, 39. Ausnahmen: *μεμνώμεθα* ÖR 49. Her VII 47. *μεμνήσθαι* An I 7, 5. *μεμνῆσθαι* K I 6, 4. *κεκλῆσθαι* Ph 119. Ppf. 3. S. und 3. Pl. oft (nicht umschrieben), sonst vereinzelt [für die 1. Pl. kein Beleg]. Umschreibungen: 3. S. K IV 5, 14. An I 4, 12. V 3, 1., 1. Pl. Prot 358 A., 2. Pl. D VIII 64., 3. Pl. oft. — 2) Guttural-, Labial-, Dental-Stämme. Inf. und Part. aller dieser Stämme oft, sonst Gutturalst. 1. 3. S. (umschrieben Ap 24 E. Go 506 E.) 3. Pl. Pf. und 3. S. (An IV 5, 29. D XVIII 234 umschrieben), 3. Pl. Ppf. oft; 2. S. Pf. Mem III 6, 12. Kr 43 A. C. Prot 313 C. ÖR 933., ebenso vereinzelt 1. 2. Pl. (K III 3, 41 umschrieben), für das Ppf. findet sich nur noch ein Beleg für die umschriebene 2. Pl. D I 8. Von *ἔξελήλεγμα* kommt vor: *ἔξελήλεγμα* Go 471 D. *ἔξελήλεγμα* D II 8. *ἔξελήλεγμα* Go 473 D, *ἔξελήλεγμένος* K I 6, 22. D XVIII 23. Cha 162 D. Formen auf *-αται* sind nur durch 1 Stelle, An IV 8, 5. *ἀντιτετάχαται* zu belegen; häufig kommen diese, wie besonders die auf *-ατο* bei Her. vor. — Labialst. Pf. 2. 3. S. oft, 1. S. Mem III 4, 1. 6, 5. D XVIII 269. Prot 317 B. 339 C., 1. Pl. K IV 5, 54. VII 5, 53. Ant 681., 2. Pl. K VI 4, 14., 3. Pl. K II 3, 15. VIII 8, 5., Ppf. 3. S. und 3. Pl. oft, sonst ohne Belege. — Dentalst. Pf. 1. 3. S. (Euth 15 B. Lys 219 E. Prot 329 B. ÖR 1369. 1374 umschrieben) 3. Pl. oft, 2. S. Mem II 2, 11. 13. IV 2, 12. D XVIII 197. Ant 1228. ÖC 825. 1. 2. Pl. vereinzelt,

Ppf. 3. S. (K VI 2, 7. Mem I 3, 14. 15. umschrieben) 3. Pl. oft, 1. S. einigemale, 2. Pl. K I 3, 10., für 2. S. 1. Pl. kein Beleg; der umschriebene Inf. Mem I 3, 3. Cha 173 C. — 3) -ν-Stämme. Pf. 1. S. ÖR 1184. 1543., 3. S. D VI 18. IX 36. Cha 160 D. 172 A. Lys 222 A. Ant 620., 3. Pl. Go 523 C; Inf. Prot 333 E. Go 472 C. Ant 562. ÖR 691; Part. K V 4, 48. ÖR 838. ÖC 1122.

Pass. Aor. Der Ind. Coni. in allen Personen, der Inf., das Part., endlich 1. 2. 3. S. und 3. Pl. des Opt. oft. In 3. Pl. Opt. -ειεν oft, häufiger als -ειησαν, letzteres K II 1, 8. An III 4, 29. 35. IV 3, 21. V 7, 20. Her VII 101. VIII 7, 24., in 1. Pl. -ειημεν vereinzelt, aber öfter als -ειημεν (Euth 7 C. zweimal), in 2. Pl. ebenso -ειητε vereinzelt, aber öfter als -ειητε (An V 6, 9). 2. S. Imp. oft (-ιι An VII 7, 25. 27. Kr 44 B. Prot 327 A. 333 C. Go 513 D. El 986. Ph 485. -θι Go 491 C. Ai 697. Ant 1149. ÖR 47. ÖC 1480), 3. S. K I 2, 11. Ant 1330. ÖR 1449. ÖC 1269. Her VI 9. VII 16 (2.), 2. Pl. An III 1, 24. 2, 18. V 8, 19. VII 6, 24. Ap 18 E. El 164.

Bei S. finden sich noch folgende Endungen: -μεσθα El 253. ÖR 32. 84. 147. 1055. ÖC 130. 1037. Ph 529. 707. 1394.; -ατο im Opt. El 211. ÖR 1274. ÖC 44. 602. 921. 945.; -εο uncontrahiert ÖC 182. 226.

### Bildung der Tempusformen.

#### Vocalstämme.

Für die Dehnung der Vocale vor dem Tempuscharakter gibt es sehr viele Belege. Zu bemerken ist nur von ἀκροασμάται der allein vorkommende Aorist ἄκροασμάτη, die Belege finden sich D XVIII 2. Ap 37 D. Die unregelmässige Dehnung χρήσω kommt nur Her VII 8, das Med. θ 81. K 492. 565. λ 165, ἔχοησα Her VII 141. 142. VIII 51. 70, χρήσουμαι und ἔχοησάμην kommen oft vor. — (πάσμαται) πέπαμαι An III 3, 18. VI 1, 12. VII 6, 41. Ant 845. ἐπεπάμην An I 9, 19.

A bweichende Tempusbildungen der V. pura.

δέω δήσω An V 8, 24. Φ 454. ἔδησα oft (Med. Her VI 1, öfter bei Hom.). δέδεμαι oft (Ppf. K. V 2, 12. Her IX 37. oft bei Hom.) δεδήσουμαι K IV 3, 18. ἔδεθην D XVIII 107. Euth 9 A. Ai 108. Her VI 2. -δετος Ai 65. 296. 936. Ant 945. El 836. Her IX 37.

θύω ἔθυσα oft. θύσουμαι K VI 2, 40.

λύω λύσω D XVIII 26. 176. A 29. Ζ 205. 304. ἔλνσα (Med.) oft. λέλνυμαι K I 1, 4. III 3, 11. IV 2, 40. B 135. H 6. Θ 103. Ω 599. Ψ 233. (Ppf. χ 186.). λελύσουμαι K I 6, 9. VI 2, 37. ἔλνθην K I 1, 1 (2). V 1, 17. 3, 58. VI 1, 2. VII 5, 40. D XVIII 104. La 182 A. 191 C, öfter bei Hom.

δύω δύσω An VII 2, 13 (Med. ib. III 5, 11). ἔδυσα K I 3, 3. 17. VIII 3, 1. An I 3, 17. Cha 154 E. Go 464 C. Her VI 17. VIII 90 (2). (Med. ib. V 106). — Fut. und Aor. Med. oft bei Hom.

-αινέω -αινέσω An I 4, 16. V 5, 8. El 1044. 1057. ÖC 1181 (Med. D II 31. Prot 346 D). -ηνεσα oft, ηνέθην Her V 102.

ἀρέω ἄροσα ÖR 1497. ἄρούην ÖR 1485.

καλέω καλῶ Mem II 10, 2 (2). Cha 155 A. Prot 333 E. El 971. Ph 1324. Her VII 15. Γ 383. δ 532. ν 413. ο 213 (καλέσω Ph 1452). ἐκάλεσα (Med.) oft. κέκληται K III 3, 36. κέκλημαι K II 3, 22. Mem I 1, 10. La 192 B. 198 A. Lys 220 E. El 366. 1089, öfter bei Hom., κεκλήσουμαι Ai 1368. El 230. ÖR 522. Γ 138. ἐκλήθην K II 1, 5. 2, 3. VIII 3, 23. 4, 3. An II 5, 31. VII 3, 18. Mem I 3, 6. Ai 290. ÖR 1359. Her VIII 44 (2). IX 16. 18 (2). -κλητος K II 1, 22. Mem. II 8, 5. Ai 289. Her VII 8. 203. IX 42.

ποθέω ἐπόθεσα Her IX 22.

γελάω γελάσουμαι La 201 A. Prot 355 C. 357 D. ἐγέλασα oft. ἐγελάσθην Mem III 7, 7. D II 19. Euth 3 C, oft bei Hom. καταγέλαστος oft. γελαστός ἀγέλαστος Hom.

(κλάω nur bei Hom. κλάσε ζ 128. ἐκλάσθη Λ 584. τ 256.)  
ξέω ξεστός An I 8, 11. „ξεστος ÖC 19.

σπάω σπάσω Ai 769. ÖC 1185. Her VII 236. ἐσπασα K VI 1, 45. An I 8, 13. VII 2, 11. Prot 320 A. Ai 1024. 1176. Ant 258. El 561. 809. ÖR 1268. 1432. ÖC 866. 895. (Med. K III 1, 13. V 5, 10. VII 3, 15. An I 8, 29. D I 3. Hom. öfter). ἐσπασμαι K VII 5, 29. An I 5, 9. IV 8, 10. VII 4, 16. ἐσπάσθην K V 5, 24. An I 9, 6. II 2, 12. IV 8, 17. V 6, 32. VII 3, 38. 41. D V 5, 19. VIII 20. Λ 458. σπασθίσουμαι An IV 8, 10. ἀνάσπαστος Mem IV 2, 33. Ant 1186. Her V 106. VI 9.

αἰδέομαι αἰδέσουμαι Mem III 5, 15. X 124. Ω 208. § 388. ὑδεσάμην Ai 507. 508. ÖR 653. I 508. 640. X 419. φ 28. ὑδέσθην An III 2, 4. 5. ÖR 647. Her VII 141. IX 7. H 93. P 95. β 65.

ἀλέω ἀλήσουμαι Her VII 23.

ἀρχέω ἀρχέσω K IV 5, 44. 54. V 4, 36. VI 2, 26. 34. VIII 3, 46. Mem II 6, 30. 8, 3. III 3, 10. 6, 12. IV 1, 5. Ai 360. 727. 1242. Ant 308. 547. 611. Φ 131. π 261. ἥρωεσα K I 6, 45. Mem I 4, 13. II 1, 31. 4, 7. Prot 321 A. Ai 439. 535. 824. 1123. ÖR 1207. ÖC 777. Ph 281. Z 16. N 371. 397. Ο 529. Γ 289. δ 292.

τελέω τελῶ K VIII 6, 3. Ant. 3. 1065. El 1399. 1435. ÖR 232. 1448. ÖC 465. 503. 630. 648. 877. 881. 1435. 1634 (Med. Ai 686. Ph 1381). ἐτέλεσα K I 2, 12. 13. 15. 5, 8 (2). VII 2, 20. An I 5, 7. IV 3, 2. 13. 5, 11. VII 7, 25. Mem II 9, 1. 10. 6. Go 449 B. ÖR 465. Her V 35. 51. (Med. D XVIII 150.) τετέλεσα K I 5, 4. Mem IV 2, 4. 5. D XVIII 203. Ap 20 A. τετέλεσμαι K III 2, 16. IV 1, 2. (Ppf. K VI 2, 7.) ἐτελέσθην K VIII 1, 2. ἰστελέστος ÖC 1220. — Hom. hat sämmtliche Formen oft, ausser τετέλεσα.

τρέω τρέσεσα An I 9, 6. Ant 1042. El 1240. ÖC 1419. 1737. Her VII 231. Hom. öfter, ἀτρεστος Ai 365. ÖR 586.

ἀνύω (ἀνύτω) ἀνύσω Ai 606. Med. π 373. ἥρνσα K IV 2, 15. V 5, 45. Ph 711. 357. ο 294. ω 71. ἥρνσμαι K I 4, 28. ἀνυστός An III 4, 10. έλκω ελλκνσμαι Her IX 98. είλκνσθην Her VII 100.

θραύω θραύσθην Ant 476.

κελεύω κεκλευσμαι K VIII 3, 14. ἐκελεύσθην K IV 5, 21. ÖC 738. Her VII 9. -κέλευστος K V 5, 39. Ai 1284.

σείω έσεισθην Ant 584. Her VI 98.

χόω κέχωσμαι Her VIII 144. ἔχώσθην K VII 3, 16. τυμβόχωστος Ant 848.

χράω κέχρησμαι Her VII 141. ἔχρησθη ÖR 604. ÖC 355. Her VI 19. VII 143.

ψαύω ἄψανστος ÖR 969. Her VII 41.

ἔραμαι ἔρασθην K V 1, 12. Mem I 2, 22. III 5, 7. Ai 967. -έραστος K V 2, 9.

δράω δραστέον El 1019. ÖR 1443.

κλείω (κλήω) κέκλειμαι K VII 5, 27. D II 16. Prot 314 D. Ai 1274 (Ppf. An III 3, 7). ἐκλείσθην An VII 2, 15. ἀκλειστος K VII 5, 25.

κρούω κέκρονμαι D VI 23. ἐκρούσθην D VI 36.

καταλεύω -ελεύσθην An I 5, 14. V 7, 2. 19. VII 6, 10. ÖC 435 (s). -λευστος Ai 253. Ant 36.

πρότω ἐπρόσθην Ai 1030.

πτύω -πτυνστος D XVIII 33. 43. 196. ÖC 1313.

*χριω κέχομαι* K VII 5, 23 (Ppf. K VII 1, 2).  
*χράομαι κέχομαι* K III 1, 30. D II 3. IV 40. XVIII 14. 34. 40.  
95. 208. 212. 258. Ap 23 A. Cha 161 A. La 201 B. Ph 1264. Hom öfter  
(Ppf. D XVIII 18. 304. Her VII 220). *έχοήσθην* Her VII 144. *χοηστός*  
oft. *-χοηστος* K III 3, 26. VI 2, 30. VIII 1, 20. An III 4, 26. *χοηστέος*  
K VIII 1, 11. Mem III 1, 11. Go 508 B. 527 C.  
*χάω (χαίω) ουάσω* K V 4, 21. An VII 4, 5. *έκανσα* K III 3, 33.  
VII 4, 14. An I 4, 10. 18. II 5, 19. III 1, 3, 2, 27 (2). 5, 13. VII 4, 1.  
Go 456 B (Med. Her VIII 19.) *-κέαντες* El 757. *-κέναμαι* K VII 5, 24.  
An VII 2, 18. *έκανθην* An V 2, 27. 4, 26. VII 4, 18. Her VI 101. *κανθίσουμαι*  
An VII 4, 15. *άκανστος* An III 5, 13. *πνοίκανστος* N 564.  
*χλάω (χλαίω) κλαύσουμαι* Λ 764. X 87. Σ 340. Γ 210. *έκλανσα*  
El 285. 1122. Ph 695. Ω 48. γ 261. ω 293. (Med. ÖR 1467). *κέκλανμαι*  
ÖR 1490. *κλανίσ* ÖC 1360. *-κλαντος* Ai 29. Ant 830. 846. 876. El 912.  
1085. ÖC 1708. X 836. δ 494. λ 54. 72.  
*πλέω πλεύσουμαι* An V 1, 10. 6, 12. 7, 8. VI 3, 16. 6, 9. VII. 1, 8.  
D IV 44. Her VIII 5. IX 91. Λ 22. μ 25. *έπλευσα* oft. *πέπλευνα* An VI  
4, 8. VII 6, 1. D VIII 24. Ph 72. 405. *πέπλευσμαι* K VI 1, 16. *άπλευστος*  
K VI 1, 16. *πλευστέον* D IV 16.  
*πνέω έπνευσα* K V 4, 38. An IV 1, 22. 3, 1. D XVIII 168. 195.  
Ai 274. 1026. 1148. ÖR 1220. Her VIII 12. T 159.  
*νέω νεύσουμαι* An IV 3, 12.  
*χέω έχεα* K I 3, 9. 10. Her VII 136. VIII 57. Med. K I 3, 9. ÖC  
477. *κέχνυμαι* Euth 3 D. Kr 49 A. Her VII 140. 218. Hom. öfter. *έχνθην*  
Ph 293. Ξ 253. 316. Ψ 764. δ 716. *-χντος* Ph 714. Γ 145.  
*παύω, παύομαι πέπλανμαι* K III 1, 18. VII 5, 47. An VII 6, 9.  
35. Mem III 14, 2. D XVIII 266. Go 497 B. Ai 263. 279. 787. El 796.  
Ph 1280. Γ 134. 150. Σ 125. Ppf. Her IX 52. Σ 248. T 46. Γ 43. *πεπλάνσουμαι*  
Ant 91. *άπλανστος* Ai 1187. *πανστέον* Go 523 D.  
*γένω ἄγενστος* Mem II 1, 28. Ant 582.

#### Die vier ersten Classen der Verba.

Die Belege für die in der Schulgrammatik angeführten Verba der 2. Classe finden sich an anderen Orten. Hier soll nur noch das poet. *σεύματι* erwähnt werden, dessen Verbalstamm *συ* zur Bildung von *έσσούθην* (Ai 294. ÖR 446. ÖC 119. 1723) verwendet wird, und das Her VIII 56 vorkommende Futurum *θένσουμαι* von *θέω*.

Bei der 3. Classe seien hier die Belege angeführt zu den Formen von *θάπτω* und *τίξτω*.

*θάψω* K V 4, 21. Ai 1327. Ant 72. *έθαψα* oft. *τέθαμμα* Her VI 103 (2). *τεθάψουμαι* Ai 577. 1141. *έτάφην* vgl. S. 9. *άθαπτος* Ai 1177. 1307. 1333. Ant 205. 468. 697. Ph 351. *θαπτέον* Ai 1140.

*τέξουμαι* K VII 5, 23. Her VII 49. T 99. λ 249 (act.) *έτεξον* vgl. S. 8.

4. Classe. a) Ausnahmen:

*άρμόττω ἀρμόσω* D XVIII 42. Ant 1318. El 1293. ÖR 901. *ἡρμοσα*  
K II 1, 27. VII 3, 9. VIII 4, 19. 21. Mem II 6, 20. 24. 25. IV 2, 5. Ai  
922. El 31. ÖC 198. *ἡρμοσμαι* K VII 2, 17. Mem I 4, 8. La 188 D (2).  
193 E. Ppf. Ant 570. *ἡρμόσθην* K II 1, 27. *ἀρμοσθήσουμαι* ÖC 908. *-άρμοστος*  
Mem III 10, 13 (2). Prot 326 B.

*πάττω ἔπασα* Lys 210 A.

*πλάττω ἔπλασα* Mem II 6, 37. Her VIII 80. Med. An II 6, 26.  
*πλαστός* ÖR 780.

b) Ausnahmen. Der Verbalstamm lautet auf -γ aus in:  
*ἀλαλάζω ἡλάλαξα* K III 2, 9. VII 1, 26. An IV 2, 7. VI 5, 26.

Ant 133.

*ἀλαπάζω ἐξαλαπάξω* An VI 1, 29.

*αδάζομαι ἡδαζάμην* Her V 51.

*δαΐζω συνδαΐξων* Ai 361.

*ἔλελιζω ἥλελιξα* An V 2, 14.

*ζοάζω ἀνέκραγον* s. unten, *κέκραγα* S. 8.

*οἰμόζω φύμωξα* Ai 317. 940. 963. Ant 427. 1210. 1226. El 788.

Ph 278. Hom. oft.

*δλολύζω ὠλόλινξα* Dem XVIII 259. El 750.

*στάζω ἐσταγματι* Her IX 3.

*στίξω στίξω* Her VII 35. *έστιξα* ib. V 35. *έστιγμα* An V 4, 32.

Her V 35. *στικτός* Ph 184.

*πλάζω -πλαγκτος* Ai 695. 1185. Ant 615.

*σαλπίζω εσάλπιγξα* An I 2, 17. Φ 388.

*νίξω νίψω* D XVIII 140 (Med). Her VI 19. *ένιψα* ÖR 1228.

Die Liquidastämme werden übersichtlich an anderer Stelle behandelt.

#### Flexion der Consonantestämme.

##### Futurum und schwacher Aorist (I) Activi und Mediis.

Für die gewöhnlichen, an zahlreichen Stellen vorkommenden Bildungen bedarf es keiner Belege. Hier sollen nur Belege angeführt werden für die betreffenden Tempusformen der Verba *σπένδω* und *τρέφω*.

*σπείσω η* 165. 181. Med. An VII 4, 23. *έσπεισα* K VII 1, 1. An IV  
3, 13. 14. Hom. oft. Med. An I 9, 8. III 5, 16. IV 4, 6 (2). 4, 22.

*θρέψω* K VII 5, 72. Kr 54 A. Ant 660. Her VIII 142. Med. K III 3,  
16. An VI 5, 20. Kr 54 A. ÖC 860. *έθρεψα* K V 2, 34. An IV 5, 35. Mem  
II 2, 6, 9, 2. D XVIII 129. Kr 45 D. 51 C. 54 A. Go 471 C. Ai 644. ÖR  
323. 827. Her VIII 144. Hom. oft. Med. El 13. ÖR 1143. 1396. τ 368.

##### Unregelmässige Bildung des Futurums.

Über *καλῶ* und *τελῶ* vgl. S. 4 und 5.

*βιβάζω βιβῶ* An IV 8, 8. V 2, 10. 7, 7. ÖC 381.

(*σκιάζω σκιῶ* ÖC 406?)

Das Futurum der mehr als einsilbigen Verbalstämme auf -ιδ ist eine sehr häufige Erscheinung. Hier nur einige Beispiele: *ἄγωνιοῦμαι*, *ἄχοντιοῦμαι*, *ἀφανιῶ*, *βαδιοῦμαι*, *βασανιῶ*, *γνωριῶ*, *ἐμποδιῶ*, *ἰσχυριῶ*, *κομιῶ* (Med), *κονφιῶ*, *λογιοῦμαι*, *νομιῶ* (Med), *νοσφιῶ*, *οίκιῶ*, *οίκτιῶ*, *δνειδιῶ*, *δρυιοῦμαι*, *δρυοῦμαι*, *ποιῶ*, *προπλακιῶ*, *ἐπιστιοῦμαι*, *φροντιῶ*, *χαριοῦμαι*, *ψηφιοῦμαι*.

Belege für *πλευσοῦμαι*, *φευξοῦμαι* finden sich nicht.

##### Starker Aorist (II) Activi und Mediis.

*ῆγαγον* oft, Med. K II 2, 15. VIII 4, 26. D. XVIII 298. Σ 87. X 116.

Ω 717. δ 82. ζ 159. ο 237.

*ἡλόμην* (*ᾶλλομαι*) Mem I 3, 9. Φ 536.

*ἔβαλον* und Med. oft.

*κατέκανον* (*καίνω*) K IV 1, 11. 3, 5. 4, 1. 6. 7. 6, 5. VII 1, 19.  
An I 6, 2, 9, 6, 10, 7. III 1, 2, 2, 12. IV 2, 5, 8, 25. V 7, 28, 30. VI 4,  
26. VII 6, 38. Ant 1319. ÖC 545 (2).

*ἀνέκραγον* K II 2, 3, 3, 20. III 3, 67. An IV 4, 20. 5, 18. 8, 18.

V 1, 14. 7, 24. 8, 10, 11. VI 1, 6, 4, 22. VII 3, 33. ζ 467.

*κατέκτανον* bei S. oft.

*ἐλιπον* oft.  
*ἀφελον* s. S. 25.  
*ἐπιθόμην* Kr 44 B. Ant 992. El 429. 938. ÖR 321. 650. 1064. 1065. 1434. ÖC 1181. 1334. 1441. Ph 103. 1226. Her VIII 77.  
*ἐτεκον* Mem II 2, 5. El 470. 613. 771. 1411. ÖR 985. 999. 1175. 1176. 1250. 1497. ÖC. 508. 983. 1108. Hom oft, auch im Med.  
*ἐτραπόμην* oft. *ἐτραπον* nur bei Hom. (*ἐτρεψάμην* An VI 1, 13. Mem I 4, 1. III 2, 12. 3, 8. 5, 7. ÖR 358. *ἐτρεψα* oft.)  
*ἔφυγον* oft.

Ausserdem kommen bei S. noch folgende starke Aoriste vor: *κατίρασον* Ant 871. *ἀμναθεῖν* ÖC 1015. *εἰκαθεῖν* Ant 1096. 1102. El 396. 1014. ÖC. 1178. 1328. 1334. (El 361. ÖR 651?). *εἰργαθεῖν* El 1271. *κεκλόμενος* ÖR 159. *ἐπικλόμενος* ÖR 1314. *ἐπεφνον* Ai 901. El 486. ÖR 1497. — *ῆριπον* Her IX 70.

#### Schwaches Perfectum und Plusquamperfectum Activi.

Als Beispiele für das schw. Pf. der Dentalstämme mögen hier angeführt werden: *ἴρωπα*, *δεδοκίμα*, *ἔξήτα*, *κεκόμι*, *πέπει* (Ppf.), *πεπλούτι*, *ἔσκενα* (Ppf.), *σέσω* (Ppf.), *κεχεί*, *ἔψήφι*.

#### Starkes Perfectum und Plusquamperfectum Activi.

1. Der Verbalstamm bleibt unverändert:

*γέγραφα* An VII 8, 1. D IV 33. XVIII 57. 79. 83. 120. 223. Go 518 B. *πέφρινα* D XVIII 323. Δ 282. H 62. Λ 383. Ω 775.

2. Der Verbalstamm wird aspiriert:

*ῆχα* Mem IV 2, 8.

*ῆλλαχα* Mem III 13, 6. D XVIII 65.

*κένοφα* K III 3, 66.

*πέποαχα* K III 1, 15. V 5, 14. VII 5, 42. An V 7, 29. Her V 106.

*πεφύλαχα* K VIII 6, 3.

3. Veränderung der Vocale.

*κένογα* An VII 8, 15. D XVIII 132. 199. Ai 1236. Ppf. K I 3, 10.

*πέπληγα* An VI 1, 5. B 264. E 763. X 497. ζ 238. 319. π 456.

*σέσηπα* An IV 5, 12. B 135.

*τέτηνα* An IV 5, 15. El 283. 1311. Γ 176. Ppf. An IV 5, 15.

*δέδορνα* Ai 1. 85. 359. El 66. 1466. ÖR 389. 413. 454. ÖC 894.

X 95. τ 446.

*ἔστοργα* Her VII 104.

*τέτροφα* ÖC 186. ψ 237.

*λέλοιπα* An I 2, 21. 4, 8. IV 5, 15. El 19. 185. 1149. 1444. ÖC 1583. Her V 122. VIII 41. 50. Α 235. ξ 134. 213. Ppf. K II 1, 21. An VI 4, 20.

*πέποιθα* Ai 769. El 323, bei Hom. oft (auch Ppf.).

*κένενθα* Ant 911. El 869. 1120. ÖC 1523. X 118. Ψ 84. γ 18. Ppf. Ω 192. τ 348.

*πέφενγα* oft, Ppf. An V 4, 18. Ap 36 A.

4. Vocalveränderung und Aspiration.

*συνείλοχα* D XVIII 38.

*πέπομφα* K VI 2, 10. D IV 48. VIII 58. IX 10. Ppf. K VI 2, 9. VIII 4, 7.

*κατέπτηχα* D IV 8.

*τέτροφα* D XVIII 296.

#### Perfectum und Plusquamperfectum Medii (Passivi).

Als Beispiele von regelmässigen Bildungen seien hier angeführt: *ῆγμα*, *ῆλλαγμα*, *ῆργμα*, *τέθημα*, *κεκήργμα*, *ἀνέφημα* und Ppf.

*πέπληγμα* (s und Comp.) und Ppf., *πέπραγμα* und Ppf., *ἔστημα*, *ἔστηρα*, *τέτραγμα* und Ppf., *πέφραγμα*, *πεφύλαγμα* — *ῆθροισμα*, *ῆχωτησμα*, *τετράσμα*, *έξήτασμα*, *ῆτοίμασμα*, *εὐτρέπισμα*, *τεθωράκισμα*, *κεκρήμισμα*, *λελόγισμα*, *ῶπλισμα*, *ῶρισμα*, *πέπεισμα*, *πεπλόσμα*, *έσκενάσμα* und Ppf., *ἔσπονδασμα*, *έστέγασμα*, *ἔσχισμα*, *σέσωσμα* und Ppf., *σεσωφρόνισμα*, *τετείχισμα*, *έβρισμα*, *πεφενάκισμα*, *κεχρημάτισμα*. — *βέβλαμμα*, *γέγραμμα*, *κεκάλνυμμα*, *κέκομμα* und Ppf., *κέκονυμμα*, *λέλειμμα* und Ppf., *έπεπλεμμη*, *έσκεμμα*, *έστεμμα*.

#### Besondere Bildungen:

*εἴλεγμα* (Comp. mit δια-, προεξ-, συν-) K VI 1, 30. 2, 14. An IV 3, 7, 4, 18. 5, 11. 16. VI 4, 21. Mem IV 2, 1. Dem XVIII 234. 312. Ap 37 A. Prot 313 B. und

*λέλεγμα* (s und Comp. mit ἀπο-, προ-, συν-) El 1298. ÖR 405. ÖC 1035. Ph 389. Her VII 40 (2). 41 (2). IX 41. N 689.

*ῆρμοσμα* s. S. 6.

*κενόλισμα* K V 3, 1.

*ἔστραμμα* K VI 2, 17. VII 5, 53. VIII 6, 1. 3. 8, 13. An IV 7, 15. D IV 6, 9. 42. Prot 342 E. Go 524 C. Her VI 6. VIII 62.

*τέτραμμα* K VI 4, 14. VIII 8, 5. An III 5, 15. Kr 50 B. Go 481 C. Her V 113. VI 113. VII 15. 16. oft bei Hom.

*τέθραμμα* K I 3, 2. 6, 34. IV 5, 54. An V 4, 32. Mem II 1, 22. Prot 327 C. 341 C. Go 525 A. ÖR 97. Ppf. Ap 18 A. Her VII 10.

#### Actives und passives Futurum exactum.

Actives Fut. ex. Einzelne Belege: *κατεαγώς* *ἔσσομαι* Go 469. *ἔγρωκώς* σ. D I 14. IV 50. *κατακεκανώς* *ἔσ*. An VII 6, 36. *ἀπολελοιπώς* *ἔσ*. Cha 174 C. *πεπονθώς* *ἔσ*. Ap 42 A. *ἔστρατηγηώς* *ἔσ*. D III 6.

Passives Fut. ex. Nebst den an verschiedenen Stellen verstreuten Belegen seien hier noch folgende angeführt: *ῆοίσσομαι* Prot 338 B. *γεγράφομαι* Go 506 C. ÖR 411. *τεθάψομαι* Ai 577. 1141. *κατακεκόψομαι* An I 5, 16. *εἰρήσσομαι* K VII 1, 9. Prot 319 A. ÖR 365. Ph 1277. *λελείψομαι* An II 4, 5. *μεμυήσσομαι* s. S. 22. *πεπάσσομαι* Ant 91. *πεπράσσομαι* An VII 1, 36. *πεπράξσομαι* Go 510 E. ÖC 861. *τετιμωρήσσομαι* Her IX 78. Belege für das umschriebene Fut. ex. Pass: K VII 2, 13. An VII 1, 26. D IV 50. Go 469 D. 487 E. ÖR 621.

#### Schwacher Aorist (I) und schwaches Futurum Passivi.

Beispiele: *ῆχθην* *ἄχθησμα*, *ῆλλάχθην* (*ῆλλάχην!*), *έδέρχθην* Ai 425, *έπηρούχθην* *κηρυχθήσομαι*, *έπράχθην*, *έπτυχθην* K VII 5, 5, *έταράχθην*, *έτάχθην*; — *ῆσθην* K III 3, 55. Mem II 6, 11. Lys 205 E. *ῆραγκάσθην* *άναγκασθήσομαι*, *ῆρμόσθην*, *άρπασθήσομαι* D XVIII 213, *ῆτιμάσθην*, *ῆφαντίσθην*, *έβιάσθην*, *εἰράσθην*, *ῆσθην* *ῆσθήσομαι*, *κολασθήσομαι* K V 2, 1, *έκουισθην* *κομισθήσομαι*, *έκρηνισθην*, *έλογισθην*, *ένομισθην*, *έξενισθην*, *όπλισθην*, *ώρισθην*, *έπεισθην* *πεισθήσομαι*, *έσκενάσθην* *κονεαθήσομαι*, *έσχισθην*, *έψενθην*, *έψιφισθην*; — *έλειφθην*, *έπέμφθην*, *έσωφθην*, *έτέρφθην*, *έτρέφθην* (*έτραπτην!*) — *έκναλισθην* El 50. Z 42. P 99. Ψ 394.

#### Starker Aorist (II) und starkes Futurum Passivi.

*ῆλλάγην* oft (*ῆλλάχθην* Mem III 8, 1. Ai 493. 744. Ant 244. El 1335. 1338. ÖC 786. Her VI 5, 45. VIII 18. *ἄλλαχθήσομαι* El 1002). *συνελέγην* K III 2, 4. V 3, 24. An IV 1, 10. 11. 5, 1. 8, 9. V 7, 3. VI 2, 4, 3, 4. VII 6, 6. Prot 319 B. Go 489 C. Her VII 173. IX 29. 32. *ἐπλήγην* K II 3, 19. VII 1, 37. An V 8, 24. D IV 41. Prot 329 A. 339 E. Ant 172. 819. ÖC 605. Ph 267. Her V 120. VI 117. VIII 5; oft bei

Hom. auch in Comp. πληγήσομαι K II 3, 10. D XVIII 263. — ἐπλάγην in Comp. K III 1, 1. VII 3, 15. VIII 3, 14. An I 8, 20. II 2, 18. 3, 1. VII 6, 42. Go 494 D. El 1045. Ph 226. Her VII 226. VIII 94. IX 82. πλαγήσομαι Euth 6 C. ἀπεντίγην K VIII 2, 21. Go 512 A. ἐσφάγην K VII 3, 7. An IV 1, 24. ÖR 730. σφαγήσομαι K II 3, 11. ἐπλάκην D II 21. IX 51. Her VIII 84. ἐβλάβην Ap 38 B. Ψ 461. 545. βλαβήσομαι Go 475 D. (ἐβλάφθην) Ai 941. Z 39. I 512. O 484. 647. II 331. Ψ 387.) ἐτριβην D XVIII 194. τριβήσομαι ÖR 428. ἐκόπην K VII 1, 32. An I 2, 25. II 5, 32. IV 2, 17. 8, 11. Her VI 114. VIII 92. ἐτράπην Lys 213 E. Ai 743. ÖR 1056. ÖC 1537. (ἐτρέφθην An V 4, 23. Her IX 56. o 80.) ἐσάπην nur T 27. ἐτύπην Ai 255. ÖR 811, öfter bei Hom. ἐγράφην D III 14. XVIII 28. 86. 118. 222. 261 (2). Lys 209 A. Her VI 14. VIII 82. 85. γραφήσομαι K III 3, 52. ἐκρύψην Ai 1145 (ἐκρύψθην N 405. O 626.) ἐσκάφην D XVIII 36. ἐστράφην oft (ἐστρέφθην Hom.) ἐτάφην An V 7, 20. (ἐθάφθην Her VII 228.) ἐτράφην K II 1, 15. III 3, 44. VIII 7, 14. An III 2, 13. IV 7, 17. VII 2, 32. Mem I 4, 7. III 1, 3. D XVIII 68. 256. 258. Kr 50 D. Ai 557. 1229. Ant 984. ÖR 1123. 1380. Ph 3, öfter auch bei Hom. ἐμάνην An II 5, 10. Ai 726. ~~ἐφάνην~~ oft, φανήσομαι D II 13. V 10. XVIII 109. 118. 275. 310. 317. La 200 A. Prot 361 B. Go 452 E. ÖR 453. 457. ÖC 662. Her VII 218. VIII 7, 49. (ἐφάνθην D V 9. Ant 103. ÖR 525. 1485.) ἐστάλην K V 3, 15. D IV 45. Ai 328. El 404. ÖR 115. ÖC 20. 550. 750. Her V 126. ἐσφάλην K I 6, 24. III 3, 69. V 2, 35. An VII 7, 42. Ai 1136. ÖC 75. Her V 50. VI 5. ἐδάρην An III 5, 9. ἐσπάρην An VI 5, 28. 29. El 748. ÖR 1498. διεφθάρην K VII 2, 11. An IV 1, 11. VII 7, 37. D VIII 20. XVIII 247 (2). 297. Prot 320 A. Go 487 D. 515 E. Ant 1229. ÖR 1502. Ph 506. Her V 121. 122. VI 44. VII 10. 229. VIII 89. IX 85. διαφθαρήσομαι Ap 29 C.

#### Einzelne Abweichungen von der Tempusbildung.

ἀκούω ἥκουσα, ἀκούσομαι, ἀκίκοα oft, Ppf. K III 2, 2. Her VII 208. VIII 79. ἀρίκουντος El 1408. ἀκοντέος El 340. ÖR 1170. σώξω σώσω, ἔσωσα, σέσωκα (Ppf.), σέσωσμαι (Ppf.) regelmässig; jede dieser Formen kommt vor; ἔσώθην oft, σωθήσομai D V 3. VIII 54. IX 29. 63. 64. XVIII 194. Ap 31 E. 32 A. ἀσωτος Ai 190.

#### Liquidastämme.

Sehr viel Belege. Beispiele für regelmässige Bildungen:

Fut. Act. und Med. ανανῶ (Med.), εὐφρανῶ, κανῶ, λυμανοῦμαι, μαρανῶ, πημανῶ (Med.), σημανῶ, φανῶ (Med.) oft, χαλεπανῶ, ἀρῶ (Med.), ἐχθαρῶ καθαροῦμαι, τεκμαροῦμαι, βαλῶ (Med.), ἀγγελῶ (Med.) oft, στελῶ, ἀποκιενῶ, μενῶ oft, νεμῶ, τενῶ, κερῶ, οἰκτερῶ, διαφθερῶ, κρινῶ (Med.) oft, αἰσχυνῶ (Med.), ἀλγυνῶ (Med.), ἀμυνῶ (Med.), βαθυνῶ, δξυνῶ, διρυνῶ, πορσυνῶ.

Schwacher Aor. Act. und Med. εὐφρανα, ἔκρανα, (ἄργανα ÖR 335), ἐπέρανα, ἐκέρανα, ἡλάμην, ἐπηλα, ἔσφηλα, ἐλέηνα, ἐλυμηνάμην, ἐπάληνα, ἐπίμηνα, ἐσήμηνα (Med.) oft, ὑφηνα, ἔφηνα (Med.) oft, ἐχαλεπηνα, ἡρα, ἕκθηρα, ἐκάθηρα, ἔσηρα, ἐτεκμηράμην, ἥγγειλα (Med.) oft, ὕστειλα, ἔστειλα (Med.) oft, ἐδειμα, ἔνειμα (Med.) oft, ἐγεινάμην, ἀπέκτεινα oft, ἔμεινα oft, ἔτεινα (Med.) oft, ἥγειρα (ἀγείρω), ἐκειράμην, φκειρα, ἔσπειρα, διέφθειρα, ἔκλινα (Med.), ἔκρινα (Med.) oft, ὕσχυνα, ἥλγυνα, ἤμυνα (Med.), ἐβάθυνα, ἔθάθυνα, ὕτρυνα, ἐπάλυνα, ἐπάχυνα, ἐπόρσυνα, ἐτάχυνα, ἐμαρτυράμην, ὕδωρφαράμην.

Schwaches Perf. und Ppf. Act. ἥρειν, ἔροα (K VIII 3, 10.), διέφθαρα, τέτακα, ἔσταλκα.

Starkes Perf. und Ppf. Act. κέκανα An VII 6, 36. μέμηνα Ai 81. 890. Ant 790. El 879. τέθηλα Ph 259, I 208. ζ 293. λ 192. 415. μ 103. ν 245. 410. Ppf. ε 69. πέφηνα K III 2, 16. D I 10. III 22. El 646. 1261. ÖC 329. 1222, ἀπέκτονα An II 1, 8. 11. V 7, 30. Ap 38 C. 39 C (2). διέφθορα El 306. O 128.

Perf. und Ppf. Pass. ἥγγελμαι und Ppf. πεποίκιλμαι ἥμαι, εῖρμαι (K V 4, 45.), ὕσχυμμένος Σ 180, λελύμανται D IX 36, ὕξυνται D VI 18, πεπεράνθαι Go 472 C, τετραχύνθαι Prot 333 E, ὕφασμένος K V 4, 48, πέφασμαι (Ind. 1. S. ÖR 1184, 3 S. Cha 160 D. 172 A. Lys 222 A. Ant 620. B 122. II 208, Inf. Ant 562. ÖR 691, Part. ÖR 838. ÖC 1122. Ξ 127.)

Schwacher Aor. Pass. und Fut. Pass. αδάνθην, εδφάνθην, ἔμανθην, ἔμιάνθην, ἔξανθην, πεπανθήσομαι, ἐπεράνθην, ἔπημάνθην, ἔσημάνθην, ὑφάνθην, ἔφάνθην, ἔχαλεπάνθην, ἥρθην und Fut. pass., ἥγγέλθην, ἥγρέθην (ἀγείρω und ἐγείρω), ἥμέρην, ὕσχύνθην, ἔβαρυνθην, ἔθηλύνθην, ὕξύνθην, ἔφαιδρύνθην.

Starker Aor. Act. und Pass. s. S. 7 fg.

Verbaladi. ἀπήμαντος, ὕφαντός, ἐχθαριέος, -κάθαριος, -άγγελιος, -αίσχυντος, αἰσχυντέος, ἀμυντέος.

Besondere Bildungen:

αἴρω ἀρῶ Mem III 6, 2. ἥρα K II 4, 19. VII 1, 23. An VI 1, 21. VII 6, 33. 7, 25. D II 24. XVIII 220. 298. ÖR 1328. ÖC 358. Med. ÖR 635. ἄρω Ai 1066. Med. Prot 319 C. Ai 129. 193. ἀρον u. s. w. Ph 879. An V 6, 33. VII 3, 5. ἄραι D VI 5. XVIII 175. Med. K I 6, 45. D I 24. V 5. ἄρας K I 4, 11. D XVIII 291. Ant 224. ÖR 143. 1270. ÖC 264. Med. Mem IV 4, 14. D XVIII 208. — ἥρόμην Ai 247. El 34 und bei Hom.

ἄλλομαι ἥλαμην An VII 3, 33. Ant 1346. ÖR 263. 1261. M 438. Π 558. ἀλάμενος An IV 2, 17. -ἥρόμην Mem I 3, 9.

κερδαίνω κερδανῶ Mem II 6, 4. ÖR 889. Her VIII 60. ἐκέρδανα K II 2, 12. Mem II 1, 25. D IX 29. Ai 107. ÖC 72.

στέλλω ἔσταλκεν K VII 4, 8. ἔσταλκαι K VI 2, 1. An III 2, 7. D IX 13. XVIII 23. Go 511 D. Her VI 97. Ppf. ib VII 223. ἔσταλην.

τέλλω τεταλμένα K V 5, 3. Her VI 106. VIII 54. IX 55. βάλλω ἔβαλον (Med.), βέβληκα K IV 6, 4 (2). D XVIII 275. ÖC 1392. Ph 600. Her VI 16. Θ 270. Ppf. An VII 5, 8. Δ 108. 492. E 66. 73. 394. 661. M 401. Ξ 412. P 606. Ζ 258. 275. 286. βέβλημαι K II 1, 27. VI 3, 24.

An III 4, 31. IV 2, 21. 3, 28. V 2, 5. 12. VII 6, 34. 44. Kr 44 D. Prot 343 D. 344 A. Ai 808. 1064. ÖC 1257. Her V 35. 97. E 284. A 380. 657. N 251. λ 194. Ppf. Ξ 28. μ 423. ἔβλήθην K VII 5, 30. VIII 3, 30. 31. 32. An VII 5, 6. D XVIII 149. 285. Her VI 117. VII 10. VIII 22. ψ 330. βληθήσομαι K II 2, 1. -βλητος K VIII 7, 15. Ai 481. 830. ÖC 794. σφάλλω ἔσφάλην.

κλίνω κέκλιμαι Γ 135. E 769. A 371. O 740. Π 68. Φ 18. 549. X 3.

δ 608. ζ 307. λ 194. ν 235. ρ 97. Ppf. E 356. K 472, ἐκλίνην K V 2, 15. VIII 7, 4. ἐκλίθην Ant 1344. α 366. σ 213.

κρίνω κένομαι K II 3, 8. An II 1, 15. Mem III 5, 19. D VI 10. XVIII 125. Go 463 C. 483 D. Her VII 16. 40. IX 98. K 417. Ε 19, 1 220. ν 182. π 248. ω 107. Ppf. Prot 358 A. Go 453 D. ἐκρίθην K I 2, 14. II 3, 6. VIII 7, 20. An VI 1, 26. 6, 25. Mem II 9, 5. D IV 47. Euth 7 C. Ph 1345. 1425. Her VII 219. VIII 18. 70. IX 58. B 815 (Hom. sonst ἐκρίνθην). κριθήσομαι La 184 E. Her VII 206. κριτός H 434. θ 258. ἀκριτός An V 7, 28. 29. Go 465 D. Ai 1303. Her VIII 124, bei Hom. öfter, κριτέος Prot 351 D. Go 523 E.

τείνω τέτακα Go 465 E. τέταμαι K IV 1, 3. V 4, 45. 48. VII 1, 4. 34. An I 8, 10. 10, 12. Ap 23 E. Ai 1402. ÖR 153. Ph 831. 857. Her VII 53. IX 15. 106. Ε 728. λ 19. Ppf. An I 7, 15. Ant 600, oft bei Hom. ἐνάθην K VII 5, 82. An V 1, 2. Mem III 13, 6. Ant 122. 1235. ταθήσομαι Lys 204 C.

φαίνω πέφηνα, πέφασμαι, ἐφάνθην D V 9. Ant 103. ÖR 525. 1485. ἐφάνην, φανήσομαι, ἀφαντός ÖR 560. 832. Ph 297.

διαφθείρω -έφθασμα Ap 33 D. El 765, -έφθορα, -έφθασμαι An IV 5, 12. Mem I 2, 25. D XVIII 161. Ap 34 B. Kr 47 E (3). Ai 25. El 1181. ÖR 254. Her V 115. VI 17. VIII 14. Ppf. ib VIII 90. Fut. II. pass. K VII 2, 13. -εφθάρην, -φθαρήσομαι, ἀδιάφθαρτος Ap 34 B.

δέρω ἐδάρην, -δαρτος An IV 5, 14. δ 437. χ 363.

ἐγείρω ἐγόρμενος Lys 204 D, ἐγοργόρα K I 6, 35. IV 5, 7. VII 5, 20. An V, 7, 10. D VI 19. Prot 310 B. Ppf. K I 4, 20. An IV 6, 23.

σπείρω ἐσπαρμαι K V 2, 30. 4, 15. An II 4, 3. VII 2, 8. ἐσπάρην, σπαρτός ÖC 1534.

κυρέω κύρωσι ÖC 225. (κυρήσω Her IX 88) ἔνυρσα El 863. ÖR 1299. ÖC 99. 247. 1082. 1404. 1680. Ph 545. Γ 23. Ν 145. Ψ 428. 435. (ἔκύρησα ÖR 398. 1514. ÖC 1703. Ph 1098. Her VII 208. 218. IX 90).

### Verba auf -μι.<sup>1)</sup>

#### I. Classe.

τιθημι, ήμι Praes. Act. — Ind. 1. 3. S. oft, 2. S. Mem III 4, 11. Ant 403. El 584. ÖR 628. Ph 992. ιεῖς El 596. 1347. ÖR 688. Hom. 1. Pl. Ap 29. C. Lys 214 B. 2. Pl. D II 29. Ap 29 B. 30 B (2). Hom. 3. Pl. K VIII 5, 4, 8, 16. An V 8, 24 (2). Mem II 1, 33. Prot 325 E. Coni. 2. S. El 581. ÖC 1525. 3. S. Euth 5 B. Prot 325 C. Go 503 C. 1. Pl. Mem IV 2, 13. 3. Pl. Her VII 226. Opt. 2. S. K I 6, 2. Hom. 3. S. K IV 6, 3. V 5, 29. Mem IV 2, 34. 2. Pl. ιούτε Ap 29 D. Imp. 2. S. K V 3, 21. La 187 B. Ai 363. Hom. 2. Pl. K IV 2, 24. D IV 20. Hom. Inf. und Part. oft.

Med. (Pass.) Ind. 1. 3. S. 3. Pl. oft. 2. S. Mem IV 2, 11 (2). Cha 169 B. La 196 E. Go 501 C. ÖR 766. 1. Pl. K VII 5, 83. Mem IV 3, 12. Euth 15 C. Ant 432. 2. Pl. Hom. Opt. 3. S. τιθούτο K VI 1, 26. VIII 2, 3. Mem III 8, 10. 3. Pl. ιούτο An V 5, 3. Imp. 2. S. La 181 A. 2. Pl. K IV 5, 3. 41. An II 2, 4. Hom. Inf. und Part. oft.

Imperf. Act. 1. S. Go 500 B, -ειν Hom. 2. S. Hom. 3. S. oft. ηφίει Dem XVIII 218. La 184 A. Lys 222 B. 2. Pl. D XVIII 236. 3. Pl. oft.

Med. (Pass.) 3. S. 3. Pl. oft, 1. S. Mem II 7, 11. Euth 11 C. 1. Pl. Cha 171 D. 172 C. 175 D. ÖR 1055. Hom. 2. Pl. D XVIII 134.

Aor. Act. von τιθημι. Ind. 3. S. 3. Pl. oft, ἔθηκαν Mem II 1, 20 (Hes.) Hom. 1. S. D XVIII 102. Ph 5. 2. S. El 1198. ÖC 1357. 1362. 1. Pl.

<sup>1)</sup> Hom. wird in der Coniugation nur im allgemeinen citiert, wenn die Formen regelmässige sind, und da auch nur zur Ergänzung.

ἔθήκαμεν Mem IV 2, 16. ἔθεμεν Hom. Coni. 1. S. D XVIII 180. Prot 322 C. ÖC 480. 2. S. D XVIII 193. 3. S. An I 3, 10. D II 14. Euth 11 C. Her VI 109. 1. Pl. Mem IV 2, 14 (2). Cha 174 A. Go 454 E. 481 C. 2. Pl. K VIII 7, 25. Opt. 1. S. D I 10. Hom. 2 S. Hom. 3 S. An VII 4, 1. D I 10. Prot 324 B. 344 D. Hom. 1. Pl. θείμεν Mem II 1, 3 (2). D XVIII 61. θεῖμεν Prot 343 E. Hom. 2. Pl. θείτε D XVIII 324. 3. Pl. D XVIII 294. Cha 165 A. ÖC 865. Imp. 2. S. Prot 322 D. Go 461 E. Ant 216. El 1487. Her VIII 60. 2. 3. Pl. Hom. Inf. und Part. oft.

Aor. Med. von τιθημι Ind. 3. S. 3. Pl. oft. 1. S. K VIII 8, 27. An I 3, 3. El 1334. Hom. 2. S. Kr 52 D. Ai 13. 536. El 297. ÖC. 542. 1139. Ph 876. Her VII 209. 1. Pl. An II 5, 8. La 189 D. Hom. 2. Pl. ÖR 134. Ph 532. Hom. Coni. 1. S. Her VII 8. 2 S. ÖR 1460. ÖC 1332. 1 Pl. K II 4, 12. VII 1, 7. Euth 11 B. 2. Pl. K VIII 6, 12. D III 10. IV 34. 3. Pl. An II 4, 16. III 4, 34. Opt. 1. S. Cha 164 D. Ant 40. 188. Hom. 2. S. Prot 330 C. Go 486 A. 3. S. θεῖτο D VI 12. Ap 34 C. Hom. θοῦτο K VIII 5, 14. An I 9, 7. 3. Pl. θοῖτο An III 4, 1. IV 2, 13. 25. Imp. 2. S. ÖR 1448. ÖC 466. Ph 473. 3. S. Hom. 2. Pl. K VI 3, 13. VII 1, 22. Ai 1406. ÖC 1410. Her IX 60, Hom. Inf. und Part. oft.

Aor. Act. von ήμι Ind. 1. S. K V 5, 20. Ai 99. 373. Ant 1085. El 631. 1479. ÖC 906. 1375. 2. S. Euth 14 D. ÖR 360. 1177. ÖC 963. Ph 1349. Hom. 3. S. oft, 2. Pl. D III 5. ÖR 1405. 3. Pl. ήμαν K IV 5, 14. An IV 5, 18. Her ξσαν Hom. Coni. 1. S. Ph 816. 2 S. K V 3, 26. El 554. 649. ÖR 283. 860. Ph 486. 967. 1300. 3. S. K VII 5, 75 (2). Ant 1088. ÖR 197. ÖC 1279. Ph 639. 764. 2. Pl. ÖC 731. 3. Pl. K I 2, 8. Opt. 1. S. Ph 1302. Hom. 3. S. Ph 705. Hom. 1. Pl. είημεν K IV 4, 6. 2. Pl. είητε D VI 3. 3. Pl. K I 4, 11. Imp. 2. S. oft, 3. S. Hom. 2. Pl. K VII 1, 22. Ant 887. El 229 (2). Ph 1054. Inf. und Part. oft.

Aor. Med. von ήμι Ind. 3. S. D VI 17. XVIII 114. 200. El 545. 1111. Ph 619. Her VIII 49. Hom. 1. Pl. D III 8. V 13. 2. Pl. D V 10. 3. Pl. Hom. Coni. 1. Pl. D III 9. Hom. 2. Pl. D VIII 49. Hom. Opt. 1. S. ÖC 1666. 3. S. οίτο An I 9, 10. Go 520 C. Hom. 2. Pl. οίσθε D VI 8. 3. Pl. είντο K V 2, 12. οίντο D V 15. XVIII 254. Imp. 2. S. ÖR 1521. 2. Pl. D VIII 49. ÖC 1436. Inf. oft. Part. K II 1, 21. IV 2, 44. An VII 7, 47. Mem II 3, 18. Go 458 C. Her VI 14.

Die übrigen Tempora: θήσω oft, θήσομαι K IV 5, 46. An II 4, 3. 19. 24. V 3, 14. 4, 19. VII 6, 35. D VI 6. Go 527 D. Ph 590. Her VIII 7. Hom. τέθεινα Mem IV 4, 19. D III 12. VIII 34. Ap 30 E. ἐτέθην K III 3, 53. IV 5, 54. V 1, 11. VII 1, 24. VIII 2, 3. Mem I 4, 5, 5, 5. III 13, 6. IV 2, 40. D III 18. IX 1. XVIII 144. Cha 160 D. Her IX 81. K 271. -θετος K I 3, 2. IV 3, 20. An III 4, 20. θετέος Mem II 1, 2. IV 2, 16. 17. Go 507 D.

ἥσω oft, ᥫσομαι K VII 1, 13. An III 1, 17. D I 12. XVIII 101. Her V 35. είνα D VIII 34. είμαι K III 3, 61. V 5, 8. An II 3, 13. IV 1, 14. VII 7, 16. Mem II 4, 7. D V 1, 3. IX 1, 4. XVIII 192. Ai 1214. Ant 531. 579. 1165. El 335. 516. ÖC 1701. Her VII 103. είθην K III 1, 26. IV 4, 8. V 3, 11. Mem IV 4, 4. D XVIII 132. 303 (2). Ψ 868. -ειος K II 1, 32. VIII 3, 5. An VII 6, 41. Prot 320 A. ÖR 498. έτέος Euth 15 D. —

διδωμι Praes. Act. Ind. 1. 2. 3. S. 3. Pl. oft, 1 Pl. Mem IV 3, 12. D VIII 21. Her V 109. Hom. 2. Pl. K V 1, 1. Coni. 3. S. 3. Pl. oft, 1. S. K I 4, 12. 2. S. K V 5, 22. An VII 7, 47. Prot 310 D. Opt. 2. S. ÖR 583. ÖC 642. 3. S. K III 2, 28. VI 1, 26. An I 10, 18. II 6, 21. ÖC 778. 1435. 1. Pl. διδούμεν Lys 204 A. 2. Pl. Hom. 3. Pl. διδούεν K VII 4, 13. An III 2, 7. VI 2, 6. Cha 172 D. Hom. Imp. 2. S. K I 4, 10. VIII 4, 25. Hom. 2. Pl. K IV 5, 47. Inf. und Part. oft.

Med. (Pass.) Coni. 3. S. Mem II 5, 5. Inf. Mem II 5, 5. Part. K III  
3, 58. An VII 2, 3. Mem II 5, 5. D III 34. XVIII 119. Go 499 C. Her VIII 26.  
Impf. Act. 3. S. 3. Pl. oft. 2. S. K VIII 3, 32. An V 8, 4. Hom. 1. Pl.  
Cha 171 E. Hom. 2. Pl. D XVIII 250. — Med. (Pass.) 3. S. An VII 3, 13.  
Aor. Act. Ind. 1. 2. 3. S. 3. Pl. oft. 1. Pl. K VI 1, 8. Cha 170 E.  
175 A. ἐδώκαμεν An III 2, 5. ἐδώκατε ib. VII 7, 10. ἐδώκαντο K I 5, 5.  
IV 6, 12. An V 5, 14. VII 7, 37. Mem I 1, 9 (2). 4, 11. Hom. Coni. 1. 3. S.  
oft. 2. S. K III 3, 3. IV 5, 32. V 1, 1. Mem II 6, 35. Ph 757. Hom. 1. Pl.  
K IV 2, 22. An III 3, 18. 19. Cha 172 D. Her IX 87. Hom. 2. Pl. An VI  
6, 17. VII 3, 17. Her IX 87. 3. Pl. Mem II 2, 1. D VIII 57. Euth 15 A.  
Opt. 3. S. 3. Pl. δοῖεν oft, δοίησαν An II 1, 10. 1. S. K I 6, 12. VI 1, 47.  
VII 1, 43. ÖR 1161. Hom. 2. S. K I 6, 22. III 1, 35. Mem I 6, 11. II 3, 16.  
Hom. 1. Pl. δοῖημεν K IV 5, 49. V 3, 2. δοῖμεν Hom. 2. Pl. δοῖητε K IV 5,  
47. Her VII 135. δοῖτε Hom. Imp. 2. S. 2. Pl. oft, 3 S. Hom. Inf. und Part. oft.  
Med. Ind. 3. S. An VII 2, 6. 8, 6. Coni. 1. Pl. Hom. 3. Pl. Mem III 7, 6.  
Opt. 3. S. An VII 8, 2. Inf. An VII 2, 6. Part. An VII 6, 41. D XVIII 47.  
Die übrigen Tempora: δώσω, δέδωκα oft, Ppf. K I 4, 26. VIII 3,  
25. An III 1, 2. D III 14. VI 20. δέδομαι An I 1, 6. 4, 9. II 5, 3. IV 1,  
24. VI 6, 36. VII 7, 1. 48. D VIII 64. XVIII 4. Ap 31 A. Cha 157 E. Lys  
204 C. Go 506 D. Ph 923. Her VI 109. VII 134. IX 60. E 428. ἐδόθην  
K I 5, 5. VII 5, 36. VIII 3, 34. 4, 31. An I 1, 8. II 3, 25. VII 7, 34. D  
VI 21. IX 56. XVIII 114. 202. 241. 293 (2). Ph 1317. Her VII 137. 139.  
IX 81 (2). β 78. δοθήσομαι An VII 2, 14. D V 10. Ph 774. πρόδοτος El 208.  
1074. δοτέος K VII 5, 79. Euth 8 C. E. Cha 158 C. Lys 211 D. —

*ιστημι* (einschließlich der Stellen, in welchen die übrigen V. auf *μι* mit einem auf -*α* auslautenden Stämme vorkommen). Praes. Act. Ind. in allen Personen oft, ebenso Coni. 3 S. 1. Pl; 1. S. (*φῶ*) D IX 16. Euth 6 E (2). Cha 158 D (2). ÖR 1367. ÖC 315. 317. 2. S. Prot 356 B. (*φῆς*) K V 4, 38. Cha 176 B. La 197 C. 2. Pl. (*φῆτε*) Ap 25 B (2). 3. Pl. (*φῶσι*) Go 489 C. Opt. 1. 3. S. 3. Pl. oft, 2. S. (*φαιῆς*) K VI 1, 42. Mem IV 6, 8. Cha 167 E. 193 B. Go 454 D. 512 C. Hom. 1. Pl. (*φαιῆτεν*) D V 24. Lys 218 A. Prot 330 D (2). Go 452 C (2). Hom. (*φαιῆτεν*) An III 2, 23. V 7, 33. Mem IV 5, 7. 2. Pl. (*φαιῆτε*) An VII 6, 23. Imp. 2. Pl. K VI 3, 26. Inf. und Part. oft.

Med. (Pass.) Ind. in allen Personen oft, ebenso Coni. 1. 3. S. 1. 3. Pl; 2. S. (*δύνη*) K I 6, 10. V 4, 25. Mem III 3, 2. 6, 14. Ph 798. 849. 1331. Her VIII 57. 2. Pl. (*δύνησθε*) An VI 3, 18. VII 1, 30. 3, 44. Opt. in allen Personen oft, außer 2. S. (*δύνατο*) K III 1, 29. V 3, 28. 5, 32. An VII 2, 35. Go 505 D. El 697. Hom. (*πρίατο*) K III 1, 36. VIII 4, 23. Imp. 2. S. *ἴστω* Ai 775. Ph 893. *ἴστασο* Hom. *ἐπίστω* El 616. 1035. ÖR 658. Ph 419. 567. 1240. 1325. *ἐπίστασο* Ai 979. 1080. 1370. 1399. Ant 305. ÖR 848. ÖC 1584. Her VII 209. 2. Pl. oft. Inf. und Part. oft.

Impf. Act. 1. 3. S. 1. 3. Pl. oft. 2. S. K I 6, 40. (*ἔφης*) K IV 1,  
23. Go 466 E. 496 E. Hom. 2. Pl. (*ἔφατε*) An VII 7, 18. Prot 357 C. Hom.  
— Med. (Pass.) 1. 3. S. 3. Pl. oft. 2. S. (*ἡπίστασο*) Ai 1134. El 394.  
(*ἐπίμπλασο*) An VII 7, 46. (*ἐδύνω*) An I 6, 7. 1. Pl. (*ἐδυνάμεθα*) K IV  
5, 1. An III 3, 13. IV 1, 19. V 2, 7. 5, 14. VII 6, 26. (*ἡπιστάμεθα*) An V  
1, 10. Cha 171 E. 2. Pl. (*ἐδύνασθε*) K I 3, 10. Hom.

Starker Aor. Act. (mit Einschluss der starken Aor. ohne Bindevocal auf -ην). Ind. 1. 2. 3. S. 3. Pl. oft. 1. Pl. D XVIII 163. Her IX 21. (*ἔβημεν*) ÖR 148. Hom. 2. Pl. An V 8, 21. (*ἔτλητε*) ÖR 239. Hom. Coni. 3. S. oft, 1. S. (*βῶ*) K IV 3, 20. 2. S. Go 488 A. (*τλῆσ*) Ai 1333. 1. Pl. K II 3, 22. Prot 311 A. (*βῶμεν*) Her VII 50. 2. Pl. (*βῆτε*) An II 4, 17. 3. Pl. (*βῶσι*) K VII 5, 22. Hom. Opt. 1. S. ÖC 491. (*βαίην*) ÖR 832. Hom. (*τλαίην*) ÖR

602. 2. S. (*βαῖνς*) An VII 2, 27. Hom. 3. S. K VIII 6, 2. An II 5, 7. D XVIII 27. (*βαῖη*) Ai 921. ÖR 81. Her VIII 53. Hom. (*τιλαῖη*) Ai 917. 1. Pl. (*βαίνειν*) An V 6, 12. 2. Pl. K I 3, 10. (*βαῖητε*) An II 5, 8. V 6, 9. 3. Pl. Go 452 A. (*βαῖεν*) An IV 3, 14. VII 1, 3. 2, 12. Hom. Imp. 2. S. ÖC 162. (*βῆθι*) ÖC 162. 841. 843. 1491 (2). Ph 1196. Hom. (*τιλῆθι*) Ph 475. 3. S. (*βῆτω*) Ai 1414. (*τιλήτω*) Hom. 2. Pl. Ai 803. (*βῆτε*) El 1433. ÖC 841 (2). 1547. Hom. Inf. und Part. oft.

M. Ed. (*ἀνήμην*) Opt. 1. S. ÖR 644. 2. S. ÖC 1042. 3. Pl. (*ἀναιάτο*)  
El 211.

Die übrigen Tempora von *ἴστημι*: *στήσω* und Med., *ἔστησα* und Med., *ἔστην*, *ἔστηκα* und Ppf. oft, letzteres auch in den Personen, für welche es verkürzte Formen gibt, so auch im Part; *ἔστηξω* K VI 2, 17. An II 4, 5. *ἔσταθην* K II 1, 11. VII 5, 70. VIII 1, 23. 24. 3, 34. An III 1, 8. 3, 20. V 1, 16. Mem I 7, 3. Ai 1171. ÖR 206. 911. 1463. ÖC 1269. λ 243. ρ 463. *σταθήσομαι* An VI 1, 23. *στατός* Ph 717. Hom. — *στατός* K V 3, 43. Mem IV 2, 29. 4, 15. ÖC 429. Her VII 56. 220. IX 106. *στατέος* K VIII 1, 10. D XVIII 199.

## **Bindevocallose Perfectformen.**

Von  $\beta\acute{e}\beta\eta\pi\alpha$  außer bei Hom. auch bei S. u. zw.:  $\beta\acute{e}\beta\tilde{\alpha}\sigma\iota$  El 1286. Part. Ant 67. 995. El 311. 1095. 1386. ÖR 772. 803. ÖC 313. Ph 277. 280.

$\beta\imath\beta\varrho\omega\sigma\kappa\omega$ :  $\beta\epsilon\beta\varrho\tilde{\omega}\tau\epsilon\varsigma$  Ant 1022.

*γέγονα*: *γεγός* Ai 472. 1013. 1289. 1299. El 24. 775. OR 1168. 1181.  
3. ÖC 374. 571. 1132. 1316. Ph 1284.

*δέδοικα, δέδια:* nur *δέδοικα* u. zw. oft, ebenso nur *δέδοικας* Mem. II 7, 3. *έδεδοίκειν* K I 3, 10. Cha 175 A. *έδεδοίκεσαν* An III 5, 18. V 6, 36; neben *δέδοικεν* K VI 2, 14. Euth 12 B. C. La 197 B. Prot 358 E (2) *δέδιεν* D IV 8, neben *δεδοικότες* K VI 2, 15. An III 4, 29. Mem IV 6, 10 *δεδιότες* K III 1, 24. Euth 12 B; aber nur *δεδίασι* Euth 12 B. Ap 29 A, *δεδιέναι* Mem I 1, 14. Euth 12 B. Ap 29 A, *δεδιώς*, letzteres oft.

*ἔστηκα*: *ἔσταναι*, *ἔστασαν* und das Part. oft, *ἔστατον* El 1401. *ἔσταμεν* D VI 3. Go 468 B. ÖR 1442. ÖC 23. 1017. *ἔστατε* D VIII 37. ÖR 10. Her V 49. *ἔστασι* K VI 2, 17. VIII 8, 17. Mem III 5, 21. Ai 945. ÖR 1312. Her VIII 122. *ἔστάμεν* Go 468 B. *ἔστάτω* Ai 1084. El 50. *ἔστατε* (Imp.) Ai 1183. Alle diese Formen kommen auch bei Hom. vor, dazu *ἔστατη*.

*μέμονα* Ph 515.

*οἰδας*: Ind. in allen Personen oft, ἐγῷδε<sup>3</sup> K III 3, 32. ÖC 452. (*οἰδας* Mem IV 6, 6). Coni. 1. 2. Pl. oft, 1. S. K IV 2, 36. VIII 4, 10. Mem I 2, 36. Lys 205 A. B. Ph 238. 2. S. K V 2, 23. VIII 2, 23. D XVIII 289. Go 474 C. 497 B. 3. S. K IV 1, 12. An VII 7, 4. Go 459 E. 3. Pl. K II 1, 21. 29. III 1, 37. IV 2, 12. Prot 323 B. Opt. 3. S. 3. Pl. (*εἰδεῖν*) oft, 1. S. K III 1, 28. IV 1, 21. VI 3, 18. Euth 5 A. Cha 176 A. El 660. 2. S. K V 5, 29. Mem III 8, 5. Go 456 A. 1 Pl. *εἰδείημεν* La 190 A. *εἰδεῖμεν* ib. 190 B. *εἰδεῖτε* ÖR 1046. Imp. 2. S. 2. Pl. oft, 3. S. K III 3, 56. Ai 417. Ant 184. ÖC 522. Her IX 98. Ppf. *ηδειν*, *ηδει*, *ηδεσαν* oft, *ηδεις* D XVIII 196. 263. *ηδησθα* Euth 15 D. Ant 447. *ηδειν* ÖR 1232. *εἰσομαι* oft.

*πέπτωνα: πεπιῶτος* Ant 1018. *πεπιῶτα* Ai 828. 922. Ant 697.  
*τέθνηκα: Nur τέθνατον* An IV 1, 19. *τέθναμεν* Go 493 A (2).  
*τεθνάσι* K V 5, 23. An IV 2, 17. VI 3, 12. D IV 45. Ai 99. Ant 1173. Ph  
 429. Hom. *τεθναίην* Ap 28 D. Σ 98. *τεθναίης* Z 164. *τεθναίη* Γ' 102. *τέθναθι*  
*X* 365. *τεθνάτω* D IX 44. O 496. *ἀποέθνασαν μ* 393; dagegen neben  
*τεθνάναι*, das oft vorkommt, auch *τεθνηκέναι*, aber nur Ai 479, das verkürzte

Part. 12mal, nämlich An VII 4, 19. D III 5. XVIII 162. 315. Euth 4 B (2). Ap 40 C. E. Go 523 E (2). 524 C (2), das unverkürzte hingegen 20mal, letztere ohne die Stellen bei Hom.

### Die übrigen Verba auf -μι der ersten Classe.

#### 1. α-Stämme.

*ἄγαμαι* Praes. K III 1, 15. 3, 6. An I 9, 29. Mem II 1, 19. 6, 33. 34. IV 2, 9. Prot 335 E. 361 E. Go 449 D. 482 D. 485 C. 502 D. 525 E. Her VIII 144. IX 79. Hom. *ἀγάσσουμαι* α 389. δ 181. *ἡγασάμην* D XVIII 204. Hom. oft. *ἡγάσθην* K II 3, 19. 21. 4, 9. IV 2, 10. VI 3, 36. 4, 9. VII 1, 41. 3, 16. VIII 2, 3. An I 1, 9. Go 526 C. *ἀγαστός* An I 9, 24.

*δάμημι* Hom. *δέδεμημαι* Her VII 20. *ἐδεδέμημην* Her VII 176 (2). *ἐδάμην* El 844. Ph 200. 335. *ἐδαμάσθην* Mem IV 1, 3. *ἀδάμαστος* Mem IV 1, 3. *δύναμαι* oft, ebenso *δυνήσομαι*; *ἐδυνήθην* K III 1, 30. V 1, 11. 4, 31. An III 1, 35. IV 5, 11. 8, 13. V 6, 9. VII 7, 38. Mem I 2, 23. III 6, 14. 13, 6. IV 2, 33. 4, 19. D I 26. IV 14. 46. XVIII 163. 203. 237. Ai 1067. ÖR 1212. *ἐδυνάσθην* K I 1, 5 (2). IV 2, 12. 3, 16. 5, 29. V 1, 11. VII 2, 9. An II 6, 20. Ψ 465. ε 319. *δεδύνημαι* D IV 30. VI 11. *δυνατός* und *ἀδύνατος* oft.

*ἐπίσταμαι* oft, *ἐπιστήσομαι* D VIII 60. ÖC 53. 290. Φ 320.

*ἔραμαι* ÖC 511. Hom. vgl. S. 5.

*ῆμι* ἡν, ἥ oft.

*κρέμαμαι* An III 2, 19. IV 1, 2. Mem III 10, 13. Her V 114.

*μάρναμαι* D XVIII 289.

*δύνημι* Praes. Kr 47 E. Hom. *δυνήσω* Cha 172 D. 182 A. Go 504 E 512 A. Her VII 141. E 205. Θ 36. 467. H 172. ψ 24. *δύνησα* K V 4, 11. VII 2, 20. VIII 4, 11. An V 6, 20. VI 1, 32. VII 1, 21. Ap 25 C. Prot 328 B. A 395. 503. I 509. § 67. — *δύναμαι* Go 525 B. C (2). *δυνήσομαι* Ap 30 C. Cha 164 B. 175 E. Lys 210 B. C. Z 260. H 173. Π 31. § 415. *δύνημην* El 211. ÖR 644. ÖC 1042. β 33. τ 68. *δυνήθην* An V 5, 2.

*πίμπλημι* und Med. oft, *πλήσω* D VIII 74. κ 523. λ 31. *ἐπλησα* und Med. oft, *πέπληκα* Ap 23 E. Lys 204 C. Go 518 E. *ἐπλήσθην* K I 3, 4, 4, 14. V 5, 10. An I 10, 12. Prot 346 C. Ant 119. ÖR 779. 874. Ph 520. 759. Her VIII 96. Π 348. P 211. 696. Η 156. Ψ 397. δ 705. λ 452. τ 472. *ἀπληστος* K IV 1, 14. 15. VIII 2, 20. Go 493 C. El 1336.

*πίμπρημι* Praes. Impf. An V 2, 3. VII 4, 15. Her V 105. VI 19. *πρήσω* D XVIII 132. Θ 182. 235. I 242. M 198. ο 702. *ἐπρησσα* oft, *πέπρησμαι* Her VIII 144. *πεπρήσσομαι* Her VI 9. *ἐπρήσθην* Go 469 D. Her V 102. 105. VI 25. VIII 55.

*φημι*: Über die Formen des Praes. und Impf. vgl. *ἴστημι*; außerdem ist zu bemerken, dass eine jede der enklitischen Formen oft vorkommt, ebenso *ἐφησθα*, daneben *ἐφης* K IV 1, 23. Go 466 E. 496 E. φάθι Prot 349 C. Go 462 D (2). 475 D. 490 D. 501 D (2). 504 C. φαθί K IV 5, 34. Go 500 E. *ἐπροιάμην* oft.

Anm. Zurückziehung des Accentes. Für *δύναμαι* gibt es viel Belege, u. zw. kommen alle die hieher gehörenden Formen des Coni. und Opt. Praes. vor, die Mehrzahl derselben oft. *ἐπίστηται* Mem III 1, 11. Euth 14 B. Cha 170 B. *ἐπίστωται* K II 3, 22. Prot 325 B. *ἐπίσταιτο* Mem I 6, 15. Π 6, 13. IV 6, 7. *ἐπίσταιντο* Cha 172 D. *πίμπληται* Her VII 37. *ἄγαντο* K III 3, 6. *δραιο* ÖC 1042. *πρίηται* D XVIII 47. 247. *πρίαιο* K III 1, 36. VIII 4, 23. *πρίαιτο* K III 1, 41. V 3, 10.

#### 2. ε-Stämme.

*ἐπαίνημι* Prot 345 D. 346 E (poët).

*διδημι* An V 8, 24.

*κίκημι κικήσομαι* ÖC 1487. *ἐκιχον* Ai 657. ÖR 1257.

#### 3. Consonant- und ι-Stämme.

*εἰμι*: Ind. in allen Personen oft (*ἐστι* und *ἐστι*, auch *ἐνι*), ebenso der Coni. Vom Opt. 1. 2. 3. S. und 3. Pl. oft, letztere sowohl *εἰεν*, als auch *εῖησαν*. *εῖημεν* K VII 5, 56. An II 5, 17. *εἰμεν* Euth 7 C. Prot 317 C. *εῖητε* K I 6, 29. IV 1, 6. VI 3, 10. VII 1, 22. An II 5, 19. VI 6, 16. D VI 28. VIII 71. *εἰτε* φ 195. Imp. 3. S. oft, 2. Pl. K IV 5, 10. V 3, 45. VIII 3, 2. An VI 6, 26. Hom. Inf. Part. alle Personen des Impf. (η Prot 310 E) und das Fut. oft. *ἐστέον* Prot 313 B. (*ἐμμεν* Ant 622. *ἐμέν* El 21.)

*χρή*, *χρῆν*, *ἐχρῆν*, *χρῆγα*, *χρεών* oft, *χρῆ* Ant 887. El 35. Ph 999. *χρείη* Euth 4 C. Ant 684. ÖR 555. 791. ÖC 268. *ἀποχρῆν* D IV 22. 42. *ἀπέχρη* D XVIII 137.

*εἰμι*: Alle Personen des Ind. und Coni. oft, außer *ἴτε* K I 5, 14. Prot 357 E. Ph 1029. ιω Go 521 C. Ant 315. Hom. *ἴητε* K V 1, 21. An VII 3, 4, 6, 7. D XVIII 210. Opt. 3. S. 3. Pl. oft, 1. S. K V 5, 1. 2. S. K II 4, 17. V 4, 32. 1. Pl. An I 3, 19. VI 4, 21. VII 7, 17. Prot 314 C. 2. Pl. K IV 5, 21. Imp. 2. 3. S. 2. Pl. oft, *ἴοντων* K V 3, 42. An I 4, 8. Inf. und Part. oft. Impf: *ἥα*, *ἥει*, *ἥσαν*, *ἥεσαν* oft, *ἥειν* D XVIII 233. Lys 206 E. Prot 310 B. *ἥεις* K V 1, 25. D XVIII 22. *ἥεισθα* Euth 4 B. *ἥμεν* Prot 311 A. 316 B. 362 A. *ἥτε* An VII 6, 24. 7, 6. D XVIII 215. 236. *-ιτος* An VI 1, 25. *ἴτεος* K II 1, 21. An III 1, 7. V 3, 1. VI 5, 30. Mem III 11, 1. Ap 21 E. *ἴτητέον* Mem I 1, 14.

*ῆμι*, *κάθημαι*: Ind. Inf. Part. des Praes. oft, *καθώμεθα* D IV 44. *καθοίμην* K V 1, 8. *καθήσο* A 565. B 191. Impf. *ἐκάθητο* K V 1, 4. VII 3, 14. *καθήτο* D XVIII 169. 217. *ἥστο* Ai 311. Hom. *ἐκάθητο* K VII 1, 40. An IV 2, 6, 5, 15. V 1, 1. Prot 315 C. D. *καθήτο* D XVIII 30.

*κείμαι*: Ind. Inf. Part. des Praes., Impf. oft, *κέοντο* An IV 1, 16. *κείσο* Σ 178. Φ 122. 184. *κείσθω* El 362. o 128. *κείσομαι* K III 3, 52. An IV 3, 7. V 2, 26. VII 3, 17. Mem IV 2, 14. Ant 73. 76. 94. 485. El 245. ÖR 232. ÖC 1519. Hom.

#### Starke Aoriste ohne Bindevocal.

*ἐβην*. Über die Coniugation dieses und ähnlicher Aoriste vgl. den starken Aor. von *ἴστημι*. *ἐβην*, *βήσομαι*, *βέβην* und Ppf, *-βατός* An II 5, 9. IV 6, 17. VI 5, 19. *βατέος* An II 4, 5. VI 5, 13.

(*κτείνω συγκαταπτά* Ai 230)

*ἐπτα* Ant 113. *ἐπταν* ib. 1307. *ἐπτάμαν* Ai 693. *ἐπτατο* Ai 282. *πταμένη* ÖC 717. *πτάσθαι* Her VII 13. *πτήσεται* ib. VII 15.

*ἐσβην* K V 4, 30. ÖC 1695. I 471. γ 182. *ἐσβηνα* K VIII 8, 13.

*ἐτλην* außer K I 2, 1. III 1, 2. Go 525 A. Her VII 228 noch 18mal bei S. *τλήσομαι* Ai 463. *τλητός* Ai 466. *ἀτλητος* Ai 223. ÖR 792.

*ἐφθην* Her VI 15. 115. 116. IX 46. 70. Hom.

*ἀπέδραν* -*έδραν* An VI 6, 5. VII 8, 12. Prot 310 C. Her VI 2. IX 37. *-έδρασαν* K V 2, 36. *-έδραν* Ai 167. *-δρῶ* K I 4, 13. *-δρᾶ* K I 4, 13. Mem II 10, 1. *-δρῶσι* K V 1, 12. *-δραίη* An II 5, 7. *-δραίμεν* An VI 3, 16. *-δρᾶναι* An II 2, 13. D VIII 3. Prot 317 A. *-δρᾶς* K IV 2, 5. An IV 6, 3. V 1, 15. VI 3, 26. 6, 22. 24. Her VIII 75. IX 58. 60. Hom. *-δρᾶσομαι* D IX 74. Her VII 210. VIII 60. 80. *-δέδρακα* K IV 1, 10. 2, 21. An I 4, 8. VI 4, 8.

*γηρᾶναι* ÖC 870. Hom.  
*ἐποιάμην* vgl. S. 16.  
*ἐάλων*. Coniugation der *o*-Stämme. Ind. 1. 2. 3. S. 3. Pl. oft.  
 1. Pl. K III 2, 15. V 1, 4. 2. Pl. D V 5. Coni. 1. S. D XVIII 267. 2. S. K III 3, 9. Ap 29 C. Hom. 3. S. K VII 5, 73. An VII 1, 36. Mem I 6, 12. 13. D XVIII 256. Go 473 C. Ant 1089. Hom. 2. Pl. D I 14. 3. Pl. K I 2, 6. 7. VII 2, 17. Mem I 1, 15. Prot 343 B. El 43. Opt. ἀλοίην K VIII 1, 2. Hom. γνοῖς K I 6, 21. 23. 44. Go 470 E. ÖR 615. 1068. Hom. γηοίη K V 3, 3. VI 3, 1. VIII 4, 11. An I 9, 20. La 196 D. Go 491 E. Ph 716. Hom. βιοῖη Go 512 E: γνοῖμεν Ant 926. γνοῖτε Prot 342 D. γνοῖεν K VIII 3, 49. Ph 325. Hom. Imp. γνῶθι Mem IV 2, 24. D XVIII 118. 267. 305. Cha 164 E. 165 A. ÖC 1025. Ph 1165. γνῶτε El 257. Inf. und Part. oft. — *ἐάλων* 42 Stellen (Augm. ἑα- 16mal, ἥ- 11mal), ἀλώσουαι K IV 5, 5. V 1, 22. An I 4, 8. Go 489 A. ÖR 576. ÖC 988. 1065. Her VII 102. *ἐάλωναι* K II 2, 22. V 5, 23. VII 5, 33. An III 5, 14. IV 2, 13. VII 1, 19. Ap 38 D (2). Cha 155 E. Ppf. An V 2, 16. Her VIII 61. *ἀλωτός* ÖR 111. *ἀλωτος* K VII 5, 35. An V 2, 20. Lys 206 A. Ai 211. ÖC 1722. Her VIII 74. IX 4. *ἐβίων* Prot 351 B. 355 A. Go 473 C. 485 D. 494 D. 512 E (2). 526 A. ÖR 1488. Her IX 10. *βιώσουαι* K V 4, 34. Mem I 7, 2, 2, 23. Euth 16 A. Ap 42 A. Kr 53 E. Go 481 A. 491 E. (Die Belege für die übrigen Formen sind nicht aufgenommen, weil letztere regelmäßig sind.)  
*ἐγνων, γνώσουαι, ἔγνωναι* oft.  
*ἐδυν.* Coniugation der *v*-Stämme. Ind. 1. 2. 3. S. oft, 1. Pl. Ant 62. ÖR 435. 2. Pl. K II 1, 15. III 3, 44. Hom. 3. Pl. Her V 35. VII 134. Hom. Coni. Imp. von δύω bei Hom. Inf. oft, δύς und φύς im ganzen oft. — *ἐδυν* oft, bes. im Part. δύσουαι An III 5, 11. δέδυναι An V 8, 23. Go 464 D. 485 D. Her VII 235. Ppf. An V 4, 13. Her IX 22.  
*ἔφυν, πέφυναι* oft. Ppf. K V 1, 9. φύσουαι K V 2, 32.  
*ἔφθιμην* ÖR 962. 970. Ph 346. φθίμενος K VIII 7, 18. Ai 141. Ant 836. El 237. Her VII 220.

## II. Classe der Verba auf *-μι*.

Flexion. Praes. Act. Ind. 1. 3. S. oft, 1. Pl. Go 468 B (2). 2. Pl. Her IX 48. 3. Pl. K IV 5, 20. An IV 6, 24. VI 2, 2. 3, 5. VII 1, 17. Go 466 B. C. Coni. 3. S. K VIII 4, 16, 6, 11. 2. Pl. K III 3, 39. Opt. 3. S. K An V 6, 37. Mem II 1, 21. D XVIII 243. 3. Pl. K V 4, 46. Imp. 3. S. K III 3, 61. VI 4, 20. ÖR 1076. ÖC 1532. 2. Pl. K VII 5, 24. Inf. und Part. oft.

Med. (Pass.) Ind. 1. 3. S. oft, 2. S. Ap 25 C. Lys 205 A. El 141. 1. Pl. D V 19. 2. Pl. Her IX 48. 3. Pl. K VIII 2, 21. Mem IV 2, 36. Prot 342 B. Go 519 B. Her VI 119. VII 23. Imp. 3. S. K V 5, 20, 2. Pl. M 440. Inf. und Part. oft.

Impf. Act. 3. S. K I 4, 10. VII 1, 26. VIII 5, 1. Ai 236. 2. Pl. An II 5, 39. 3. Pl. oft. — Med. 3. S. 3. Pl. oft, 1. S. ÖC 274. Ph 252. 1. Pl. An V 8, 2.

Nebenformen nach der I. Hauptconiugation. Praes. Act. Ind. 1. S. K II 2, 5. VI 4, 6. An VI 1, 31. VII 6, 18. D XVIII 76. 3. S. K VI 1, 7. Her VII 37. 3. Pl. Mem I 6, 3. III 14, 5. IV 3, 13. 4, 16. Coni. 3. Pl. Go 519 B. Imp. 3. S. T 175. Inf. K VIII 1, 21. Mem III 11, 1. D II 12. Part. Mem I 2, 55. 3, 1. III 10, 10, 14, 5 (2). IV 1, 3. D XVIII 102. — Med. (Pass.) Coni. 3. S. K I 2, 3. Lys 221 B. — Impf. Act. 1. S. T 393. 2. S. K I 6, 40. 3. S. oft (häufiger als nach der II. Hauptconi.), 2. Pl. K I 3, 10. 3. Pl. III 3, 60. — Med. (Pass.) 3. Pl. An VII 2, 3.

a) Stämme auf *-α*. *κεράννυμι, ἐκέρασα* An I 2, 13. γ 390. ε 93. κ 362. Med. Her V 124. VII 151. γ 393. η 179. ν 50. σ 423. *ἐκεράσθην* An V 4, 29. *κέραμαι* Ai 895. Ant 1311. Her IX 37. Ppf. K I 4, 1. *ἄκρατος* K VIII 7, 20. An V 4, 29. El 786.

*κρέμαννυμι* (üb. *κρέμαμαι* vgl. S. 16.) Fut. H 93. *ἐκρέμασα* An I 2, 8. Her V 77. 95. 114. IX 120. Θ 19. N 579. Ψ 879. α 440. θ 67. 105. *ἐκρέμασθην* An VII 4, 17. Her VI 194. VII 122. *κρέμαστος* Ant 309. 1221. ÖR 1263. 1266.

*πετάννυμι* *ἐπέτασα* K IV 2, 23. Hom oft, *πέπταμαι* K V 2, 6. VIII 3, 12. 16. 7, 7. Mem II 1, 22. Her VIII 60. IX 9. E 195. M 122. Φ 531. Σ 45. Ppf. P 371. *ἐπετάσθην* Φ 538. φ 50.

*σκεδάννυμι* *σκεδῶ* Ant 287. ÖR 138. ÖC 620. 1340. Her VIII 68. *ἐσκέδασα* D XVIII 50. 289. Ap 18 C. Hom. öfter, Med. An VII 3, 32. *ἐσκέδασθην* Her V 15. 102. VII 91. 219. VIII 57. *ἐσκέδασμαι* An III 5, 2.

b) Stämme auf *-ε*. *ἀμφιέννυμι, ἀμφιέσομαι* K IV 3, 20. *ἡμφίεσα* K I 3, 17. Hom. öfter (auch Med.), *ἐπιέσασθαι* K VI 4, 6. *ἡμφίεσμαι* Mem I 6, 2. Cha 174 C. Go 523 C.

*κορέννυμι, ἐκρόεσα* Ph 1156. *κεκόρεσμαι* Mem III 11, 13. 14. *ἀκόρεστος* El 123. Fut. und Aor. (Med.) Hom.

*σβέννυμι, ἐσβεσα* K V 2, 34. An VI 3, 25. Prot 334 C. Ai 1057. 1149. ÖC 422. I 678. II 293. 621. Ψ 237. 250. Ω 791. (s. S. 17.)

*στορέννυμι, ἐστόρεσα* Her IX 69. Hom. öfter.

c) Stämme auf *-ω*. *ζώννυμι, ἔζωσα* (Med.) Hom. *ἔζωσμαι* Mem III 5, 25. Her VII 69.

*ἔρωννυμι, ἔρδωσα* Her VIII 14. *ἔρδωμαι* oft, bes. im Part. *ἔρδωσο* K IV 5, 33. Ppf. Her VI 111. *ἔρδωσθην* ÖC 661.

*στρώννυμι* (*στρόνυμι* K VIII 8, 16. Her VII 54.), *ἔστρωσα* Her VI 139, *ἔστρωμαι* Her VI 58. VII 193 IX 76. 82. Ppf. Her VIII 53. ζ 155. *-στρωτος* Ant 1204.

d) Stämme auf einen Consonanten. *κατάγνυμι* (act. Praes. Impf. nie, Med. Prot 342 B), *δέξω* Θ 403. 417. *-έαξα* An IV 2, 20. Hom. öfter, *-έαγα* D XVIII 67. Go 469 D. 515 E. 524 C. Her VII 224. *-εαγώς* *ἔσομαι* Go 469 D. *έάγην* Γ 367. Δ 214. Λ 559.

*δείξωννυμι, δείξω* (Med.) oft, *δείξομαι* K V 5, 47. Go 447 B (2). *δέδειγμαι* K II 3, 9. VIII 8, 27. An VII 1, 26. D VIII 12. XVIII 10. 126. Prot 324 C. Go 479 E. Ppf. An V 2, 9. *ἔδείχθην* An I 9, 7. III 2, 36. D XVIII 131. 309. Prot 359 D (2), — *δεικτος* ÖR 901. *δεικτέος* Mem III 5, 8. D II 13. XVIII 58.

*ζεύγνυμι, ζεύξα* oft, Med. K VI 1, 51. *ἔζενγμαι* K II 2, 26. An I 2, 5. II 4, 13. 24. IV 2, 10. Ai 123. Her V 16. VII 34. 114. VIII 22. Σ 276. *ἔζεύχθην* Ant 946. 955. Her VII 6. *ἔζύγην* Ai 24. ÖR 826. Ph 1025.

*μήγνυμι, μίξω* K II 1, 11. V 2, 29. ÖC 1047. 1057. Her VI 11. VII 153. Med. Her VIII 77. *ἔμιξα* oft. *ἔμιχθην* K VIII 7, 25. ÖR 791. Her VII 129. 204. Hom. öfter, *ἔμιγην* ÖR 995. Her V 92. VIII 38. IX 19. Hom. oft. *μέμιγμαι* K I 3, 10. VI 2, 28. An IV 8, 8. Lys 206 D. Prot 346 C. D. El 715. 1485. Her IX 32. Hom. (Ppf.) *-μικτος* Ai 53. Her VII 40. 55.

*πήγνυμι* (Praes. Med. öfter), *πήξω* X 283. *ἔπηξα* Ai 821. El 420. Her IX 97. Hom. öfter, Med. Her V 83. VI 12. *πέπηγμα* D IV 8. Ai 819. Her VII 30. 70. 119. Γ 135. Ppf. N 442. Η 772. *ἐπάγην* Hom. *παγήσομαι* Mem IV 3, 8. *πηκτος* Ai 908. Hom.

*ὅγνυμι, ὅξω* An I 10, 5. Ai 775. ÖR 1075. Ψ 673. *ἴρηξα* D IX 61. Go 484 A. Ai 834. Her V 93. VI 113 (2). Hom. oft, Med. K III 1, 13. V 1,

6. Hom. ἐρῶγα ÖR 1280. Ph 824. ἐρῶγην K I 6, 16. VIII 2, 21. D XVIII 21. 87. Ant 476. Her VI 129. VIII 19. 37. 74. II 300. -οητος Ai 576.

ἀπόλλυμι (Med.) oft, -ολῶ K VII 4, 5. Go 518 C. Ant 751. El 831. ÖR 448. Ph 817. 1388. Her VII 140. 141. 142. 209. VIII 60 (δλέσω Hom.), Med. K I 3, 18. V 3, 30. An VI 3, 12. VII 4, 5. Ant 59. 763. Ph 1035. 1105. Her VI 29. VII 209. 218. VIII 3. 12. 57. IX 42. Hom. -ώλεσσα, -ωλόμην, -όλωλα oft, -ωλώλειν K VI 1, 2. An III 1, 2. D XVIII 49. Ap 31 D. -ολώλεινa An II 5, 39. III 1, 38. 2, 4. D. I 10. II 24. III 28. VIII 70. IX 49. XVIII 46.

συννυμι, ωμοσα oft, Med. Ap 27 C. Ai 1233. δμοῦμαι Ant 535. Hom. δμώμοκα D IX 34. XVIII 6. 121. 217. 247. 250. Ap 35 C. Ppf. D IX 13. -ώμοτος Ai 1113. Ant 388. 394. ÖC 1302. Ph 593.

δμόργνυμι, ωμορξάμην Go 525 A. Σ 123. θ 88. λ 529.

Anm. αννυμαι Prot 345 C. 346 D (poet.) — ἀρννυμαι Prot 349 A. Ant 903. Ph 838. — ἀχννυμαι Ant 627. — δαίννυμαι Her IX 18. ἐδαισάμην El 543. — ἀποτίννυμι An VI 3, 5, 6, 28. Ap 30 D. Kr 48 B. C. und ἀποτείννυμι Go 456 D. 457 C. 466 B. C. 468 B (2). 469 A. B. C. 470 B. 508 D. — δρννυμαι ÖR 165. ÖC 1320. δρσω Ant 1060. δρσα El 1268. δρμενος ÖR 176. δρώρειν ÖC 1622. — πτάρνυμαι An III 2, 9. — ἀποφάργνυμαι Ant 241. κατάφαρτος Ant 957.

### Unregelmässige Verba auf -ω.

#### Fünfte Classe.

τίνω, τίσω Ap 38 B. Ai 113. 1086. El 298. Ph 959. Her VII 136. Hom (Med.), είτσα und Med. oft.

φθίνω, φθίσω Ai 1025. ἐφθισα ÖR 201. 1197. φθιτός Ant 593. ἀφθιτος Ant 339. ἐφθίμην vgl. S. 18.

φθάνω (vgl. S. 17) φθάσω K V 4, 38. ἐφθασα oft.

δάκνω, δάκον Mem II 2, 7. Her VII 16. E 493. Σ 585. ἐδήκθην K I 4, 13. An III 2, 18. Ph 378.

ζάμνω, ζαμοῦμαι B 389. ζημον D XVIII 289. Euth 11 C. Kr 45 B. Prot 333 B. Go 470 C. Ai 1270. Hom. oft, ζέμνην Z 262.

τέμνω, τεμᾶ Euth 6 A. El 449. Med. K I 4, 19. ζέμνον (Her. Hom. ζημον) oft, ζέμνημαι El 901. Her V 49. Ppf. An II 4, 13. Her V 49. ζέμνηθην K V 3, 8. VIII 8, 3. An II 6, 1. 29. III 4, 29. τμητός El 747. 863.

βαινω vgl. S. 15 und 17.

ἐλαύνω, ἐλῶ K I 4, 16. 20. VI 2, 17. 18. An I 8, 10. III 4, 40. Ap 37 D. Ai 504. 756. ÖR 418. 1160. ÖC 823. Her V 52. VII 8, 10. 33. Hom. (ἐλάσω An VII 7, 55. ψ 427.) ηλασα oft, Med. Go 484 B. ἐλήλανα K IV 2, 10. An I 10, 16. D IX 3. 58. ÖC 376. Hom. Med. K I 2, 3. 15. IV 5, 20. Ai 275. ÖC 1292. 1388. Her VII 139 (2). IX 9. Ppf. Her VII 205. IX 44. Hom. ηλάθην K II 1, 15. VI 1, 15. D XVIII 87. 241. ÖC 599. -ηλατος K I 4, 16. D XVIII 260. ÖR 155. 992. 1268.

ἰκνέομαι, ιξομαι An VI 1, 20. Prot 311 B. Ai 1365. El 953. ÖR 265. 769. 1491. ÖC 307. Ph 634. Hom. ικόμην, ιγμαι und Ppf. oft.

προσκυνέω, -έκυσα El 1374. Ph 533. 657. 776. 1408. Hom. oft, -εκύνησα K II 4, 19. V 3, 18.

αἰσθάνομαι, αἰσθήσομαι K IV 3, 21. VII 1, 9. An I 9, 15. Ph 75. ησθόμην oft, ησθημαι K I 1, 2. 6. III 1, 14. V 3, 20. Mem I 4, 13. 6, 4. II 3, 11. IV 4, 10. 11. D V 8. Cha 156 C. La 197 D. Prot 316 D. -αισθητος D XVIII 43. 120. 221.

ἀμαρτάνω, ἀμαρτήσομαι An III 2, 20. Mem III 9, 12. El 1207. ι 512. ημαρτον oft, ημάρτηκα K III 1, 15. VIII 3, 31. 8, 6. Mem III 9, 6

(2). IV 6, 11 (2). D XVIII 43. 100. 207. Ant 926. Her IX 79. Ppf. D XVIII

30. ημάρτημαι D IX 23. ÖR 621. ÖC 439. 1269. ημαρτήθην An V 8, 20. -αμάρτητος K III 1, 27. VIII 7, 22. Mem II 8, 5. IV 2, 26. 3, 13. Cha 171 D. Her V 39.

ἀνδάνω, ἀδεῖν Ant 89.

αὐξάνω (αὐξω selten), αὐξήσω Mem II 7, 9. III 6, 2. Med. K VI 1, 12. ηνξησα K I 6, 45. VIII 5, 23. 8, 24. Mem III 6, 4. 14. D I 9.

ηνξημαι K V 2, 34. VIII 8, 18. D II 6. III 29. IV 11. IX 19. Her V 78. Ppf. K IV 2, 3. ηνξήθην K I 6, 45. VIII 7, 14. D II 5. 7. Prot 327 C.

καταδαρθάνω, -έδαρθον Ap 40 D. (έδραρθον Hom.)

ἀπεχθάνομαι, -ηχθόμην An V 8, 25. Mem II 9, 3. 8. D III 21. Ap 21 D. E. Hom. -ηχθημai An VII 6, 34. 35.

βλαστάνω, ἐβλαστον Ai 761. 1305. Ant 296. 563. 912. El 238. 422.

440. 590. 966. 1060. 1081. 1095. ÖR 1376 (2). ÖC 533. Ph 1311. Her V 92. VIII 156.

δλισθάνω, ὀλισθον El 746. Hom.

δφλισκάνω, δφλήσω ÖR 511. δφλον An V 8, 1. D V 5. Ap 36 B.

39 B. Her VIII 26. δφληκα D II 3. IV 42. Ap 39 B.

θιγγάνω, έθιγον K I 3, 5. V 1, 16. VI 4, 19. Ai 1410. Ant 546.

771. ÖR 760. 1413. 1469. ÖC 173. 470. 1133. Ph 9. 408. 761. 817. 1398. άθικτος ÖR 891. 897. ÖC 39. 1521.

λαμβάνω, λήψουμai, έλαβον — λαβέ D XVIII 222. Prot 323 A, in Comp. K II 4, 22. Go 488 B. — ἐλαβόμην, είληφα und Ppf. είληφθην oft; είλημμαι K II 3, 15. III 1, 37. 2, 13. IV 2, 35. 3, 9. An III 1, 2. 4, 38. 39. IV 1, 21. 2, 10. Mem III 10, 13. D III 27. XVIII 169. 269. 284. Ant 732. είλημμένος έσουμai K IV 2, 21. ληφθήσουμai K VII 5, 34. An V 6, 13. VII 1, 14. D IX 61. Ph 68. -ληπτος K I 2, 15. 3, 8. An VII 6, 37. Ai 146. 894. Ant 406. ληπτέος K VIII 1, 10. Mem I 7, 2. D I 2. 14. Prot 356 B.

λανθάνω, έπιλανθάνομαι (λάθουμai El 146. 167), λήσω K I 6, 1. An VII 3, 43. D VI 5, 27. XVIII 148. Go 487 D. Her VIII 106. Hom. -λήσουμai K IV 1, 4. V 2, 11. Prot 336 D. El 1249. Hom. έλαθον, -ελαθόμην oft, λέληθα K II 4, 15. 25. VI 1, 40. VIII 4, 33. Mem II 3, 11. Kr 51 A. Cha 166 C. La 182 E. 183 A. Go 463 C. 508 A. ÖR 247. 366. 415. Ppf. La 183 A. Her VI 79. VIII 96. IX 22. -λέλησουμai K VI 3, 1. Mem I 2, 21. D XVIII 269. El 342. Hom. Ppf. K I 3, 10. VIII 3, 8.

λαγχάνω, έλαχον oft, Med. ÖC 1746. είληχα Ai 1058. El 1135. ÖC 1337. Ppf. An IV 5, 24. λέλογχα ÖC 1235. λ 304.

πνυθάνομαι, πενσουμai K VI 2, 11. Euth 4 C. Ai 215. El 35. 470. ÖR 1240. 1444. Her VIII 141. IX 58. έπνυθόμην oft, πέπνουμαι K VIII 2, 10. Char 153 B. C. La 196 C. Prot 310 B. Go 462 C. D. 463 C. ÖR 513. -πνυτος ÖC 489.

μανθάνω, μαθήσουμai K I 2, 6. 3, 16. IV 1, 18. 3, 14. D XVIII 218. Cha 172 B. La 189 E. Prot 318 E. Go 459 E. 460 A. Ai 284. 667. ÖC 1527. Her V 91. IX 11. έμαθον oft, μέμαθηκα K I 1, 1. 5, 1. II 1, 21. VII 2, 3. Mem II 2, 1. III 1, 2. 4, 3, 11. IV 2, 5. 38. 4, 15. Euth 9 C. 12 E. La 186 C. Prot 320 B. 328 A. Go 454 C. D. E. 460 B (3). Her V 91. Ppf. K III 3, 57. Euth 14 C. μαθητός K I 6, 23. Prot 319 C. μαθητέος K IV 3, 12. Mem II 1, 18. Her VII 16.

τυγχάνω, τενέξουμai K I 6, 4. 10. (2). II 2, 21. 3, 4 (2). VI 2, 38. VII 5, 25. 81. An I 4, 15. III 2, 19. V 7, 33. VI 6, 16. Mem III 3, 14. Kr 45 D. Ai 527. Ant 778. El 964. 972. ÖR 1519. ÖC 1106. Ph 1090. Her IX 108. 109. έτυχον oft, τετύχηκα K IV 1, 2. Mem I 4, 14. IV 2, 1. D XVIII 85. 128. La 184 A. 187 E. Lys 214 B (2). 218 D. Prot 340 E. Go 486 E (2). 509 A. Hom. τέτυγμαι Prot 339 B. 344 A.

## Sechste Classe.

*γηράσκω, ἐγήρασα* Mem III 12, 8. Her VII 114. (Vgl. S. 18.) *γεγήρακα* ÖC 727. -*γήρατος* K VIII 7, 22. Mem IV 3, 13. ÖC 698.  
*ἡβάσκω, ἡβήσω* K VI 1, 12. *ἡβῆσα* K IV 6, 7. Ap 41 E. Hom.  
*ἀποθνήσκω, -θανοῦμαι* K VII 1, 19. 5, 34. VIII 4, 27. An V 7, 12. VII 6, 43. Ap 28 C. 29 C. 35 A. 39 C. 42 A. Kr 51 B. Go 481 A. Ai 230. Ant 460. 462. 751. El 782. ÖC 1441. Her VII 134. Oft -*ἐθανον* und *τέθνηκα* (unverkürzt, die verkürzten Formen s. S. 15 fg). *τεθνήξω* Go 469 D. *ἱλάσκομαι, ἱλασάμην* K VII 2, 19. Her VII 141. VIII 112. Hom. *χάσκω, ἔχανον* Ai 1227. Ant 117. Hom. *κέχηνα* Hom.  
*ἀρέσκω, Fut. Med. Hom. ἥρεσα* Mem II 3, 6, 6, 29. Prot 335 A. 338 B. 361 D. El 409. Her VII 215. VIII 19. 58. Hom (Med). *ἥρεσθην* Ant 500. *ἀρεστός* Mem III 10, 11. Ant 500. ÖR 1096. Her VIII 122. *ἀλίσκομαι* vgl. S. 18.  
*ἀναλίσκω, ἀναλώσω* An IV 7, 7. *ἀνήλωσα* An IV 7, 5. Mem I 2, 22. II 7, 11. D I 11 (2). III 19. XVIII 82. 107. 140. 173. La 192 E. Prot 321 C. Ai. 1049. ÖR 1174. *ἀνήλωνα* K II 4, 9 (2). An VI 4, 8. D III 28. VIII 12. XVIII 9. 66 (2). 279. *ἀνηλώκειν* K I 4, 5. *ἀνήλωμαι* K VII 1, 14. D XVIII 113. *ἀνηλώμην* K II 2, 5. *ἀνηλώθην* K II 1, 8. An VII 7, 34. *ἀνάλωτος* Her VIII 51. (Das Augment nur *ἀν-*).  
*εδρίσκω, εδρήσω* und *εδρον* oft (für *ενδέ* kein Beleg), *ηδρόμην* Prot 322 A. Her IX 26 (2). Hom. *ενδρηκα* Mem IV 4, 8 (2) D VI 12. La 186 C. (2). 199 E. Lys 218 B. Prot 320 B. Go 459 C. 502 D. El 1093. ÖR 546. ÖC 1257. Her VIII 51. 109. *ενδρημαι* K I 6, 14. II 3, 14. IV 2, 21. 3, 19. D IV 50. VI 23. Go 448 C. 502 A. Ai 616. ÖR 1050. 1421. ÖC 1188. Her V 67. VIII 98. *ενδρήμην* K VIII 8, 16. *ενδρέθην* K I 6, 40. D XVIII 138. 282. Prot 359 D. Ai 120. 763. 1135. Ant 281. 327. ÖR 839. ÖC 946. Her V 38. IX 83. 109. *ενδρεθήσομαι* D XVIII 57. ÖR 108. -*ενρετος* Mem III 1, 10. 14, 7. (Das Augment bei S immer *ην*, bei Pl. gewöhnlich, sonst öfter *εν*).  
*διδάσκω, διδάξω, διδάξα, διδακτός* oft. *διδάξομαι* (pass!) Ant 726. *διδιδάξμην* K I 6, 2. Mem IV 4, 5 (2). Ant 355. *δεδιδάχα* K I 3, 18. *δεδιδάγμα* Her V 111. Hom. *δεδιδάχθην* El 330. ÖR 38. 357. (*ἐδάην* El 169). *ἀποδιδράσκω* s. S. 17.  
*μιμνήσκω, μνήσω* An III 2, 11. D XVIII 60. 131. La 179 B. 181 C. ÖR 1133. Her IX 6. Hom (Med). *ἔμνησα* K IV 1, 5. VI 4, 13. D III 4. VI 35. 36. XVIII 17. Go 473 D. Ph 1170. Her VI 21. VII 171. Hom. Med. Mem II 6, 36. ÖR 564. Ph. 1114. Her VII 39. *μέμνημαι* (Comi. Opt. s. S. 3. bei Hom. *μεμνώμεθα, μεμνήμην*), *έμνήσθην* oft; *έμεμνήμην* K II 1, 10. III 1, 31. An VII 5, 8. D XVIII 79. 275. Her IX 70. *μεμνήσομαι* K III 1, 27. VIII 6, 6. An I 7, 5. Go 495 D. Her VIII 62. *μνησθήσομαι* D XVIII 11. Her VI 19. -*μνητος* Ai 1166.  
*βιβράσκω*, s. S. 15.  
*γιγνώσκω, vgl. S. 18.* *ἔγνωσμαι* K VIII 8, 3. D IV 38. XVIII 228. Her VIII 110. *ἔγνωσθην* K V 4, 5. VIII 2, 1. An II 4, 22. Mem III 3, 1. Lys 209 A. Prot 342 B. Ai 716. Her VI 2. 50. VII 7. 236. *γνωτός* ÖR 58. 396. Hom. -*γνωτος* Ant 875. ÖR 58. Hom. -*γνωστος* Ai 704. Hom.  
*τιτρώσκω, ἔτρωσα* An IV 1, 10. 3, 33. VII 4, 18. *τέτρωμαι* K III 2, 12 (2). IV 1, 4. V 4, 17. An II 5, 33. III 4, 30. 31. 32. V 2, 17. 32. VII 8, 18. Her VIII 18. Ppf. An II 2, 14. *ἔτρωθην* K IV 1, 4. An IV 3, 34. *τρωθήσομαι* Kr 51 B. *τρωτός* An III 1, 23. -*τρωτος* ÖC 906.  
An m. *ἀλύσκω, ἀλύξω* Ant 488. El. 627. *ἡλυξάμην* Ai 656. — *ἀμπλακίσκω, ἄμπλακον* Ant 554. 910. 1234. — *ἀραρίσκω, ἄραρα* El 147. — *βλώσκω, μολοῦμαι* ÖC 1742. *ἔμολον* An VII 1, 33, oft bei

S. — *θρώσκω, ἔθοδον* ÖC 234. Her VI 134. VII 182. — *λάσκω, ἔλακον* Go 486 A. Ant 1094. Ph 110.

*στρεσκίσκω* nur ÖC 376, sonst immer -*στρεσέω*, daher werden die Belege für die Tempusformen nicht besonders angeführt; *στέρομαι* An III 2, 2. VII 1, 30. D VI 21. VIII 67. Her VIII 140. — *μεθύσκω, κατεμέθνομαι* Go 471 B. *ἔμεθνοσθην* D II 19.

## Siebente Classe.

*γαμέω, γαμῶ* K V 2, 12. Ant 750. ÖR 1500. Hom. Med. K VIII 5, 19. *ἔγημα* K V 2, 8. VIII 5, 19. 28. ÖR 577. ÖC 987. Her V 39. 92. VI 61. 130. IX 111 (2). Hom (Med). *γεγάμηκα* K I 2, 4. Her VI 43. *γεγάμημαι* An IV 5, 24.

*γεγωνέω, γεγωνω* ÖC 213. *γέγωνα* Ph 238.

*γηθέω, γέγηθα* D XVIII 291. 323. El 1231. 1432. ÖR 368. Ph 1021. Hom.

*δατέομαι, ἔδασάμην* K IV 2, 43. Her oft.

*δοκέω, δόξω, ἔδοξα* oft, *δέδοκται* K VI 2, 9. An III 2, 38. V 6, 35. VI 2, 7. D IV 19. Ap 34 E. Kr 49 D. E. La 179 A. Ant 576. El 1049. ÖC 1431. Ph 990. 1274. 1278. Her V 92. VI 109. VII 12. 13. VIII 57. 100. 110. IX 45. 60. 87. *ἔδεδοκτο* K VII 5, 35. Her V 96. IX 74. *δεδόκημαι* Her VII 16.

*κτυπέω, ἔκτυπτον* ÖC 1456. *ἔκτυπτα* ÖC 1606.

*πατέομαι, ἔπασάμην* Ant 202. ÖC 528.

*ῳθέω, ὥσω* K VI 4, 18. ÖR 234 Hom. *ῳθήσω* Ai 1248. *ῳσομαι* K VII 5, 39. El 430. 944. Hom. *ἴωσα* Ai 446. El 1325. ÖR 641. ÖC 1296. 1330. 1363. Ph 1122. 1142. 1202. Her VII 167. Hom. Med. K VII 5, 39. Her VI 37. VII 139. VIII 3. 109. IX 25. 102. Hom. *ἴωσμα* K VII 1, 36. D II 18. Her V 69. *ἴώσθην* ÖR 670. *ἀπωστός* Ai 1019. Her VI 5.

*ἀλέξω, ἀλέξομαι* An VII 7, 3. ÖR 171. 539. Her VII 225. *ἀλεξήσομαι* Her VIII 81. 108. *ἡλεξάμην* K I 5, 13. An I 3, 6. III 4, 33. V 5, 21. Ai 166. Her VII 207.

*ἄχθομαι, ἥχθέσθην* K II 2, 3. 3, 5. VI 2, 21. VII 4, 4. VIII 4, 9. An VI 6, 9. VII 5, 5. 7, 21. Lys 218 C. Go 486 A. Her VI 21. *ἄχθεσθήσομαι* K VIII 4, 10. Go 506 C.

*βούνλομαι, βουνήσομαι* K IV 5, 25. V 3, 30. An II 4, 4. 5, 12. D I 26. III 12. Go 460 C (3). Ai 681. 1314. ÖR 1077. ÖC 1289. *βεβούλημαι* D XVIII 2. *ἔβονλήθην* K I 6, 45. III 1, 19. V 4, 27. 5, 13. D XVIII 67. 70. 192. Prot 317 A. Go 471 C. El 1100. ÖC 732.

*γιγνώμαι, γενήσομαι, ἔγενόμην, γέγονα* und Ppf, *γεγένημαι* oft, *ἔγεγενήμην* K I 4, 25. III 2, 24. VII 5, 51. An VI 4, 25. -*γένητος* Prot 324 B.

*δεῖ, δεήσει* oft, *ἔδέησε* K I 2, 11 (2). 12. III 1, 27. An I 5, 14. D I 27. Her VII 10.

*δέομαι, δεήσομαι* K I 6, 4. 9. III 1, 30. VIII 5, 1. An III 5, 9. 10. V 4, 9. Mem II 6, 27. 8, 2. D XVIII 147. 218. Ap 34 D. Prot 338 D. Her VIII 142. *δεδέημαι* An VII 7, 14. *ἔδεηθην* oft.

*ἔρωτάω, ἔρόμην* oft, *ἔρήσομαι* Ap 29 E. Lys 207 C. 211 D. 216 A. Prot 355 C. Go 447 D. 453 B. C. ÖR 1166. Ph 439.

*καθεύδω, καθευδήσω* K IV 3, 20. V 3, 35. VI 2, 30.

*ἔψω, ἔφθος* K VI 2, 28. *ἔψητός* An II 3, 14. *ἔθέλω, θέλω, ἔθελησω* K II 1, 19. 3, 5. 4, 17. III 2, 26. An V 7, 30. D IV 20. VIII 23. 38. 43. 50. 60. IX 4. XVIII 205. Prot 335 B. 358 E. Go 474 B. Her VII 10. 103 (2). Hom. *θελήσω* Mem I 4, 18. II 8, 2. *ἥθελησα* oft, *ἥθεληκα* K V 2, 9. -*εθέλητος* Her VII 133.

*μάχομαι, μαχοῦμαι* oft, *έμαχεσάμην* K III 1, 20. IV 1, 16. VII 1, 14. An I 7, 17. Her V 27. 119. 120. 121. VI 101. VII 136. 234. IX 7. 46. 48 (2). 67 (2). *-μάχητος* K VI 4, 14. Ph 198.  
*μέλει, μελήσει* K II 1, 15. III 2, 13. IV 2, 34. 5, 17. 57. V 1, 22. VII 1, 20. An I 4, 16. V 3, 13. VII 1, 5. 34. Her V 98. VI 19. VII 29. VIII 19. 65. 68. IX 89. *έμέλησε* K I 6, 16. VI 3, 19. Mem IV 2, 24. Ap 24 C. 26 B. Go 471 B. Her VII 54. *μεμέλησε* Mem III 6, 10. Ap 24 D. 25 C. La 179 A. 187 C. Prot 339 B. *έμεμελήκει* K VIII 3, 25.  
*-μέλομαι* (*έπιμελέομαι*), *μεταμελήσομαι* Mem II 6, 23. *μεμέλησαι* Prot 344 B (Adv). *έμελήθην* Ai 1184. *έπιμελήσομαι* K V 4, 22. Mem II 7, 8. 8, 3. Kr 54 A (2) La 179 D. Go 515 B. Her V 29. *έπεμελήθην* oft.  
*μέλλω, μελίσσω* D VI 15. *έμέλλησα* K I 3, 15. III 1, 34. VI 1, 40. D VIII 27.  
*μένω, μενῶ, έμεινα* oft, *μεμένητα* D XVIII 321.  
*νέμω, νεμῶ* Ai 369. 513. ÖC 879. *ένειμα* oft, Med. Go 523 A. *νενέμητα* K IV 5. 45. *νενέμημαι* An VII 3, 22. D II 29. Prot 322 C.  
*οἴομαι* (zu S. 2 ist *οἶσθε* D XVIII 195 zu ergänzen), *οἴησομαι* K VII 5, 84. *φήθην* K III 1, 19 (2). 20. VI 3, 17. VII 5, 62. An IV 7, 22. Mem I 5, 1. D I 21. IX 68. XVIII 11. 225. 254. Ap 18 E. 28 E. 38 E. 40 A. Cha 164 E. 165 A. Lys 221 C. Prot 350 D.  
*οἴχομαι, οἰχόσομαι* Kr 45 D. *φχωτα* Ai 896. Her VIII 108. IX 98. Ppf. Her V 20. VI 69. VII 164. VIII 72, 126.  
*όφειλω, δφειλήσω* K VII 2, 27. *όφελον* K IV 6, 3. An II 1, 4. D XVIII 288. 320. Kr 44 D. El 1021. 1131. ÖR 1157, Ph 969. Hom.  
*πέτομαι, ἐπτόμην* K II 4, 19. Mem III 11, 5. ÖR 17. Vgl. S. 17. *φέω, ἐδφύητα* Ph 653. Ppf. An V 2, 3. *έδφύην* K VIII 3, 30. An IV 2, 19. 3, 8, 4, 11. Her VIII 138. γ 455. *φντός* Ai 883. ÖC 1598. *-φντος* Ai 134. Ph 1. 239.  
*τύπτω, τνπτίσω* Go 527 A.  
*χαίρω, χαρίσω* Her VI 76. Hom. *κεχάρητα* Her V 1. VII 14. *έχάρητη* Her VIII 101. Hom. *χαρίτος* El 1457.

## Achte Classe.

*αιρέω, είλον* und Med., *γηρηται*, *γρέθην*, *-αίρετος* oft; *αιρήσω* An VII 3, 26. Ap 28 A (2). Ph 14. 353. Her V 43. VI 33. 76. 80. VIII 10. 112. Hom. Med. oft, *γηρητα* K IV 6, 11. VI 5, 53. D IX 24. 32. Ap 28 A. *γρήμην* K V 5, 2. An III 2, 1. VI 2, 6. D VI 20. *γρήσομαι* Prot 338 B. *αίρεθήσομαι* Her V 35. *αίρετός* K II 1, 9. III 3, 51. An I 3, 21. Mem I 1, 7. Her VII 143. VIII 135. *αίρετός* K II 2, 23. 25. III 3, 17. IV 5, 52. An IV 7, 3. Mem II 7, 10. Go 494 E.

*έρχομαι, γλθον* (*έλθε* nur in Comp. K VI 3, 13. Ant 1230), *έλγλνθα* oft, Ppf. K VII 4, 5. An IV 2, 12. VII 3, 7. Prot 316 A. Her V 98. VI 40. VIII 50. IX 11. 114. *έλευσομαι* ÖC 1206. Her V 126. VI 9. 106. VII 130. IX 37. Hom.

*έσθιω, έδομαι* Prot 334 C. *έφαγον* K I 2, 11. 3, 11. VII 1, 1. VIII 1, 44. An II 3, 16. IV 2, 1. 5, 8 (2). 8, 14. 20. VII 3, 23. Mem II 1, 4. 18. 30. IV 5, 9. La 192 E. Prot 314 A. Go 505 A. i 94. 102. *έδήδονα* An IV 8, 20. *έδεστός* Ant 206. *έδεστός* Kr 47 B. Prot 314 A.

*όράω, δψομαι, είδον* oft (*ιδέ* An IV 1, 20. Cha 167 C. *ιδε* ÖC 1463). *είδόμην* An VI 1, 8. D IX 68. XVIII 301. El 892. ÖR 1217. Ph 351. 1113. Her V 18. 35. VI 14. VII 44. 208. VIII 27. IX 51. 90. oft bei Hom. (*έξιδον* Ph 851. *ιδού* ib. 776). *έώρατα* oft, *έόρατα* An V 7, 22. VII 1, 26. D XVIII 64. 190. 248. *όπωπα* Ai 1150. Ant 6. 1127. El 763. Ph 676. Hom.

*ώπωπειν* Her V 92. VII 125. 208. Hom. *ώμματι* D XVIII 263. *δφθην* K II 4, 23. IV 1, 17. 3, 23. V 3, 57. 5, 9. An VI 4, 10. D XVIII 72. Ant 709. ÖR 510. Her VIII 7. *δφθήσομαι* K III 1, 1. *δρατός* K I 6, 2. 23. 40. Mem I 4, 5. III 10 3. *άδρατός* Mem IV 3, 13. 14. *-οπτος* oft, *-οπτέος* Her V 39. VII 168.

*πιπράσκω, πέπρακα* An VII 8, 6. D VIII 61. IX 39. XVIII 28. 46. Ppf. An VII 2, 6. D XVIII 23. *πέπραμαι* Ph 978. *πεπράσσομαι* An VII 1, 36. *έπράθην* D VI 21. — *πωλήσω* K VI 2, 38. — *άπεδόμην* An VII 2, 6 (2). 6, 41. 8, 2. 6. Mem III 7, 6. D XVIII 47. Her.

*τρέχω, δραμοῦμαι* An VII 3, 45. 6, 5. 6. Ant 1086. *έδραμον* oft, *δεδράμηκα* An V 2, 17. Her VIII 55. Ppf. K VII 2, 5. An VII 1, 23.

*φέρω, οίσω, γνεγκον* oft, *οίσουμαι* Euth 11 B. Ai 511. El 969. ÖC 641. Her V 82. 114. VI 50. 101. 132. VII 168. 213. VIII 49. 76. Hom. *γνεγκόμην* El 60. ÖC 470. *γνεγκα* Ind. 1. S. D XVIII 108. 232. El 13. λ 625. 2. S. Ε 255. Ο 28. 1. Pl. ω 43. 3. Pl. K VII 1, 1. Her V 99. VI 30. IX 70. 122. E 885. δ 784. π 326. 360. Opt. 1. S. Kr 43 C. 3. S. Her VI 61. Σ 147. φ 196. 3. Pl. Her VII 152. Inf. Her VI 129. VII 117. IX 5. T 261. Part. Mem I 2, 53. Her V 79. VIII 10. 132. Hom. Med. Her VI 103. 125. VII 152. VIII 32. 36. T 314. *ένήνοχα* Mem III 5, 22. D XVIII 198. *ένήνεγκα* An III 4, 31. D V 25. Prot 339 A. Her VIII 37. IX 41. 72. *γνέχθην* K I 6, 34. IV 5, 44. VII 2, 16. An IV 7, 12. VII 3, 21. Mem III 7, 8. IV 2, 33. D XVIII 134. Euth 7 C. D. La 180 E. Her V 89. 111. VI 86 (2). VII 169. VIII 31. 65. 69. VII 220. 229. 232. VIII 22. 96. IX 37. 71. 98. — *οιστος* ÖC 1277. 1686. Ph 508. *οιστέος* La 185 D. Ant 272. 310. ÖC 1360.

*άγορεύω* u. s. w. mit Einbeziehung der Comp. ausgenommen *συλλέγω*, darüber S. 8. 9. *έρω*, *λέξω* und Med., *φήσω*, *είπον*, *είπε*, *είρηκα*, *είρημαι* und Ppf., *έδρήθην*, *έλεχθην* (mit und ohne *δια-*), *-ρητος* oft. Von *είπα* oft *είπας*, *είπατε* Imp. (*είπαν*, *είπας* bei Her), sonst *είπα* Mem II 2, 8. Her VII 11. Imp. *είπον* Mem III 6, 3. *είπάτω* D III 18. *είπατον* Prot 353 A. *είπαι* K VI 3, 20. Her oft, *άπειπάμεθα* Her IX 7. *άπειπαντο* Her VI 100. *άπειπάμενος* Her VII 14. — *έλεξάμην* K IV 5, 51. 56. VIII 5, 7. D XVIII 261. Hom. *είρήκειν* An VI 5, 30. *διείλεγμαι* Ap 37 A. Prot 313 B. *προεξείλεγμαι* D XVIII 234. *λέλεγμαι* K III 3, 41. El 1298. ÖR 405. ÖC 1035. Ph 389. Her VI 122. VII 26. 33. 40 (2). 41 (2). IX 41. *είρήσομαι* K VII 1, 9. Prot 319 A. ÖR 365. Ph 1277. Her VI 69. 86. *διαλεχθήσομαι* D XVIII 252. *λεπτός* ÖR 19. Ph 633. *-λεπτός* An II 3, 15. III 4, 43. VII 4, 11. *λεπτός* An V 6, 6. Lys 211 C. *φητός* D I 4. XVIII 122. ÖR 993. 1289. ÖC 1001. Ph 756. *φητέος* Ap 22 B.

*έπομαι, έψω* K IV 4, 12. *έψομαι* oft, ebenso *έσπόμην*, u. zw. Ind. Lys 207 B. Ant 1196. ÖR 1523. Her V 47 (2). VII 10. Hom. Coni. *έπισπη* El 967. 3. Pl. μ 349. Opt. 1. S. τ 579. φ 77. *έπισποντο* An IV 1, 6. Her VII 10. Imp. 3. S. M 350. 363. *έπισπεσθαι* An VII 4, 6. El 1037. Hom. Part. K IV 5, 52. VII 1, 32. An III 1, 2. Mem VIII 6, 10. Her VI 85. VII 180. 225. VIII 7. IX 97. 102. Hom.

*έρδω, δέξω, έρξω* Ph 1406. *φέξω* ÖC 1724. Ph 1191. *έρδεξα* An IV 5, 28. Ph 1206. *έρεξα* ÖC 539 (2). *έρξα* Ai 905. Ph 117. 1116. 1353 (ohne die Her. und Hom. Stellen).

*έχω* sammt den Comp. außer *έπισχνομαι*, *έξω* oft, *σχήσω* K V 4, 38. An III 5, 11. VI 6, 18. Mem III 6, 10. D I 9. 14. V 18 (2). XVIII 45. Ap 39 D. Ai 684. El 223. 375. 502. Her V 42. 72. 106. VII 14. 139. 220. IX 12. *έξομαι* K II 2, 27. III 3, 53. V 1, 26. An II 6, 10. VII 6, 41. 7, 47. Mem IV 2, 3. D VIII 23. XVIII 160. Ap 20 E. 32 A. Kr 45 C. 52 A (pass). Ai 75. El 1028. ÖR 891. Hom. *σχήσομαι* D VI 26. Ph 1355. Her VII 220. Hom. *έσχω* und Med. (*γνεσχόμην* An I 8, 26. Cha 162 D. Ant 467. Her V 48. VII 159. VIII 26) im Ind. oft, sonst (ohne die Hom. Stellen)



Die regelmäßige Reduplication findet sich in zahlreichen Beispielen; oft kommt auch *έγνωσα* (Med.) und *κέκιημαι* vor (*ἐκτίσεται* La 192 E. *ἐκτήσθαι* Prot 341 D. E. poët.).

Für *ει* statt der Reduplicationssilbe gibt es zahlreiche Belege; dieselben sind angeführt bei den einzelnen Verben, die hier in Betracht kommen.

Attische Reduplication, *ἀκήκοα* vgl. S. 10. *ἀλήλεσμαι* Her VII 23, *ἔδήδονα* An IV 8, 20. *ἔλήλακα* vgl. S. 20. *ἔλήλεγμαι* S. 3. *ἔνήροχα* und Med. S. 25. *ὅλωλα*, *ὅλωλενα* S. 19. *δύμώμονα* ebenda, *δρώνυμαι* An IV 5, 29. D IX 26. (Ppf. K VII 5, 15. An VII 8, 14). *ῳρώδειν* ÖC 1622.

Im Ppf. fehlt manchmal das regelmäßige Augment, so *ἀπολάλη* Ap 31 D, *ἀποπεφενγη* Ap 36 A, *διαβεβήκει* An VII 3, 20, *καταβεβήκεσαν* ib. VII 5, 15, *ἐπιλελοίπει* ib. VI 4, 20.

Endlich kommt für die Reduplication eines mit *δυσ-* componierten Verbums ein Beleg vor, La 183 C δεδυστύχηκα.

### Anomalie der Bedeutung.

1. Actives Verbum mit medialem Futurum. Außer den sammt den Belegen bereits angeführten Futurbildungen *ἀκούσομαι*, *γελάσομαι*, *ἔπαινόσομαι*, *θεύσομαι*, *νεύσομαι*, *πλεύσομαι*, *τέξομαι* und den unregelmäßigen Verba finden sich noch: *ἄσομαι* Go 502 B. *ἀπολαύσομαι* K VII 5, 81. Cha 172 C. *ἀρπάσομαι* K VII 2, 5. *βαδιοῦμαι* D VIII 72. XVIII 58. 263. *ὑποβλέψομαι* Kr 53 B. *βοήσομαι* D II 29. Ap 30 C. *διώξομαι* K I 3, 14. IV 1, 19. 3, 18. Prot 310 C. (διώξω K VI 3, 13. An I 4, 8). *θαυμάσομαι* Σ 467. *κλέψομαι* K VII 4, 13. (ἀποκρύψομαι D VI 31. VIII 73.) *πηδήσομαι* Lys 216 A. *σιγήσομαι* ÖC 113. 980. *σιωπήσομαι* D XVIII 112. ÖR 232. *σπουδάσομαι* Euth 3 E. *φεύξομαι* D VIII 41. XVIII 243. Ap 29 B. C 39 A. Kr 53 C. ÖR 355. Ph 1404. Her VIII 6. 68. IX 53.

2. Mediales Futurum mit passiver Bedeutung: *ἀγνοήσομαι* D XVIII 249. *ἀδικήσομαι* K III 2, 18. *ζητώσομαι* D I 27. (Mem III 9, 12?) *θαυμάσομαι* K VII 5, 31. *οἰκήσομαι* La 185 A. *ἀποστεήσομαι* K IV 2, 32. VI 2, 38. VII 5, 74. An I 4, 8. IV 5, 28. Mem I 1, 8. Ant 890. El 1210. *ταράξομαι* K VII 1, 43. *τυμήσομαι* K VIII 7, 15. An I 4, 14. Ap 36 B. 37 B. Ant 210. *ῳρελήσομαι* K III 2, 20. Mem I 6, 14. III 3, 15. 7, 9, 11, 3. D XVIII 144. (ῳρεληθήσομαι Mem II 7, 8.)

3. Passive Deponentia. Außer den schon unter den unregelmäßigen Verben angeführten finden sich: *ἡρνήθην* D IX 54. (ἀρνήσομαι Go 461 C. ÖR 571. ἀρνηθήσομαι Ph 527.) *ἔβρυχήθην* ÖR 1265. *ἔδέοχθην* Ai 425. *ἡναυτώθην* Mem IV 4, 2. 8, 5. D VI 11. XVIII 65. Ap 32 B. 40 A. C. Her VII 10 (2). (ἐναυτώθομαι Cha 176 D.) *εὐλαβήθην* D XVIII 159. ÖR 47. *ἐνεθνυμήθην* An III 2, 18. V 8, 19. Mem I 1, 17. IV 3, 3. 5, 9. D I 21. IV 31. Prot 327 A. *προνέθνυμήθην* K I 5, 10. An IV 1, 22. VII 1, 5. 2, 24. (προνέθνυμήσομαι K II 3, 3. VI 1, 19.) *ἴσθην* oft (ἴσθησομαι K II 1, 13. VIII 4, 10. 7, 27. An V 5, 8. VII 7, 42. ÖR 453.) *ἡτιήθην* K III 1, 18 (2). 20. 24. 3, 47. V 2, 36. VI 2, 19. 3, 15. An I 2, 9. III 1, 2. D. XVIII 244. 300. Lys 223 B. (ήττηθήσομαι K III 3, 42. 44. *ἡττήσομαι* An II 3, 23.) *ἔλοιδοσήθην* D IX 54 (λοιδορήσομαι K I 4, 9.) *διενοήθην* K II 3, 3. VIII 1, 13. An VII 7, 48. La 189 C. *ἐν-* K IV 2, 3. *ἐπειράθην* (ἐπειρασάμην Hom. πειράσομαι), *ἐπορεύθην* (πορεύσομαι) oft, *ἔφιλοτιμήθην* An I 4, 7. Mem II 9, 3. La 182 B.

4. Passiver Aorist activer Verba mit medialer Bedeutung: *ἥσχύνθην* K VIII 2, 13. An II 3, 22. Mem II 2, 8. Euth 15 D. Ap 17 B. Cha 164 D. Prot 348 C. Go 461 B. 463 A. 482 D. E. 494 C. D. *εὐφράνθην* K

I 5, 9. VII 5, 42. Mem II 1, 24. *ἔκομισθην* K VII 3, 12. Her V 87. VII 182. *ἀρμίθην* K I 1, 4. IV 3, 16. V 1, 25. VII 5, 52. El 197. Her V 76. VI 65. VII 26. 183. 188. VIII 68. IX 1. 114. 119. Hom. oft. *ἔστραφην*, *ἔσωθην* oft, *ἔτραπην* s. S. 10, *ἔφάνην* oft, *ἔφάνθην* S. 12, *ἔφοβήθην* oft, *ἔψευσθην* An I 8, 11. II 2, 13. Ap 22 D. Go 499 C. Ph 1342. Her VII 9, IX 48. 61.

Passiver Aorist von Deponentien mit passiver Bedeutung: *ἔβασθην* IV 2, 24. Mem I 2, 10. D VI 14. 16. XVIII 175. El 575. ÖR 524. *βεβίασμαι* K IV 5, 56. (βεβίασμην K III 1, 19. 3, 69. V 5, 45. An I 4, 5. VII 8, 11.) Andere hieher gehörende Verba lassen sich nur aus Hom. belegen.

### Transitive und intransitive Bedeutung.

Die Belege für die betreffenden Formen von *ἴστημι*, *καταδύω*, *φύω*, *ἀποσβέννυμι*, *ἀπόλλυμι* s. bei den einzelnen Verben, ebenso die starken Perfecta mit intransitiver Bedeutung u. S. 8. — Composita von *ἴστημι* mit *ἀπο-*, *ἐπι-*, *κατα-* und anderen Präpositionen sind in den meisten Formen häufig.

### Wort-Index.

<i>ἄγαμαι</i> 16.	<i>ἀμφιγνοέω</i> 27.	<i>ἄγνυμαι</i> 20.
<i>ἀγνοέω</i> 28.	<i>ἀμφιέννυμι</i> 19.	<i>βαΐζω</i> 28.
<i>-άγνυμι</i> 19.	<i>ἀμφισβητέω</i> 27.	<i>βαίνω</i> 15. 17.
<i>ἀγορεύω</i> 25.	<i>ἀναισιμόω</i> 27.	<i>βάλλω</i> 7. 11.
<i>ἄγω</i> 7. 8.	<i>ἀναλίσκω</i> 22.	<i>βιάζω</i> 29.
<i>ἀδικέω</i> 28.	<i>ἄνδρων</i> 21.	<i>βιβάζω</i> 7.
<i>ἄδω</i> 28.	<i>ἄνέχομαι</i> 25. 27.	<i>βιβρώσκω</i> 15.
<i>αἰδέομαι</i> 5.	<i>ἄνοιγω</i> 27.	<i>βιώω</i> 18.
<i>αἰνέω</i> 4.	<i>ἄνορθόω</i> 27.	<i>βλάπτω</i> 10.
<i>αἰνύμαι</i> 20.	<i>ἄνων</i> 5.	<i>βλαστάνω</i> 21.
<i>αἰρέω</i> 24.	<i>ἄνωγα</i> 26.	<i>βλέπω</i> 28.
<i>αἰρέω</i> 11.	<i>ἀπεχθάνομαι</i> 21.	<i>βλώσω</i> 22.
<i>αἰσθάνομαι</i> 20.	<i>ἀποδίδομαι</i> 25.	<i>βοάω</i> 28.
<i>αἰσχένω</i> 28.	<i>ἀπολαύω</i> 28.	<i>βούλομαι</i> 2. 23. 27.
<i>ἀκούω</i> 10.	<i>ἀπόχρη</i> 17.	<i>βρυχάσμαι</i> 28.
<i>ἀκροδόμαι</i> 4.	<i>ἀραιόσκω</i> 22.	<i>γαμέω</i> 23.
<i>ἀλαλάζω</i> 7.	<i>ἀρέσκω</i> 22.	<i>γεγωνέω</i> 23.
<i>ἀλατάζω</i> 7.	<i>ἀρκέω</i> 5.	<i>γελάω</i> 5.
<i>ἀλέξω</i> 23.	<i>ἀρμόττω</i> 6.	<i>γεύω</i> 6.
<i>ἀλέω</i> 5. 28.	<i>ἀρνέομαι</i> 28.	<i>γηθέω</i> 23.
<i>ἀλίσομαι</i> 18.	<i>ἀρνυμαι</i> 20.	<i>γηράσκω</i> 18. 22.
<i>ἀλλάτω</i> 8. 9.	<i>ἀρόω</i> 4.	<i>γίγνομαι</i> 15. 23.
<i>ἀλλομαι</i> 7. 11.	<i>ἀροάζω</i> 28.	<i>γυγνώσκω</i> 18. 22. 28.
<i>ἀλύσκω</i> 22.	<i>αδαίνω</i> 27.	<i>γράφω</i> 8. 10.
<i>ἀμαρτάνω</i> 20.	<i>αδάξομαι</i> 7.	<i>δαΐζω</i> 7.
<i>ἀμπλακίσκω</i> 22.	<i>αδέσάνω</i> 21.	<i>δαίνυμαι</i> 20.
<i>ἀμυνταθεῖν</i> 8.	<i>ἀχθομαι</i> 23.	<i>δάκνω</i> 20.

δάμνημι 16.  
-δαρθάνω 21.  
δαιέμαι 23.  
δέδια, δέδοικα 15.  
δεῖ 23.  
δέκτηννι 19.  
δέομαι 2. 23.  
δέρκομαι 8. 28.  
δέφω 10. 12.  
δέω (bindē) 2. 4.  
δέω 2.  
διαλέγομαι 25.  
διανοέμαι 28.  
διδάσκω 22.  
διέδημι 17.  
-διδράσκω 17.  
δίδωμι 13 fg.  
διψάω 2.  
διώκω 28.  
δοκέω 23.  
δράω 5.  
δύναμαι 16. 27.  
δύνω 4. 18.  
έάω 27.  
έγείρω 12.  
έθέλω 23. 27.  
έθίζω 27.  
εἰκάζω 27.  
εἰκαθεῖν 8.  
εἴημαι 26.  
εἰμι 17.  
εἴμι 17.  
εἶπον 25.  
εἰργαθεῖν 8.  
εἴωθα 26.  
έκκλησιάς 27.  
έλαύνω 20.  
έλεγχω 3.  
έλελίζω 7.  
έλκυνω, έλκω 5. 27.  
έμπεδόω 27.  
έμπολέω 27.  
έναρτιόμαι 27. 28.  
ένεδρεύω 27.  
ένθυμεόμαι 28.  
ένοχλέω 27.  
έοικα 26.  
έπαινημι 17.  
έπεφνον 8.  
έπιορκέω 27.  
έπισταμαι 16.  
έπομαι 25. 27.  
έπορον 26.  
έπριάμην 16.

έραμαι 5. 16.  
έργαζομαι 27.  
έρδω 25.  
έρείπω 8.  
έρπω 27.  
έρχομαι 24.  
έρωτάω 23.  
έσθιω 24. 28.  
έστιάω 27.  
έτλην 17.  
εὐλαβέομαι 28.  
εὐρίσκω 22.  
εὐφραίνω 28.  
εῦχομαι 27.  
έψω 25 fg. 27.  
έψω 23.  
ξάω 2.  
ξεύγγνυμι 19.  
ξημίδω 28.  
ξώννυμι 19.  
ηβάσκω 22.  
ηδομαι 28.  
ημαι 17.  
ημι 16.  
ηττάμαι 28.  
θάλλω 11.  
θανατώ 28.  
θάπτω 6. 10.  
θαυμάζω 28.  
θέω 2. 6.  
θιγγάνω 21.  
-θνήσκω 15. 22.  
θραύσω 5.  
θρόψκω 23.  
θύω 4.  
ιδρόω 2.  
ημι 12 fg.  
ικνέόμαι 20.  
ιλάσκομαι 22.  
ηστημι 14 fg. 15. 29.  
καθέζομαι 26. 27.  
καθεύδω 23. 27.  
κάθημαι 17.  
καθίζω 26. 27.  
καίνω 7. 11.  
καίω (κάω) 6.  
καλέω 3. 4.  
κάμνω 20.  
κατεναίω 8.  
κεῖμαι 17.  
κεκλόμενος 8.  
κελεύω 5.  
κεράννυμι 19.  
κερδαίνω 11.

κεύθω 8.  
κίχημι 17.  
κλάω (κλαίω) 6.  
κλάω 5.  
κλείω 5.  
κλέπτω 28.  
κλίνω 11.  
κνάω 2.  
κομίζω 29.  
κόπτω 8. 10.  
κορέννυμι 19.  
κράζω 7 (2). 8.  
κρέμαμαι 16.  
κρεμάννυμι 19.  
κρίνω 12.  
κρούω 5.  
κρύπτω 10. 28.  
-κτάς 17.  
κτάμαι 28.  
κτείννυμι 20.  
κτίνω 7. 11.  
κτίννυμι 20.  
κτυπέω 23.  
κυλίνθω 9 (2).  
-κυνέω 20.  
κυρέω 12.  
λαγχάνω 21.  
λαμβάνω 21.  
λανθάνω 21.  
λάσκω 23.  
λέγω 9. 25.  
λείπω 8 (2).  
-λεύω 5.  
λοιδορέομαι 28.  
λούω 2.  
λύω 4.  
μαίνομαι 10. 11.  
μανθάνω 21.  
μάρναμαι 16.  
μάχομαι 23.  
μεθύσκω 23.  
μέλει 24.  
μέλλω 24. 27.  
-μέλομαι 24.  
μέμονα 15.  
μένω 24.  
μίγνυμι 19.  
μιμνήσκω 3. 22.  
νέμω 24.  
νέω 2. 6.  
νίζω 7.  
ξέω 5.  
οίδα 15.  
οἰκέω 28.

οἰμώζω 7.  
οἴομαι 2 (2). 24.  
οἰχομαι 24.  
δλισθάνω 21.  
-όλλυμι 19.  
δλολύζω 7.  
ούμνυμι 20.  
δμόργνυμι 20.  
δνίνημι 16.  
δράω 24 fg.  
δραμάω 29.  
δρυνμι 20. 28.  
δρύττω 28.  
δρείλω 24.  
δφλισκάνω 21.  
πάομαι 4.  
παροινέω 27.  
πάσχω 26.  
πατέόμαι 23.  
πάττω 6.  
παύω 6.  
πείθω 8 (2).  
πεινάω 2.  
πειράμαι 28.  
πέμπω 8.  
πετάννυμι 19.  
πέτομαι 17. 24.  
πήγνυμι 19.  
πηδάω 28.  
πίμπλημι 16.  
πίμποημι 16.  
πίνω 26.  
πιπράσκω 25.  
πίπτω 15. 26.  
πλάζω 7.  
πλάττω 6.  
πλέκω 10.  
πλέω 2. 6.  
πλήγτω 8. 9.  
-πλόμενος 8.  
πνέω 2. 6.  
πνίγω 10.  
ποθέω 5.  
πορεύομαι 28.

πράττω 8.  
πρίω 5.  
προθυμέόμαι 28.  
πτάρνυμι 20.  
πτήσσω 8.  
πτύω 5.  
πυνθάνωμai 21.  
πωλέω 25.  
φέξω 25.  
φένω 2. 24.  
φήγνυμι 19.  
φίγώ 2.  
φιπτέω 26.  
φώννυμι 19.  
σαλπίζω 7.  
σβέννυμι 17. 19.  
σείω 5.  
σεύω 6.  
σήπω 8. 10.  
σιγάω 28.  
σιωπάω 28.  
σκάπτω 10.  
σκεδάννυμι 19.  
σπάω 5.  
σπείρω 10. 12.  
σπέρνδω 7.  
σπουδάζω 28.  
στέλλω 10. 11.  
στέργω 8.  
-στερέω, στερίσκω, στερόμαι 23. 28.  
στίζω 7.  
στορέννυμι 19.  
στρέφω 9. 10. 29.  
στρώννυμι 19.  
συλλέγω 8. 9.  
σφάλλω 10. 11.  
σφάττω 10.  
-σχεδεῖν 26.  
σφῖζω 10. 29.  
ταράττω 28.  
τείνω 12.  
τελέω 5.  
τέλλομαι 11.

τέμνω 20.  
τήκω 8.  
τίθημι 12 fg.  
τίκτω 6. 8.  
τιμάω 28.  
τίνω 20.  
τιραίνω, τιράω 26.  
τιρώσκω 22.  
τρέπω 8 (2). 10.  
τρέφω 7. 8. 9. 10.  
τρέχω 25.  
τρέω 5.  
τρίβω 10.  
τυγχάνω 21.  
τύπτω 10. 24.  
τύπχνέόμαι 26.  
φαίνω 10. 11. 12.  
-φάργνυμαι 20.  
φέρω 25.  
φεύγω 8. 28.  
φημί 16.  
φθάνω 17. 20.  
φθείρω 10. 11. 12.  
φθίνω 18. 20.  
φιλοτιμέόμαι 28.  
φοβέω 29.  
φρίττω 8.  
φυλάττω 8.  
φύω 18.  
χαίρω 24.  
χάσκω 22.  
χέω 2. 6.  
χόω 5.  
χράμαι 2. 4. 6.  
χράω 4. 5.  
χρή 17.  
χρίω 6.  
ψαύω 5.  
ψεύδω 29.  
ψθέω 23. 27.  
ψνέόμαι 27.  
ψφελέω 28.

## Schulnachrichten.

### I. Personalstand und Lehrfächervertheilung.

#### a) Veränderungen im Lehrpersonale.

1. Vierhapper Friedrich, k. k. Professor, wurde zum Professor an der k. k. Staats-Oberrealschule in Wien, IV. Bezirk, ernannt. (Ministerial-Erlass vom 13. Juli 1895, Z. 12.960.)
2. Wöckl Gottfried, k. k. Professor, kam in gleicher Eigenschaft an das k. k. Staats-Obergymnasium in Znaim. (Ministerial-Erlass vom 5. Juli 1895, Zahl 11.784.)
3. Wachter Franz, Supplent an der k. k. Staats-Oberrealschule in Innsbruck, wurde zum wirklichen k. k. Gymnasiallehrer am hiesigen k. k. Staatsgymnasium ernannt. (Ministerial-Erlass vom 5. Juli 1895, Z. 11.784.)
4. Wonisch Franz, Supplent am k. k. Staats-Obergymnasium in Wien, VIII. Bezirk, wurde zum wirklichen k. k. Gymnasiallehrer am hiesigen k. k. Staatsgymnasium ernannt. (Ministerial-Erlass vom 12. Juli 1895, Zahl 12.960.)
5. Schatzer Pius, Gymnasial-Lehramtscandidat, wurde als Supplent für das II. Semester 1895/6 bestellt. (Erlass des hohen k. k. Landesschulrates vom 16. März 1896, Z. 606 und 607.)

#### b) Beurlaubungen.

(Im Schuljahre 1895/96 kamen keine Beurlaubungen im Lehrpersonale vor.)

## c) Personalstand am Schlusse des Schuljahres 1895/6.

Nr.	Name, Charakter	Verwendung			Anmerkung
		Gegenstand	Classe	Wöchentl. Stundenz.	
1.	<b>Palm Josef,</b> Ritter des Franz Josef-Ordens, k. k. Director.	Mathematik Naturgeschichte	V. VI.	6	K. k. Bezirks-Schul-inspector für den Schulbezirk Ried, Custos der zoolog. Lehrmittelsammlung, Obmann des Studenten-Unterstützungsvereines.
2.	<b>Jäger Hermann,</b> k. k. Professor, VIII. Rangsel., geprüfter Lehrer d. Stenographie.	Latein Griechisch Stenographie	VII., VIII. V. Frei-gegen- stand	15 2	Ordinarius der V. Classe.
3.	<b>Prem Simon,</b> k. k. Professor, VIII. Rangsel.	Latein Griechisch	III. u. VI. III.	17	Ordinarius der III. Classe.
4.	<b>Donnemiller Nikodemus,</b> k. k. Professor, VIII. Rangsel.	Geographie und Geschichte	II.—V. VII. u. VIII.	20	
5.	<b>Berger Johann Georg,</b> k. k. Professor, VIII. Rangsel.	Latein Griechisch	IV., VI.	15	Ordinarius der IV. Classe.
6.	<b>Schuster Mathias,</b> k. k. Professor.	Mathematik Physik	V.—VIII. VII., VIII.	18	Ordinarius der VIII. Cl., Custos des physik. Cabinets.
7.	<b>Grünnes Raphael,</b> k. k. Professor.	Freihandzeichnen Kalligraphie Freihandzeichnen im Ober-gymnasium	I.—IV. I. und II. Frei-gegen- stand	18 3	Custos der Lehr-mittel für das Zeichnen.
8.	<b>Hartl Alois,</b> k. k. Professor.	Religion	I.—VIII.	16	Exhortator, leitete die religiösen Übungen. Welt-priester der Diözese Linz; Dr. jur. can.
9.	<b>Sewera Ernst,</b> k. k. Professor.	Latein (I. Semester) Griechisch Deutsch (VI. u. VII. im 2. Sem.) Philos. Propaed.	V. VII. VI., VII. u. VIII. VII., VIII.	17	Custos der Lehrer- u. Schüler-bibliothek und der Programm-Sammlg. Oberlieutenant in der k. k. n. a. Landwehr.

Nr.	Name, Charakter	Verwendung				Anmerkung
		Gegenstand	Classe	Wöchentl. Stundenz.		
10.	<b>Dr. Sturm Alexander,</b> Ritter d. herzogl. Anhalt. H.-O. II. Cl., wirklicher k. k. Gymnasiallehrer	Geographie und Geschichte Deutsch	I. u. VI. III., IV., V.	16	Ordinarius d. VI. Cl. Custos der geogr. Lehrmittel. Oberlieutenant in der k. k. n. a. Landwehr.	
11.	<b>Wasserer Josef,</b> wirklicher k. k. Gymnasiallehrer	Latein Griechisch Deutsch	I. VIII. I.	17	Ordinarius der I. Classe.	
12.	<b>Wachter Franz,</b> wirklicher k. k. Gymnasiallehrer	Latein } im I. Sem. Deutsch	II., VI. u. VII.	18	Ordinarius der II. Classe. (I. Sem.) Im II. Sem. durch Krankheit an der Unterrichtsertheilung verhindert.	
13.	<b>Wonisch Franz</b> wirklicher k. k. Gymnasiallehrer	Mathematik Naturgeschichte (beziehw. Physik)	I., II., III., L., II., III., IV., V.	21	Ordinarius der II. Cl. (II. Sem.) Custos der botan. u. mineralogisch. Lehrmittelsammlung.	
14.	<b>Schatzer Pius</b> Supplent.	Latein Deutsch	II. u. V. II.	18	II. Semester vom 5. März 1896 an.	
15.	<b>Hattinger Ludwig,</b> Nebenlehrer.	Turnen (bedingt obligat)	I.—VIII.	10	Lehrer an der Knabenvolksschule in Ried. Leitete und überwachte die Jugendspiele.	
16.	<b>Falb Carl,</b> Nebenlehrer.	Gesang	Frei-gegen- stand	5	Fachlehrer an der Knabenbürgerschule in Ried.	

Dienerschaft:  
Kemmingen Laurenz, Gymnasialdiener.

## II. Übersicht des vorgenommenen Lehrstoffes.

## I. Classe.

Religionslehre: Kurzgefasste Glaubens- und Sittenlehre. 2 Stunden.  
 Lateinische Sprache: Regelmäßige Formenlehre, d. h. die fünf regelmäßigen Declinationen, die Genus-Regeln, die Adjectiva und Adverbia mit ihrer Comparation, die wichtigsten Pronomina, die Cardinal- und Ordinal-Zahlwörter, die vier regelmäßigen Conjugationen, einige wichtigere Präpositionen und Conjunctionen. Übungen nach Steiner-Scheidler. Memorieren der Paradigmen und Vocabeln. Später allwöchentlich 1 bis 2 Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische und eine Composition. 8 Stunden.

**Deutsche Sprache:** Grammatik: Syntax des einfachen Satzes. Formenlehre, in jener Aufeinanderfolge der Capitel, die der parallele lateinische Unterricht verlangt. Rein empirische Erklärung der Elemente des zusammengezogenen und zusammengesetzten Satzes. Praktische Übungen in der Orthographie, in allmählicher Ausdehnung auf die Hauptpunkte. Lectüre nach dem Lesebuche mit Erklärungen und Anmerkungen. Memorieren und Vortragen poetischer und prosaischer Stücke. Schriftliche Arbeiten: Zuerst wöchentlich ein Dictat, später abwechselnd mit Aufsätzen. Im II. Semester orthogr. Übungen jede zweite Woche; Aufsätze monatlich 2, abwechselnd Schul- und Hausaufgaben. 4 Stunden.

**Geographie:** Anschauliche Vermittlung der geographischen Grundvorstellungen. Die Tagesbahnen der Sonne in Bezug auf das Schul- und Wohnhaus in verschiedenen Jahreszeiten; hiernach Orientierung in der wirklichen Umgebung, auf der Karte und am Globus. Beschreibung und Erklärung der Beleuchtungs- und Erwärmungsverhältnisse innerhalb der Heimat im Verlaufe eines Jahres, soweit sie unmittelbar von der Tageslänge und der Sonnenhöhe abhängen. Hauptformen des Festen und Flüssigen in ihrer Vertheilung auf der Erde, sowie die Lage der bedeutendsten Staaten und Städte bei steter Übung und Ausbildung im Kartenlesen. Versuche im Zeichnen der einfachsten geographischen Objecte. 3 Stunden.

**Mathematik:** Arithmetik: Das dekadische Zahlensystem. Römische Zahlzeichen. Die vier Grundoperationen mit unbenannten und einfach benannten, ganzen und Decimalzahlen. Das metrische Maß- und Gewichtssystem. Das Rechnen mit mehrfach benannten Zahlen. Theilbarkeit der Zahlen, Zerlegung in Primfactoren. Die einfachsten Vorübungen für das Rechnen mit gemeinen Brüchen einschließlich des Aufsuchens des gemeinschaftlichen Maßes und Vielfachen. Geometrische Anschauungslehre (II. Semester): Die Grundgebilde. Gerade, Kreis; Winkel und Parallelen. Die einfachsten Eigenschaften des Dreieckes. 3 Stunden.

**Naturgeschichte:** Anschauungsunterricht. Die ersten sechs Monate des Schuljahres: Thierreich, und zwar: Säugetiere und Insecten in entsprechender Auswahl. Die vier letzten Monate des Schuljahres: Pflanzenreich. Beobachtung und Beschreibung einer Anzahl von Samenpflanzen verschiedener Ordnungen nach ihren wichtigeren Merkmalen, vergleichende Betrachtung derselben behufs Auffassung ihrer Verwandtschaft. 2 Stunden.

**Zeichnen:** Anschauungslehre. Zeichnen ebener geometrischer Gebilde und des geometrischen Ornamentes aus freier Hand unter besonderer Berücksichtigung des Zeichnens gebogener Linien. Grundbegriffe der Raumlehre und anschauliche Erklärung der elementaren Körperformen. 4 Stunden.

## II. Classe.

**Religionslehre:** Liturgik der katholischen Kirche. 2 Stunden.

**Lateinische Sprache:** Ergänzung der regelmäßigen Formenlehre durch Hinzufügung der in der ersten Classe übergangenen Partien der Pronomina und Numeralia, die wichtigsten Unregelmäßigkeiten in Declination, Genus und Conjugation; der Accusativus cum infinitivo u. Ablativus absolutus. Übungen nach Steiner-Scheindler. Monatlich drei Compositionen und ein Pensum. 8 Std.

**Deutsche Sprache:** Grammatik: Der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz. Praktische Übungen in der Interpunktions. Lectüre wie in der ersten Classe. Schriftliche Arbeiten: Aufsätze und einige Dictate zu orthographischen Zwecken. Drei Arbeiten im Monate, abwechselnd Schul- und Hausarbeiten. 4 Stunden.

**Geographie:** Asien und Afrika nach Lage und Umriss, in oro-hydrographischer und topographischer Hinsicht unter Rücksichtnahme auf die klimatischen Zustände, soweit letztere aus den Stellungen der Sonnenbahn zu verschie-

denen Horizonten erklärt werden können. Der Zusammenhang des Klimas mit der Vegetation, den Producten der Länder und der Beschäftigung der Völker, ist nur an einzelnen naheliegenden und ganz klaren Beispielen zu erläutern. Europa: Übersicht nach Umriss, Relief und Gewässern. Die Länder Südeuropas und des britischen Inselreiches nach den bei Asien und Afrika angedeuteten Gesichtspunkten. Übungen im Entwerfen einfacher Kartenskizzen. 2 Stunden.

**Geschichte:** Alterthum. Ausführlichere Darstellung der Sagen. Die wichtigsten Personen und Begebenheiten, hauptsächlich aus der Geschichte der Griechen und Römer. 2 Stunden.

**Mathematik:** Arithmetik: Erweiterte Übungen über Maße und Vielfache. Zusammenhängende Darstellung und Durchübung der Bruchrechnung. Verwandlung von Decimalbrüchen in gemeine Brüche und umgekehrt. Die Hauptsätze über Verhältnisse und Proportionen. Die einfache Regeldetri mit Anwendung der Proportionen und der Schlussrechnung. Die Prozent- und einfache Zinsenrechnung. Geometrische Anschauungslehre: Strecken- und Winkelsymmetrale. Congruenz der Dreiecke nebst Anwendungen. Die wichtigsten Eigenschaften des Kreises, der Vierecke und Vielecke. 3 Stunden.

**Naturgeschichte:** Anschauungsunterricht. Die ersten sechs Monate des Schuljahres: Thierreich, und zwar: Vögel, einige Reptilien, Amphibien und Fische. Einige Formen aus den übrigen Abtheilungen der wirbellosen Thiere. Die vier letzten Monate des Schuljahres: Pflanzenreich. Fortsetzung des Unterrichtes der ersten Classe durch Vorführung anderer Samenpflanzen und durch Anbahnung des Verständnisses ihrer systematischen Gruppierung. Einige Sporenpflanzen. 2 Stunden.

**Zeichnen:** Perspektivisches Freihandzeichnen nach Draht- und Holzmodellen. Zeichnen einfacher Flachornamente im Umriss. 4 Stunden.

## III. Classe.

**Religionslehre:** Geschichte der göttl. Offenbarung des alten Bundes. 2 Stunden. **Lateinische Sprache:** Grammatik, 3 Stunden: Lehre von der Congruenz, vom Gebrauche der Casus und der Präpositionen. Übungen nach Steiner-Scheindler. — Lectüre, 3 Stunden: Einige Vitae des Cornelius Nepos. Alle 14 Tage eine Composition und alle 3 Wochen ein Pensum.

**Griechische Sprache:** Grammatik: Regelmäßige Formenlehre mit Ausnahme der Verba in  $\mu$ . Übungen nach Schenkl. Von der 2. Hälfte des I. Semesters an alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit, abwechselnd ein Pensum und eine Composition, 5 Stunden.

**Deutsche Sprache:** Grammatik: Systematischer Unterricht in der Formen- und Casuslehre, mit Berücksichtigung der Bedeutungslehre. Lectüre nach dem Lesebuche mit Erklärungen und Anmerkungen. Letztere dienen insbesondere stilistischen Zwecken und beschäftigen sich mit der Form der Lesestücke im ganzen wie im einzelnen. Memorieren und Vortragen. Zwei Aufsätze im Monate, abwechselnd Schul- und Hausaufgaben. 3 Stunden.

**Geographie:** Die in der II. Classe nicht behandelten Länder Europas (mit Ausschluss der österreichisch-ungarischen Monarchie), Amerika und Australien, nach denselben Gesichtspunkten wie in der II. Classe, insbesondere auch rücksichtlich der Erklärung der klimatischen Zustände. Übungen im Entwerfen einfacher Kartenskizzen.

**Geschichte:** Mittelalter. Die wichtigsten Personen und Begebenheiten mit besonderer Rücksicht auf die Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie. 3 Stunden, abwechselnd Geographie und Geschichte.

**Mathematik:** Arithmetik: Die vier Grundoperationen in ganzen und gebrochenen allgemeinen Zahlen. Quadrieren und Ausziehen der Quadratwurzel,

Im Zusammenhange mit den geometrischen Rechnungen: Unvollständige Zahlen, abgekürztes Multiplizieren und Dividieren; Anwendung des letzteren beim Ausziehen der Quadratwurzel. Geometrische Anschauungslehre: Einfache Fälle der Vergleichung, Verwandlung und Theilung der Figuren. Längen- und Flächenmessung. Pythagoreischer Lehrsatz auf Grund der einfachsten Beweise. Das Wichtigste über die Ähnlichkeit geometrischer Gebilde. 3 Stunden.

Physik: I. Semester: Vorbegriffe: Räumlichkeit und Undurchdringlichkeit der Körper. Charakteristik der drei Aggregatzustände. Lothrechte, wagrechte Richtung; absolutes und specifisches Gewicht. Druck der Luft. Aus der Wärmelehre: Wärme-Empfindungen. Wärmegrad und Wärmemenge. Veränderung des Volumens und des Aggregatzustandes; Wärmeverbrauch und Wärmeabgabe bei Änderung des Aggregatzustandes. Verbreitung der Wärme durch Leitung und durch Strahlung, von letzterer nur die einfachsten Erscheinungen. Quellen der Wärme. Aus der Chemie: Als Vorbereitung: Cohäsion, Adhäsion; Elasticität, Sprödigkeit, Zähigkeit; Mischung, Lösung; Kristallisation. Synthese, Analyse und Substitution. Nachweis der Gesetze der Erhaltung der Masse und der bestimmten Gewichts- und Raumverhältnisse an wenigen einfachen Versuchen. Grundstoffe; Molekül, Atom; Basen, Säuren, Salze. Die verbreitetsten Metalloide und einige ihrer Verbindungen. Verbrennung. 2 Stunden.

Naturgeschichte: II. Semester: Mineralogie: Beobachtung und Beschreibung einer mäßigen Anzahl von wichtigen und sehr verbreiteten Mineralarten ohne besondere Rücksicht auf Systematik. Gewöhnlichste Gesteinsformen, 2 Stunden.

Zeichnen: Perspektivisches Freihandzeichnen nach Holzmodellen und Modellgruppen. Zeichnen und Malen von Flachornamenten der antik-classischen Kunstweise. Übungen im Gedächtniszeichnen einfacher körperlicher und ornamentaler Formen. 4 Stunden.

#### IV. Classe.

Religionslehre: Geschichte der göttl. Offenbarung des neuen Bundes. 2 Stunden. Lateinische Sprache: Grammatik: Eigenthümlichkeiten im Gebrauche der Nomina und Pronomina, Lehre vom Gebrauche der Tempora und Modi nebst den Conjunctionen. Übungen nach Steiner-Scheindler. Alle 2 Wochen eine Composition, alle 3 Wochen ein Pensum. Lectüre: Caesar de bello gallico I., IV. 20—36, VI. 9—28, VII. 69—89. In der 2. Hälfte des II. Semesters wöchentlich 2 Stunden Lectüre aus Ovid: Metamorphosen, 1., 2., 4., 5. — 6 Stunden.

Griechische Sprache: Abschluss der regelmäßigen Formenlehre und Hinzufügung der Verba in  $\mu$ ; die wichtigsten Unregelmäßigkeiten in der Flexion; Hauptpunkte der Syntax. Übungen nach Schenkl. Alle 14 Tage abwechselnd ein Pensum und eine Composition. 4 Stunden.

Deutsche Sprache: Grammatik: Systematischer Unterricht. Syntax des zusammengesetzten Satzes; die Periode. Grundzüge der Prosodik und Metrik. Lectüre wie in der II. Classe. Die Anmerkungen werden am Schlusse übersichtlich zusammengefasst. Memorieren und Vortragen. Aufsätze wie in der III. Classe. 3 Stunden.

Geographie: Physische und politische Geographie der österreichisch-ungarischen Monarchie, mit Ausschluss des statistischen Theiles als solchen, jedoch mit eingehender Beachtung der Producte der Länder, der Beschäftigung, des Verkehrslebens und der Culturverhältnisse der Völker. Übungen im Entwerfen einfacher Kartenskizzen. 2 Stunden.

Geschichte: Neuzeit. Die wichtigsten Personen und Begebenheiten; Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie bildet den Hauptinhalt des Unterrichtes. 2 Stunden.

Mathematik: Arithmetik: Die Lehre von den Gleichungen ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten und von solchen reinen Gleichungen zweiten und dritten Grades, welche bei den geometrischen Rechnungen vorkommen. Im Zusammenhange mit den letzteren: Cubieren und Ausziehen der Cubikwurzel. Die zusammengesetzte Regeldetri, die Theilegeln, die Zinseszinsrechnung. Geometrische Anschauungslehre: Gegen seitige Lage von Geraden und Ebenen. Die körperliche Ecke. Hauptarten der Körper. Einfachste Fälle der Oberflächen- und Rauminhaltsberechnung. 3 Stunden.

Physik: Aus der Lehre vom Magnetismus: Natürliche und künstliche Magnete. Magnetpole und ihre Wechselwirkung. Magnetisierung durch Vertheilung. Erdmagnetismus. Aus der Elektricitätslehre: Elektrischer Zustand, einfachste Elektroskope. Gute und schlechte Leiter, positiv und negativ elektrische Körper. Elektrisierung durch Vertheilung. Die gebräuchlichsten Apparate zur Erzeugung und Ansammlung der Elektricität. Gewitter, Blitzableiter. Volta'sche Kette, von den constanten Ketten nur diejenigen, welche zu den Versuchen verwendet werden. Die Hauptwirkungen des galvanischen Stromes, Galvanoskop, Elektro- und Magneto-Induction. Die einfachsten und bekanntesten elektrotechnischen Anwendungen (z. B. elektrisches Licht, Galvanoplastik, Morses Telegraph). Aus der Mechanik: Beschreibung der Hauptformen von Bewegung: geradlinige, krummlinige, gleichförmige und gleichmäßig beschleunigte Bewegung. Die beiden Wirkungsarten der mechanischen Kräfte: Beschleunigung und Druck (Zug); Messung der letzteren (statischen) Wirkung durch Gewichte. Äußerung des Beharrungsvermögens bei Änderung der Geschwindigkeit und der Richtung (Fliehkraft). Schwerekraft, Stoß, Bewegungshindernisse. — Zusammensetzung und Zerlegung gleichartiger Bewegungen, von ungleichartigen: Wurfbewegung. Zusammensetzung und Zerlegung von Kräften mit einem gemeinschaftlichen Angriffspunkte und von gleichsinnig parallelen Kräften. Schwerpunkt, Arten des Gleichgewichtes; Pendel. Einige Beispiele einfacher und zusammengesetzter Maschinen. II. Semester. Charakteristische Eigenschaften tropfbar flüssiger Körper. Niveau, hydrostatischer Druck. Gleichgewicht einer Flüssigkeit, sowie zweier sich nicht mischender Flüssigkeiten in Communicationsgefäß. Archimedisches Gesetz; die einfachsten Methoden zur Bestimmung des specifischen Gewichtes fester und tropfbarer Körper. Capillarerscheinungen. — Charakteristische Eigenschaften gasförmiger Körper (Mariottes Gesetz). Torricellis Versuch, Barometer; einige weitere Anwendungen der Wirkungen des Luftdruckes; Luftpumpe, Luftballon. Princip der Dampfmaschinen. Aus der Lehre vom Schalle: Schallempfindungen, Geräusch, Klang, Tonhöhe, Tonleiter; die einfachsten Schallerreger. Stimmorgan. Telephon. Fortpflanzung und Reflexion des Schalles; Mittönen. Gehörorgan. Aus der Lehre vom Lichte: Lichtempfindungen. Geradlinige Fortpflanzung des Lichtes, Schatten, Photometer. Reflexion und Brechung des Lichtes. Spiegel und Linsen (Dunkelkammer. Princip der Photographie). Farbenzerstreuung, Regenbogen. Auge, Mikroskop; dioptrische Fernrohre in einfachster Form. 3 Stunden.

Zeichnen: Perspektivisches Freihandzeichnen nach einfachen Gefäßformen und Baugliedern. Zeichnen und Malen von Flachornamenten der classischen und der bedeutenden übrigen Kunstweisen. Zeichnen nach ornamentalen Gipsmodellen. Gedächtniszeichnen körperlicher und typischer ornamentaler Formen. 4 Stunden.

#### V. Classe.

Religionslehre: Allgemeine katholische Glaubenslehre. 2 Stunden.

Lateinische Sprache: Lectüre, 5 Stunden. Livius lib. I. und XXI. 1—7, 9—11, 18, 21—25, 26—30; Ovidius, ausgewählte Partien: a) aus den Metamorphosen: 1, 4, 5, 6, 12, 14, 17, 18, 20; b) Elegien: 5; c) Fasti:

5, 6; d) Tristium libri: 4; e) ex Ponto: 4. Grammatisch-stilistischer Unterricht, 1 Stunde wöchentlich. Übungen nach Hauler. 5 Compositionen im Semester.

**Griechische Sprache:** Lectüre 4 Stunden: Xenophons Anabasis I.—VI. nach der Chrestomathie von Schenkl. Homers Ilias I., II. — Wöchentlich 1 Stunde. Grammatik zur Erweiterung und Befestigung der Kenntnis des attischen Dialectes. 4 Schularbeiten im Semester.

**Deutsche Sprache:** Grammatik: Wortbildung, Lehnwörter, Fremdwörter. Volksetymologie. Lectüre nach dem Lesebuch mit Erklärungen und Anmerkungen, hauptsächlich zur Charakteristik jener epischen, lyrischen und rein didaktischen Dichtungsarten, welche durch die Lectüre früherer Jahrgänge und dieses Jahres selbst bekannt geworden sind. Ausgewählte Partien aus Wielands Oberon und Klopstocks Messias; Memorieren und Vortragen. Schollectüre und Privatlectüre: „Hermann und Dorothea“ von Goethe. Aufsätze wie in der III. Classe: 3 Stunden.

**Geographie und Geschichte:** Geschichte des Alterthums, vornehmlich der Griechen und Römer bis zur Unterwerfung Italiens mit besonderer Hervorhebung der culturhistorischen Momente und mit fortwährender Berücksichtigung der Geographie. 3 Stunden.

**Mathematik:** Arithmetik: Wissenschaftlich durchgeführte Lehre von den vier ersten Rechnungsoperationen. Grundlehren der Theilbarkeit der Zahlen. Theorie des größten gemeinsamen Maßes und des kleinsten gemeinsamen Vieltachen, angewandt auch auf Polynome. Lehre von den Brüchen. Von Zahlsystemen überhaupt und vom dekadischen insbesondere. Die Lehre von den Verhältnissen und Proportionen nebst Anwendungen. Die Lehre von den Gleichungen des 1. Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten nebst Anwendung auf praktisch wichtige Aufgaben. Geometrie; Planimetrie in wissenschaftlicher Begründung. 4 Stunden.

**Naturgeschichte:** Systematischer Unterricht. I. Semester: Mineralogie. Krystallographie. Die allerwichtigsten Mineralien nach einem Systeme unter Berücksichtigung der gewöhnlichen Felsarten; kurze Skizze über die Entwicklung der Erde. II. Semester: Botanik. Charakterisierung der Gruppen des Pflanzenreiches in ihrer natürlichen Anordnung, sowie der wichtigsten Pflanzenordnungen, auf Grund des morphologischen und anatomischen Baues; Belehrung über Lebensverrichtungen der Pflanzen. 3 Stunden.

## VI. Classe.

**Religionslehre:** Besondere Glaubenslehre (Dogmatik). 2 Stunden.

**Lateinische Sprache:** Lectüre, 5 Stunden. Sallusts Jugurtha; Ciceros 1. Rede gegen Catilina; Vergil: Georgica: I., 1—159; Ecloga I.; Aeneis I. — Grammatisch-stilistischer Unterricht, 1 Stunde. Übungen nach Hauler. 5 Compositionen im Semester.

**Griechische Sprache:** Lectüre: Homers Ilias III, IV, VI, VII., IX. — Herodot VI. — Alle 14 Tage 1 Stunde Lectüre aus Xenophons Kyropaedie IX, X, nach der Chrestomathie von Schenkl. — Grammatik und Compositionen wie in der V. Classe. 5 Stunden.

**Deutsche Sprache:** Grammatik: Alle 14 Tage 1 Stunde. Genealogie der germanischen Sprachen. Mit Rücksicht auf die mittelhochdeutsche Lectüre: Lautverschiebung, Vocalwandel (Umlaut, Brechung, Ablaut). Lectüre (zum größeren Theile nach dem Lesebuch). Auswahl aus dem Nibelungenliede und aus Walther von der Vogelweide nach dem Grundtexte. Klopstock, Lessings „Minna von Barnhelm“. — Memorieren und Vorlesung. — Lessings „Abhandlungen über die Fabel“. „Emilia Galotti“. — Geschichte der deutschen Literatur im Grundriss, von den Anfängen bis zu der durch Sturm und Drang begonnenen Epoche. Auf-

sätze von drei zu drei Wochen, abwechselnd eine Schul- und eine Hausarbeit. 3 Stunden.

**Geographie und Geschichte:** Schluss der Geschichte der Römer mit steter Berücksichtigung der Culturgeschichte und Geographie. Geschichte des Mittelalters; eingehende Behandlung der Geschichte des Papstthumes und des Kaiserthumes. 4 Stunden.

**Mathematik:** Arithmetik. Im I. Semester die Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Im II. Semester quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten und ihre Anwendung auf die Geometrie. — Geometrie: Im I. Semester Stereometrie, im II. Semester ebene Trigonometrie mit Anwendungen. 3 Stunden.

**Naturgeschichte:** Systematischer Unterricht. Zoologie. Das Nothwendigste über den Bau des Menschen und die Verrichtungen der Organe desselben; Bemerkungen über Gesundheitspflege. Betrachtungen der Classen der Wirbelthiere und die wichtigeren Gruppen der wirbellosen Thiere nach morphologisch-anatomischen und entwicklungsgeschichtlichen Gesichtspunkten; gelegentliche Berücksichtigung vorweltlicher Formen. 3 Stunden.

## VII. Classe.

**Religionslehre:** Sittenlehre (Moral). 2 Stunden.

**Lateinische Sprache:** Lectüre 4 Stunden. Cicero in Catilinam IV., in Verrem IV.; Auswahl aus Cicero de officiis I. Vergils Aeneis II., IV., VI. Grammatisch-stilistischer Unterricht 1 Stunde. Übungen nach Hauler. 5 Compositionen im Semester.

**Griechische Sprache:** Lectüre: Im I. Semester: Demosthenes, 2. philippische Rede und die Rede über den Frieden. Im II. Semester: Homers Odyssee VI, VII, VIII, IX, XII, XIII. — Grammatik und Compositionen wie in der V. Classe. 4 Stunden.

**Deutsche Sprache:** Göttinger Hainbund, Stürmer und Dränger; Herder, Goethe, Schiller bis 1805. Lectüre zum Theile nach dem Lesebuch, ferner: Goethes „Iphigenie“; Schillers „Wallenstein“. — Privatlectüre: Goethes „Götz von Berlichingen“; Schillers „Don Carlos“ und „Maria Stuart“; Shakespeares „Lear“. — Redeübungen. Aufsätze wie in der VI. Cl. 3 Stunden.

**Geschichte:** Geschichte der Neuzeit mit besonderer Hervorhebung der durch die religiösen, politischen und wirtschaftlichen Umwälzungen hervorgerufenen Veränderungen im Bildungsgrade der Culturyölker und mit fortwährender Berücksichtigung der Geographie. 3 Stunden.

**Mathematik:** Arithmetik: Quadratische Gleichungen mit 2 Unbekannten und solche höhere Gleichungen, welche sich auf quadratische zurückführen lassen. Progressionen. Die Zinseszinsen- und Rentenrechnung. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen des I. Grades. Combinationslehre mit Anwendungen. Binomischer Lehrsatz. — Geometrie: Übungen im Auflösen von trigonometrischen Aufgaben und goniometrischen Gleichungen. Die Elemente der analytischen Geometrie in der Ebene mit Einschluss der Kegelschnittlinien. 3 Stunden.

**Physik:** Mechanik, Wärmelehre, Chemie. 3 Stunden.

**Philosophische Propädeutik:** Logik. 2 Stunden.

## VIII. Classe.

**Religionslehre:** Geschichte der christlichen Kirche. 2 Stunden.

**Lateinische Sprache:** Lectüre 4 Stunden. Tacitus: Germania (cap. 1—27); Historiarum lib. IV. — Horaz Oden: I. 1, 2, 4, 6, 7, 11, 24, 28, 31; II. 2, 3, 6, 7, 9, 10, 13, 14, 16, 17, 18; III. 8, 9, 13, 16, 21, 29, 30; IV. 2, 3, 7, 9, 12; Epoden: 2, 13; Satiren: I. 6, 9; Episteln: I. 2,

16. — Grammatisch-stilistischer Unterricht 1 Stunde. Übungen nach Hauler.  
5 Compositionen im Semester.
- Griechische Sprache: Lectüre: Platons Apologie des Sokrates und Krito.  
— Sophokles' Antigone. — Grammatik und Compositionen wie in der V. Classe. 5 Stunden.
- Deutsche Sprache: Lectüre zum Theile nach dem Lesebuch, ferner: Goethes „Tasso“ und Lessings „Laokoon“. Privatlectüre: Schillers „Jungfrau von Orleans“, „Die Braut von Messina“ und „Wilhelm Tell“; Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende“. — Redeübungen. — Die Anmerkungen fassen die stilistischen Ergebnisse der Lectüre zusammen. Literaturgeschichte der neuesten Zeit von Göthes dritter Dichterperiode angefangen. Überblick über die Entwicklung der deutschen Literatur in Österreich im 19. Jahrhundert. Aufsätze wie in der VI. Classe. 3 Stunden.
- Geographie und Geschichte: I. Semester: Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie in ihrer weltgeschichtlichen Stellung unter gleichzeitiger Recapitulation der Beziehungen Österreich-Ungarns zu den anderen Staaten und Völkern; übersichtliche Darstellung der bedeutendsten Thatsachen aus der inneren Entwicklung des Kaiserstaates. Im II. Semester, wöchentlich 2 Stunden: Eingehende Schilderung der wichtigsten Thatsachen über Land und Leute, Verfassung und Verwaltung, Production und Cultur der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Vergleichung der heimischen Verhältnisse und der anderer Staaten, namentlich der europäischen Großstaaten. 1 Stunde Recapitulation der wichtigeren Partien der griechischen und römischen Geschichte. 3 Stunden.
- Mathematik: Wiederholung der Elementarmathematik, vornehmlich in praktischer Weise durch Lösung von Übungsaufgaben. 2 Stunden.
- Physik: Magnetismus, Elektricität, Wellenbewegung, Akustik, Optik, Astronomie. 3 Stunden.
- Philosophische Propädeutik: Empirische Psychologie. 2 Stunden.

Turnunterricht: Der Turnunterricht wurde als obligater Lehrgegenstand in 5 Abtheilungen mit je 2 wöchentlichen Stunden ertheilt. I. und II. Abtheilung (1. und 2. Classe): a) Ordnungsübungen: Reihungen 1. Art,  $\frac{1}{4}$ - und  $\frac{1}{2}$ -Schwenkungen,  $\frac{1}{4}$ - und  $\frac{1}{2}$ -Drehungen und Windungen; b) Freiübungen: Übungen im Stehen, Hüpfen und Drehen; c) die vorgeschriebenen Übungen an den verschiedenen Geräthen. III. Abtheilung (3. u. 4. Classe): a) Ordnungsübungen:  $\frac{3}{4}$ - oder ganze Schwenkungen, Drehungen und Reihungen 2. Art; b) Frei- und Stabübungen: Verbinden mehrerer Übungen im Stehen; Stabheben und Überheben mit Kniestellungen; c) Übungen an den verschiedenen Geräthen. In der IV. Abtheilung (5. und 6. Classe) und in der V. Abtheilung (7. und 8. Classe) beschränkten sich die Ordnungsübungen auf fortgesetzte Windungen und Drehungen und Bildung offener Reihenkörper durch die verschiedenen Staffelstellungen. Bei den Stabübungen kamen zusammengesetzte Übungsreihen bis zu 16 Taktzeiten zur Einübung. An den Geräthen wurden schwierigere Übungsgruppen eingeübt.

Kalligraphie: Der Unterricht in der Kalligraphie (deutsche und lateinische Currentschrift) wurde je einmal in der Woche den Schülern der 1. und 2. Classe ertheilt.

#### Freie Gegenstände:

Stenographie: I. Curs, wöchentlich 2 Stunden. Correspondenzschrift nach Schellers Lehr- und Lesebuch der Gabelsberger'schen Stenographie.

Zeichnen im O.-G.: Gesichts- und Kopfstudien nach Gipsmodellen; fortgesetzte Übungen im Ornamentzeichnen. 3 Stunden.

Gesang: Die Übungen im Gesange wurden in 2 Abtheilungen abgehalten. I. Abtheilung: Allgemeine Grundzüge für den Gesangunterricht, Notenkenntnis, praktische Einübung in verschiedenen Liedern, 2 Stunden wöchentlich. II. Abtheilung A: Einübung von Liedern und Chören teilweise nach Liebscher, Liederkranz für Mittelschulen, und Mende, Liederbuch für Studierende an österr. Mittelschulen. 2 Stunden wöchentlich. II. Abtheilung B: Männerchöre, 1 Stunde wöchentlich.

### III. Themen für die deutschen Aufsätze.

#### V. Classe.

1. Die Kraniche des Ibykus.
2. Welchen Einblick in das griechische Leben gewährt uns das Gedicht?
3. Bertran de Born.
4. Zufrieden sein, ist große Kunst, — Zufrieden scheinen, großer Dunst, — Zufrieden werden, großes Glück, — Zufrieden bleiben, Meisterstück.
5. Das Glück von Edenhall.
6. Die Bedeutung des Mittelmeeres im Alterthume.
7. Der Kampf der Horatier und Curiatier. (Nach Liv.)
8. Charakteristik Siegfrieds im Nibelungenliede.
9. Wie rettet sich Reineke vor dem Galgen?
10. Charakteristik Hagens im Nibelungenliede.
11. Ursache der Verbannung Hüons. (Oberon I.)
12. Die Werbung des Wirtes um seine Frau. (H. und D. I.)
13. Charakteristik Hermanns.
14. Suum cuique.
15. Gut verloren, etwas verloren, Ehre verloren, viel verloren, Muth verloren, alles verloren.
16. Cita mors ruit.
17. Die Kreuzschau.
18. Beschreibung der Stadt Ried.
19. Wiege und Sarg, Vergleich.
20. Ein Gewitter.

#### VI. Classe.

1. Hildebrand in der deutschen Heldensage.
2. Ursachen des Aufblühens der deutschen Poesie im 12. Jahrhundert.
3. Die Elemente hassen das Gebild aus Menschenhand. (Disposition.)
4. Die Elemente hassen das Gebild aus Menschenhand. (Ausführung).
5. Die Burgunden bei Rüdiger von Bechlarn.
6. Die symbolische Bedeutung der Parzivalsage.
7. Honestum est laudari a laudato viro.
8. Warum stießen die höfischen Epiker die Heldensage von sich?
9. Klopstock ein vaterländischer Dichter.
10. Volkslied und Meistersgesang.
11. Gehen hat wohl so viel ausgerichtet als Laufen. (Sch. A., Fischard.)
12. Die Vorfabel zu Lessings „Minna von Barnhelm“.
13. Just, der Diener Tellheims.

#### VII. Classe.

1. Labor non onus, sed beneficium.
2. Über die Nothwendigkeit der Erlernung fremder Sprachen.
3. Die Schicksale des Orestes bis zur Ankunft in Tauris.
4. „Theuer ist mir der Freund, doch auch den Feind kann ich nützen. Zeigt mir der Freund, was ich kann, lehrt mich der Feind, was ich soll.“ (Schiller.)
5. Der Bildungsgang des jungen Goethe.
6. Der tragische Gehalt im „Don Carlos“, oder Charakteristik Philippss.
7. Rast' ich, so rost' ich.
8. Wie denkt sich Götz sein Verhältnis zu Kaiser und Reich? Welches ist sein Recht und welches sein Unrecht?
9. Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten. (Goethe: Götz von Berlichingen).
10. Welche Wandlungen erlitt Goethes dichterisches Schaffen durch die italienische Reise.
11. Es siegt immer und nothwendig die Begeisterung über den, der nicht begeistert ist. (Fichte.)
12. Phäakenleben nach

Homers Odyssee VII. u. VIII. 13. Das Freundschaftsverhältnis zwischen Goethe und Schiller.

**R e d e ü b u n g e n:** 1. Geschichte der altrömischen Religion. 2. Don Carlos in der Geschichte. 3. Die Türken vor Wien 1683. 4. Das vaterländische Moment in Klopstocks Oden. 5. Welche Vorgänge liegen zwischen der ersten und zweiten olyntischen Rede? 6. Demosthenes in der olyntischen Angelegenheit. 7. Das athenische Volk nach den Reden des Demosthenes. 8. Wie äußert sich Demosthenes in den ersten sechs Staatsreden über Eubulos und seine Anhänger, wie über die makedonische Partei? 9. Goethe in Straßburg. 10. Land und Leute von Elsass und Deutsch-Lothringen im Lichte Goethe'scher Darstellung. — 11. Die inneren Wandlungen des Demosthenes, wie sie in den ersten sechs Staatsreden zutage treten. 12. Gottscheds Bedeutung. 13. Warum hielt Opitz eine Reform der Dichtkunst für nothwendig und worin erblickte er die Mittel? 14. Zweck und Inhalt der Opitz'schen Poesie. 15. Die Wandlungen der Klopstock'schen Odendichtung und die Motive des Dichters zu denselben.

### VIII. Classe.

1. Wie bestimmt Aristoteles die Eigenschaften des tragischen Charakters, und worin weichen nach Lessing die Franzosen, obwohl sie die Ansicht jenes wiedergeben wollen, von derselben ab? 2. Antonio. 3. Die Quellen von Tassos Leiden. 4. Die Bedeutung des Prologs in der Jungfrau von Orleans. 5. Der Schild des Achilles und das Lied von der Glocke. 6. Der schwarze Ritter. 7. Begründung der Worte Don Cäsars „Mein Platz kann nicht mehr sein bei den Lebendigen“. 8. Der Chor in der Braut von Messina. 9. Tell und Stauffacher. 10. „Wohl darfst du stolz und freudig, Austria, dein Haupt erheben! — Viel hat dich der Herr gesegnet; doch du darfst auch rühmend sagen, dass bei dir die edlen Keime reich und herrlich Frucht getragen.“ A. Grün. (Mat. Aufg.) 11. Labor voluptasque dissimillima natura naturali quadam inter se societate sunt iuncta. Liv. V. 4. 12. Warum nennt Sophokles sein Stück „Antigone“ und nicht „Kreon“?

**R e d e ü b u n g e n:** 1. Sind Goethes Iphigenie und Tasso keine Dramen? Was sind sie sonst? 2. Ist der Schluss des Goethe'schen Tasso im Sinne des Aristoteles und Lessing befriedigend? 3. Worin weicht der Schluss der Goethe'schen Iphigenie von dem der Euripideischen ab, und wodurch hat der deutsche Dichter es möglich gemacht, so abweichend zu schließen? 4. Welches ist die Schuld der Jungfrau von Orleans in Schillers gleichnamigem Stücke? 5. Der Gegensatz der höfischen und Volksepik im Mittelalter. 6. Isabella und Jokaste. 7. Schillers Beatrice und Goethes Iphigenie. 8. Stellt Goethe in seinem Götz von Berlichingen eine in sich vollendete ( $\muία$ ,  $\deltaλη$ ,  $\tauελεία$ ) Handlung dar? 9. Schiller in Stuttgart. 10. Einige Balladen von Schiller und Goethe, verglichen auf ihre innere Verschiedenheit.

### IV. Lehrbücher-Verzeichnis.

**R e l i g i o n s l e h r e:** Leinkauf, kurzgefasste kathol. Glaubens- und Sittelehre (1. Classe), Hafenrichter, Liturgik oder Erklärung der gottesdienstlichen Handlungen (2. Cl.), Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Bundes (3. Cl.), dto. des neuen Bundes (4. Cl.), Wappler, Lehrbuch der katholischen Religion, 1. Theil (5. Cl.), dto. 2. Theil (6. Cl.), dto. 3. Theil (7. Cl.). Mach, Kirchengeschichte (8. Cl.)

**L a t e i n i s c h e S p r a c h e:** Scheindler, lateinische Schulgrammatik f. d. österr. Gymnasien (1. bis 7. Classe), Steiner-Scheindler, lateinisches Lese- und Übungsbuch für die 1. bis 4. Classe. — Schulz, kleine lateinische Sprachlehre, Ausgabe für Österreich (8. Cl.). — Hauer, lateinische Stilübungen

für die oberen Classen der Gymnasien, I. (5. und 6. Cl.) und II. (7. und 8. Cl.). — Jurenka, lateinisches Lesebuch zumeist aus Corn. Nepos (3. Cl.) C. Julii Caesaris commentarii von Prammer, vol. I. bellum Gall. (4. Cl.), vol. II. de bello civili v. Hoffmann (6. Cl.). — P. Ovidi carmina selecta ed. Sedlmayer (4. und 5. Cl.). Livius vol. I. u. III. ed. Zingerle (5. Cl.) — Sallust, bellum Jugurthinum von Klinscha (6. Cl.) — Vergili carm. sel. von Golling (6. Cl.), von Hoffmann (7. Classe). — Cicero, in Catilinam (6. und 7. Classe); in Verrem; de officiis ed. Kornitzer (7. Cl.). — Tacitus, Historien und Germania von Müller (8. Classe). — Horatii carm. sel. ed. Huemer (8. Cl.).

**G r i e c h i s c h e S p r a c h e:** Curtius, griechische Schulgrammatik (3. bis 8. Cl.). — Schenkl, griechisches Elementarbuch (3. und 4. Cl.); dto. Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische (Obergymnasium); dto. Chrestomathie aus Xenophon (5. und 6. Cl.). — Homer: Ilias, I. und II. von Zechmeister (5. und 6. Cl.); Odyssee, ed. Stoltz (7. und 8. Cl.). — Herodot ed. Holder (6. Cl.). — Demosthenes Reden von Wotke (7. Cl.). — Sophokles, Antigone ed. Schubert (8. Cl.). — Platons Apologie und Krito ed. Kral, (8. Classe).

**D e u t s c h e S p r a c h e:** Willomitzer, deutsche Grammatik (1. bis 6. Cl.) — Kummer-Stejskal, deutsches Lesebuch I.—VIII. (1. bis 8. Cl.)

**G e o g r a p h i e u n d G e s c h i c h t e:** Richter, Lehrbuch der Geographie für die 1.—3. Classe. — Kozenn-Jarz, Leitfaden der Geographie, III. (4. Cl.). — Kozenn, geographischer Schulatlas (1. bis 8. Classe). — Rhode, hist. Atlas (2. bis 8. Cl.). — Hannak, Lehrbuch der Geschichte des Alterthums (2. Cl.); — dto. des Mittelalters (3. Cl.); — dto. der Neuzeit (4. Cl.). — Gindely, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Obergymnasien, I. Band (5. Cl.), II. Band (6. Cl.), III. Band (7. Cl.). — Hannak, österr. Vaterlandskunde für die oberen Classen (8. Cl.).

**M a t h e m a t i k:** Mocnik, Lehrbuch der Arithmetik für Untergymnasien, I. Abth. (1. und 2. Cl.); II. Abth. (3. und 4. Cl.); — dto. Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Classen der Mittelschulen (5. bis 8. Cl.) — Hocevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien (1. bis 4. Cl.); — dto. Lehrbuch der Geometrie für Obergymnasien (5. bis 8. Cl.); — dto. geometrische Übungsaufgaben (5. bis 8. Cl.) — Wallentin, methodisch geordnete Sammlung von Beispielen aus der Algebra und allgemeine Arithmetik (5. bis 8. Cl.). Schlömilch fünfstellige Logarithmentafeln (6. bis 8. Cl.).

**N a t u r g e s c h i c h t e:** Pokorny, illustrierte Naturgeschichte: 1. Thierreich (1. und 2. Cl.), 2. Pflanzenreich (1. und 2. Cl.), 3. Mineralreich (3. Cl.). — Scharizer, Lehrbuch der Mineralogie und Geologie (5. Cl.). — Wettstein, Botanik (5. Cl.). — Graber, Leitfaden der Zoologie (6. Cl.).

**N a t u r l e h r e:** Höfler und Maß, Naturlehre (3. u. 4. Cl.). — Handl, Lehrbuch der Physik für die oberen Classen (7. und 8. Cl.).

**P h i l o s o p h i c h e P r o p a e d e u t i k:** Behacker, Lehrbuch der formalen Logik (7. Classe). Lindner-Lukas, Lehrbuch der empirischen Psychologie (8. Classe).

### V. Zuwachs an Lehrmitteln.

#### a) Bibliothek.

##### a) Lehrer-Bibliothek.

Durch **Ankauf** aus dem Pauschale und den Aufnahmestaxen: Zarncke, liter. Centralblatt. — Schnürer, Österreichisches Literaturblatt. — Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Neue

Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Harder, Wochenschrift für classische Philologie. — Petermanns geographische Mittheilungen. — Mach und Schwalbe, Zeitschrift für den physikalischen Unterricht. — Verhandlungen der k. k. zool. bot. Gesellschaft in Wien. — Grimm, deutsches Wörterbuch IV. 11, IX. 5, 6, 7, XII. 6. — Roscher, Lexicon der griechischen und römischen Mythologie 31. — Neubauer und Diviš, Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich, 1896. — Hof- und Staats-Handbuch der österreichisch-ungarischen Monarchie 1896. — Österreichisch-ungarische Revue, 18. Band. — Frick, Aus deutschen Lesebüchern 67—71. — Wetzer und Welte, Kirchenlexicon, 98—102. — Pauly, Realencyclopädie der classischen Alterthumswissenschaften. Neu bearbeitet von Wissowa, III. — Archäologischer Anzeiger, Berlin 1896. — 21. und 22. Supplementband zu den neuen Jahrbüchern für Philologie und Pädagogik. — Kühner, Ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache. — Teuffel, Geschichte der römischen Literatur. — Gerber und Greif, Lexicon Taciteum, 1—12. — Blass, Aristotelis Politeia. — Meiser (Orelli), P. Cornelii Taciti historiarum libri. — Schmidt, Der Atticismus in seinen Hauptvertretern, IV. Bd. — Thilo, Geschichte der Philosophie. — Stejskal, Regeln und Wörterverzeichnis für deutsche Rechtschreibung. — Giesebricht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit, VI. — Huber, Geschichte Österreichs, VII. — Wagner-Guthe, Lehrbuch der Geographie: 1. Lieferung. — Simony, Das Dachsteingebiet, 3. — Toldt, Anatomischer Atlas für Studierende und Ärzte: 1—3. — Hörnes, Erdbebenkunde. — Frick, Physikalische Technik. — Rembold, Schulgesundheitspflege. — Engelhorn, Schulgesundheitspflege. — Dornblüth, Die Gesundheitspflege der Schuljugend.

Durch **Geschenk**: Vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht: Österr. botan. Zeitschrift 1896. — Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Literatur, 40. Band. — Sitzungsberichte der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, 103. Bd. — Prager Studien aus dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft, V. — Monatshefte für Mathematik und Physik, VI. Jahrg. — Zeitschrift für österreichische Volkskunde, 1896, Heft 1—3. — Von der löbl. Museums-Verwaltung in Linz: 53. Jahresbericht des Museums Francisco-Carolinum in Linz, 1895. — Von Herrn Dr. Florian Pöschl, Advocaten in Ried: Allgemeine Zeitung, München 1895 nebst einem Beitrage von 5 fl. für Buchbinderkosten. — Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien, 38. u. 39. Bd. — Von Herrn Franz Höss, k. k. Staatsanwalt in Ried: Fellner, Geschichte der deutschen Musterbühne. — Von Herrn Franz Wonisch, k. k. Gymnasiallehrer in Ried: Frankfurter, Graf Leo Thun-Hohenstein, Franz Exner und Hermann Bonitz. Beiträge zur österr. Unterrichtsreform. — Egger-Möllwald, 42. Wanderversammlung deutscher Philologen und Schulumänner. — Poetische Flugblätter, gewidmet der 42. Wanderversammlung deutscher Philologen und Schulumänner in Wien. — Gedächtnis-tafeln der Wiener Universitäts-Rectoren, 1365—1893. — Hartel, Festrede zur Enthüllung des Thun-Exner-Bonitz-Denkmales in Wien. — Xenia austriaca, Wien 1893, II., III., IV. und VII. Abth. — Symbolae Pragenses, Festgabe der deutschen Gesellschaft für Alterthumskunde in Prag zur 42. Versammlung deutscher Schulumänner und Philologen in Wien, Nr. 41—47. — Von Herrn Ludwig Hackenbuchner, Kaufmann in Ried: Maior atlas scholasticus, compositus in vulgarem usum scholarum et discentium anno 1752 exhibitus ab Homannianis heredibus (Norimbergae). — Von der Verlagsbuchhandlung Tempsky in Prag: Scheindler, Herodoti hist. I. und II. — Stowasser, Lateinisch-deut. c̄es Schulwörterbuch. — Von der Manz'schen Hof- und Universitätsbuchhandlung in Wien: Loserth, Leitfaden der Geschichte für die unteren und mittleren Classen der Gymnasien etc., I.—III. Theil. — Weingartner, Herr's Grundzüge für den ersten Unterricht in der Erdbeschreibung. — Herr-Weingartner, Lehrbuch der vergleichenden Erdbeschreibung, I. und II. Theil. — Von der Verlagsbuchhandlung Kleinmayr in Laibach: Supan, Lehrbuch der Geographie für die österreichischen Mittelschulen.

— Von der Buchhandlung und Lehrmittel-Anstalt Pichler's Witwe in Wien: Ambros, Rundschrift, 1—4, und große Ausgabe. — Bayr, Schriftvorlagen. — Schwaighofer, Current- und Latein-Schrift-Vorlagen.

b) **Schülerbibliothek.**

Durch **Ankauf** aus den Bibliotheksbeiträgen der Schüler: Österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild, 224—249. — Schubert, Naturgeschichte der drei Reiche, 68—96. — Cotta: Goethes Werke, 28—36. — Ebers, Gesammelte Werke, 51—84. — Gymnasialbibliothek, Heft 22—24. — Hoppe, Bilder zur Mythologie der Griechen und Römer: 1—4. — Smolle, Erzherzog Albrecht. — Tagebuch meiner Reise um die Erde, 1892—1893, I. und II. Band. — Teuber, Historische Legionen Habsburgs. — Langl, Die Habsburg und die denkwürdigen Stätten ihrer Umgebung. — Zöhrer, Oberösterreichs Chronik, II. Theil. — Aus da Hoamat, VI. (Norbert Hanrieder). — Huber, Österreichische Reichsgeschichte. — Hickmann, Geographisch-statistischer Taschenatlas von Österreich-Ungarn. — Engelmann, Nordlands-Sagen. — Baumgartner, Nordische Fahrten. — Anton de Waal, Katakombe-Bilder, 2 Bände. — Weise, Unsere Muttersprache. — Harald, Der schwarze Ritter. — Münchgesang, Thankmar der Sugamberer. — Meister, Die Schatzsucher im Eismeere. — Jahrbuch der Naturwissenschaften 1894/5. — Jakob, Unsere Erde. — Mende, Liederbuch für Studierende an österreichischen Mittelschulen (30 Exempl.). — Proschko, Jugendheimat X. — Universum, 16. — May, Reiseromane, 1—3, 5—9, 11—15. — Falkenhorst, Luftfahrten.

Durch **Geschenk**: Von Herrn Dr. Florian Pöschl, Advocaten in Ried: Ebner, Habsburgs Treue.

B) **Lehrmittel für Geographie.**

Durch **Ankauf**: Fees, Schulwandkarte von Afrika (1893).

Als **Spende**: Von Herrn August Edlen von Chavanne, k. k. Bezirkshauptmann in Ried: Chavanne, Physikalische Wandkarte von Afrika.

C) **Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.**

a) Durch **Ankauf** aus dem Pauschale: Präparierbesteck. — Glassturz für das Mikroskop. — 4 Glasglocken für Präparate. — 100 Deckgläsern. — 12 Stück Präparatencylinder. — Palinurus vulgaris. — Exox lucius (gestopft). — Schädel vom Alligator. — Fußskelet des Hausschweines.

b) Durch **Geschenk**: Von Herrn Franz Wonisch, k. k. Gymnasiallehrer: Schädel von Canis vulpes. Bergkrystall. Krystall vom grünen Fluorit. — Von Herrn Josef Wasserer, k. k. Gymnasiallehrer: Großes Stück von Asbest. — Von hochw. Herrn Alois Hartl, k. k. Professor: Steinkohle mit Pyrit. — Von Herrn Dr. Emerich Stockhammer, Stadtarzt in Linz: Ein vollständig montiertes menschliches Skelett. Präparierte Schädelknochen. Mehrere mikroskopische Präparate. — Vom Herrn Dr. Julius Pia, k. k. Kreisgerichts-Präsidenten: 45 Stück Gesteinsproben aus der Bohrung des artesischen Brunnens im hiesigen Kreisgerichts-Gebäude bis zu 267 Meter Tiefe. — Von Herrn Karl Angelis, Arzt in Unterach: Tetrao tetrix. — Von Herrn Ferdinand Großegger, Stationsvorstand: 2 Stücke Flusspath. — Von Herrn Hans Schamberger, Schulleiter in Lohnsburg: Mehrere Fossilien, darunter ein Haifischwirbel, aus der Umgebung von Lohnsburg.

Von Schülern wurden folgende Stücke für das Cabinet gespendet: 2 Stück Nerinea und 1 Stück Nautilus (Zweythurm Anton, 8. Classe). — Cronstedtit (Otto Gunzl, 7. Classe). — Anguis fragilis (Rudolf Haslhofer, 7. Classe). — Haut von Crotalus (Albert Buchleitner, 5. Classe). — Braunschädel und Muschelkalk (Adalbert Ruth, 5. Classe). — Actaeonella (Girjeek Leo, 4. Classe).

D) Lehrmittel für den physikalischen Unterricht.

Crooke'sche Röhre. — Bogenlampe und Glühlampe nebst Installation und Nebenapparat für optische Versuche. — Gebrauchsgegenstände.

E) Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Stork Josef. Die Pflanze in der Kunst. (Vorlagewerk.) 3 Hefte. — Gipsmodelle: 1. Hydria, dreihenkelig. 2. Details von einer Pilasterfüllung ital. Renaiss.

Das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht bewilligte mit dem hohen Erlasse vom 15. Juli 1895, Z. 12 195, den Betrag von 150 fl. zum Ankaufe eines Harmoniums, welches zur Begleitung des Gesanges beim Schulgottesdienste in Verwendung gelangt.

VI. Statistik der Schüler.

I. Zahl:	Classe								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Zu Ende 1894/5 . . . . .	31	35	24	30	26	25	12	12	192
Zu Anfang 1895/6 . . . . .	42	30	34	25	30	20	24	13	218
Während des Schuljahres eingetreten .	—	—	1	1	—	—	—	1	3
Im ganzen also aufgenommen . . .	42	30	35	26	30	20	24	14	221
Darunter:									
Neu aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen . . . . .	40	1	3	2	—	3	—	2	51
Repetenten . . . . .	—	1	1	—	3	2	1	1	9
Wieder aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen . . . . .	—	27	31	22	22	15	21	10	148
Repetenten . . . . .	2	1	—	2	5	—	2	1	13
Während des Schuljahres ausgetreten .	4	—	2	1	3	—	2	2	14
Schülerzahl zu Ende 1895/6 .	38	30	33	25	27	20	22	12	207
Darunter:									
Oeffentliche Schüler . . . . .	37	30	33	25	27	20	21	12	205
Privatisten . . . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	2
2. Geburtsort und Vaterland:									
Ried . . . . .	4	2	6	4	3	1	2	—	22
Österreich ob der Enns mit Ausschluss									
von Ried . . . . .	32 <sup>1</sup>	22	22	16	22	15	18	11	158 <sup>1</sup>
Oesterreich unter der Enns . . . . .	1	2	2	2	1	1	1	1	11
Salzburg . . . . .	—	2	—	1	—	1	—	—	4
Tirol . . . . .	—	—	—	1	—	—	0 <sup>1</sup>	—	1 <sup>1</sup>
Kärnten . . . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	2
Böhmen . . . . .	—	—	1	—	1	1	—	—	3
Mähren . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Baiern . . . . .	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Hannover . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Summe .	37 <sup>1</sup>	30	33	25	27	20	21 <sup>1</sup>	12	205 <sup>2</sup>
3. Muttersprache:									
Deutsch . . . . .	37 <sup>1</sup>	30	33	25	27	20	21	12	205 <sup>1</sup>
Polnisch . . . . .	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>	—	—	0 <sup>1</sup>
Summe .	37 <sup>1</sup>	30	33	25	27	20	21 <sup>1</sup>	12	205 <sup>2</sup>
4. Religionsbekennnis:									
Katholisch des lat. Ritus . . . . .	37 <sup>1</sup>	29	33	25	27	17	21 <sup>1</sup>	12	201 <sup>2</sup>
Evangelisch Augsburg. Confession .	—	1	—	—	—	3	—	—	4
Summe .	37 <sup>1</sup>	30	33	25	27	20	21 <sup>1</sup>	12	205 <sup>2</sup>

	C l a s s e								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
<b>5. Lebensalter.</b>									
11 Jahre . . . . .	0 <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>
12 " "	8	1	—	—	—	—	—	—	9
13 " "	14	8	2	—	—	—	—	—	24
14 " "	11	12	12	1	—	—	—	—	36
15 " "	—	7	9	8	1	—	—	—	25
16 " "	3	—	9	10	9	—	—	—	31
17 " "	—	2	1	4	10	4	1	—	22
18 " "	—	—	—	1	5	5	7	1	19
19 " "	1	—	—	1	2	7	6 <sup>1</sup>	4	21 <sup>1</sup>
20 " "	—	—	—	—	—	4	5	1	10
21 " "	—	—	—	—	—	—	1	5	6
22 " "	—	—	—	—	—	—	—	1	1
25 " "	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe . . . . .	37 <sup>1</sup>	30	33	25	27	20	21 <sup>1</sup>	12	205 <sup>2</sup>
<b>6. Nach dem Wohnorte der Eltern.</b>									
Ortsangehörige . . . . .	7	7	9	7	9	2	3	—	44
Auswärtige . . . . .	30 <sup>1</sup>	23	24	18	18	18	18 <sup>1</sup>	12	161 <sup>2</sup>
Summe . . . . .	37 <sup>1</sup>	30	33	25	27	20	21 <sup>1</sup>	12	205 <sup>2</sup>
<b>7. Classification.</b>									
a) Zu Ende des Schuljahres 1895/6.									
I. Fortgangsclasse mit Vorzug . .	6	7	1	5	1	1	1	1	23
I. Fortgangsclasse . . . . .	22	18	21	14	23	11	20	9	138
Zu einer Wiederholungsprüfung zugelassen	4 <sup>1</sup>	3	6	1	2	3	—	2	21 <sup>1</sup>
II. Fortgangsclasse . . . . .	5	2	5	5	1	5	—	—	23
III. Fortgangsclasse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zu einer Nachtragsprüfung krankheits- halber zugelassen . . . . .	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>	—	0 <sup>1</sup>	—
Außerordentliche Schüler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . . . .	37 <sup>1</sup>	30	33	25	27	20	21 <sup>1</sup>	12	205 <sup>2</sup>
b) Nachtrag zum Schuljahr 1894/5.									
Wiederholungsprüfungen waren bewilligt	3	2	2	—	2	1	2	—	12
Entsprochen haben . . . . .	2	—	2	—	1	—	1	—	6
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind) . . . . .	1	2	—	—	1	1	1	—	6
Nachtragsprüfungen waren bewilligt . .	—	—	—	—	—	1 <sup>1</sup>	—	1	2 <sup>1</sup>
Entsprochen haben . . . . .	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>	—	—	—	0 <sup>1</sup>
Nicht erschienen sind . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Darnach ist das Endergebnis für 1894/5:									
I. Fortgangsclasse mit Vorzug . .	10	5	7	7	3	3	2	2	39
I. Fortgangsclasse . . . . .	17	28	15	21	13	19 <sup>1</sup>	8	9	130 <sup>1</sup>
II. Fortgangsclasse . . . . .	3	2	2	2	5	1	2	—	17
III. Fortgangsclasse . . . . .	1	—	—	—	2	—	—	—	3
Ungeprüft blieben . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Summe . . . . .	31	35	24	30	23	24 <sup>1</sup>	12	12	191 <sup>1</sup>

	C l a s s e								Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
<b>8. Geldleistungen der Schüler.</b>									
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:									
im 1. Semester . . .	27	4	16	6	14	7	11	5	90
im 2. Semester . . .	14	5	16	9	12	10	14	3	83
Zur Hälfte waren befreit:									
im 1. Semester . . .	—	1	1	1	1	—	1	1	6
im 2. Semester . . .	—	1	—	—	1	—	1	1	4
Ganz befreit waren:									
im 1. Semester . . .	13	25	17	18	15	13	12	8	121
im 2. Semester . . .	25	24	18	16	16	10	8	9	126
Das Schulgeld betrug im ganzen:									
im 1. Semester . fl.	405	67·5	247·5	97·5	217·5	10·5	172·5	82·5	1395
im 2. Semester . fl.	210	82·5	240	135·0	187·5	15·0	217·5	52·5	1275
Zusammen . fl.	615	150	487·5	232·5	405·0	25·5	390·0	135	2670
<b>9. Besuch des Unterrichtes in relativ obligaten und nicht obligaten Gegenständen.</b>									
1) Die Aufnahmestaxen betragen . . . . fl.	84	4·2	8·4	4·2	6·3	10·5	2·1	6·3	126·0
2) Die Beiträge für die Schülerbibliothek betragen . . . . fl.	41	30	35	26	30	20	23	13	218
3) Die Taxen für Zeugnis-Duplicate betragen fl.	—	—	—	—	—	2	4	—	6
4) Die Beiträge der Schüler für die Jugendspiele betragen . . . . fl.	14	8	11·2	10	12	8	9·2	5·2	77·6
Summe . fl.	139	42·2	54·6	40·2	48·3	40·5	38·3	24·5	427·6
<b>10. Stipendien.</b>									
Anzahl der Stipendisten .	—	—	5	3	3	2	3	1	17
Gesammtbetrag der Stipendien . . . fl.	—	—	760	450	470	360	312·5	300	2652·5

Verzeichnis der Abiturienten, welche im Sommer- und Herbsttermine 1895 ein Zeugnis der Reife erlangt haben.

Name	Alter	Dauer der Gymnasialstudien	Geburtsort und Vaterland	Gewählter Beruf
Gassner Gustav	18	8	Gmunden in Oberösterreich.	Jus
Kiener Mathias	18	8	Schwanenstadt in Oberösterreich.	Jus
Lemberger Alois	23	8	Mittersill in Salzburg	Philosophie
Oppitz Hubert	21	10	Urfahr in Oberösterreich	Jus
Pauli Johann	22	11	Altmünster in Oberösterreich.	Jus
Pausinger v. Felix	20	8	Schwanenstadt in Oberösterreich.	Philosophie
Ramberger Mathias	22	10	Meggenhofen in Oberösterreich.	Post
Sammereier Eduard	19	8	Aurolzmünster in Oberösterreich.	Theologie
Kopetzky Julius	19	9	Bozen in Tirol	Jus

Themen der schriftlichen Maturitätsprüfung 1896.

- I. Deutscher Aufsatz: „Wohl darfst du stolz und freudig, Austria, dein Haupt erheben! — Viel hat dich der Herr gesegnet; doch du darfst auch rühmend sagen, dass bei dir die edlen Keime reich und herrlich Frucht getragen.“ A. Grün.
- II. Übersetzung aus dem Latein: Cicero in Verrem or. V. cap. 55 (143—146).
- III. Übersetzung in das Latein: Aus Hintners Übungsstücken für die oberen Gymnasialklassen: Nr. 60, XXIV.
- IV. Übersetzung aus dem Griechischen: Demosthenes, Rede über die Angelegenheiten im Chersones § 61 bis incl. § 67.
- V. Mathematik:

1) Ein Darlehen  $C = 200.000$  fl. soll dadurch getilgt werden, dass am Schlusse eines jeden Jahres  $r = 15.375$  fl. 23 kr. gezahlt werden. Nach wie viel Jahren ist dies der Fall, wenn  $p = 4\cdot5\%$  gerechnet wird und die Verzinsung ganzjährig geschieht?

2) In einem Dreiecke ist der Radius des umgeschriebenen Kreises  $R = 5$  cm, der Winkel  $\alpha = 64^\circ 25' 33''$ ,  $\beta = 72^\circ 34' 26''$ ; dasselbe rotiert um die Seite c als Achse um  $360^\circ$ . Es ist das Volumen des Rotationskörpers zu berechnen.

3) Das Volumen der einem regelmäßigen Tetraeder umgeschriebenen Kugel ist  $v = 125$  dm<sup>3</sup>; es ist die Kante, die Oberfläche und das Volumen des Tetraeders und die Oberfläche der eingeschriebenen Kugel zu berechnen.

4) Die Gleichung einer Ellipse ist:  $49x^2 + 81y^2 = 3969$ . In der Entfernung  $+ 3$  vom Ursprunge wird eine zur Abscissenachse senkrechte Gerade gelegt; es ist der Flächeninhalt des kleineren Ellipsensegmentes zu berechnen. Construction.

# Alphabetisches Verzeichnis der Schüler.

(Am Ende des Schuljahres.)

(Die Namen der Vorzugsschüler sind mit gesperrten Lettern gedruckt.)	
<b>I. Classe.</b>	Anzengruber Josef Anzengruber Matthäus Aspöck Franz Bartl Mathias Bruckschlögl Max Burgstaller Josef Harringer Johann Hehenwarter Cölestin Hele Leo Hinterberger Franz Hoog Raimund Katzlberger Bruno Kindlinger Ferdinand Kislanger Rudolf Kröll Ferdinand Lackner Alois Methlagl Anton Olbrich Anton Palm August Pföss Max Platzer Franz Rehbock Ludwig Reinhardt Ferdinand Reitmayer Nikolaus Scheuer Mathias Schreyer Eduard Wick Rudolf Wismayr Alois Wögerbauer Josef
<b>II. Classe.</b>	Billinger Karl Blaschöck Johann Burgstaller Adolf Burgstaller Gottfried Chavanne Edl. v. Eugen Eder Josef Fernhuber Ludwig Fischer Johann Chiari Otto (Privatist)
<b>III. Classe.</b>	Gallnbrunner Josef Gruber Georg Handl Josef Hörmann Mathias Hummer Georg Kienbauer Anton
<b>IV. Classe.</b>	Aitzetmüller Josef Angermayer Johann

**V. Classe.**

Angelis Karl  
Aspöck Jakob  
Buchleitner Albert  
Degner Karl  
Großegger Ludwig  
Haaß v. Ehrenfeld Siegf.  
Heinisch Josef  
Hochhold Franz  
Höß Theodor  
Irreneder Mathias  
Kanzler Hermann  
Kremmair Franz  
Menschik Ernst  
Mühringer Ludwig  
Müller Leopold  
Orthner Franz  
Palm Josef  
Pfoser Friedrich  
Pramendorfer Johann  
Quandt Johann  
Ruth Adalbert  
Rumpl Karl  
Sauer Johann  
Saxinger Max  
Schmid August  
Wurmhöringer Alois  
Zuber Anton

**VI. Classe.**

Arnold Adolf  
Ebner Theodor  
Erlach August  
Hermentin Franz  
Hruby Emil  
Koch Erwin  
Lechner Oscar  
Mayrzedt Wilhelm  
Pflügl Josef  
Platzer Josef  
Ritzberger Albert  
Schneider Andreas  
Schönleithner Johann  
Stiglbauer Karl  
Staudigl Richard  
Stockhammer Emerich  
Weiser Friedrich  
Wojak Thomas  
Zizerlbauer Michael

**VII. Classe.**

Berger Ludwig  
Dirlinger Johann  
Gastgeber Eduard  
Gittmair Alois  
Gnagnoni Baron Ferd.  
Gungl Otto  
Hager Johann

Haidinger Josef  
Haslhofer Rudolf  
Langer Georg  
Oberhuber Johann  
Patsch Anton  
Patsch Eduard  
Ploberger Josef  
Pointner Franz  
Reiter Alois  
Scheitterer Gustav  
Schnetzlinger Johann  
Seifried Josef  
Wendling Ludwig  
Wolfersberger Alois  
Zichardt v. Villandhort Heinrich (Priv.)

**VIII. Classe.**

Grehs Karl  
Krauter Josef  
Kreuzwieser Josef  
Landskron Karl  
Lindner Karl  
Peterlechner Anton  
Priewasser Johann  
Rauter Georg  
Reiter Mathias  
Weilhartner Johann  
Wick Johann  
Zweythurm Anton

**VII. Maturitätsprüfung.**

a) Ergebnisse der Maturitätsprüfung im Sommer und Herbst 1895.

	öffent- liche	Priva- tisten	externe	Zu- sam- men
Zur Maturitätsprüfung haben sich gemeldet . . .	12	—	—	12
Vor oder während der Prüfung zurückgetreten . . .	1	—	—	1
Approbirt wurden } mit Auszeichnung reif . . .	2	—	—	2
Reprobirt wurden . . . . .	7	—	—	7
Von sämtlichen Approbierten wandten sich zur Theologie . . . . .	2	—	—	2
Rechts- und Staatswissenschaft . . . . .	1	—	—	1
Medicin . . . . .	5	—	—	5
Philosophie, humanistische Studien . . . . .	—	—	—	—
" realistiche Studien . . . . .	2	—	—	2
Technische Studien und andere Berufszweige	1	—	—	1

**VIII. Körperliche Ausbildung der Studierenden.**

In Befolgung des hohen Ministerial-Erlasses vom 15. September 1890, Z. 19.097, wurde auch im abgelaufenen Jahre den Studierenden mehrfach Gelegenheit zur körperlichen Pflege und Ausbildung geboten.

Die Jugendspiele wurden im October 1895 fortgesetzt und Ende April 1. J. wieder begonnen. Dieselben fanden an jedem Mittwoch und Samstag von 5 bis 6 1/2 Uhr abends auf dem Sommerturnplatze statt.

Die Leitung und Beaufsichtigung der Spiele besorgte ausschließlich der Turnlehrer Ludwig Hattiger.

**Durchgeföhrte Spiele.**

- A) Ballspiele: Grenzball. Schleuderball. Grenzfußball. Vierball. Eckball. Schlagball(deutsches Ballspiel). Jagdball. Vexierball. Kreisfußball. Parierball.
- B) Laufspiele: Schwarzer Mann. Bärtreiben. Stabräubern. Drei Mann hoch. Holland und Seeland. Katze und Maus.

- C) Andere Spiele: Boccia. Freikegeln(ohne Bahn). Plattenwerfen. Bumerang- und Gerwerfen (für Schüler des Obergymnasiums). Ringender und hüpfender Kreis. Tauziehen und Tauprellen. Stabentwinden. Hinkkampf. Fuchsprellen.

Im ganzen hatten 143 Schüler an den Spielen theilgenommen; vor Beginn der Badesaison waren bis 120, während derselben 30 bis 50 am Spielplatze.

Aus den Spielbeiträgen der Schüler à 40 kr. stand nach Abzug der Befreiungen der Betrag von 77 fl. 60 kr. zur Verfügung, aus welchem die Neuanschaffung von Spielgeräthen, Reparaturen und Nebenauslagen bestritten wurden.

Neu angeschafft wurden: 6 Schlagbälle, 6 Gere.

Die lobl. Stadt-Gemeindevorstehung bewilligte im Einvernehmen mit dem Schwimmeister 30 Freikarten für den Besuch der städtischen Schwimmschule und den unentgeltlichen Schwimmunterricht für 5 Schüler. — Außerdem wurde der Preis einer Schülerkarte für die ganze Badesaison in der Schwimmschule auf 50 kr. herabgesetzt.

Die lobl. Vorstehung des Eislaufvereines spendete 25 Freikarten zur Benützung des Eislaufplatzes und verabfolgte Schülerkarten zum Preise von 1 fl. für die ganze Saison.

**IX. Zur Chronik der Lehranstalt.**

Während der Hauptferien ließ die lobl. Stadtgemeinde-Vorstehung über Antrag der Direction im Lehrzimmer der I. Classe den Fußboden mit heißem Leinöl einlassen; ferner wurden in diesem Lehrzimmer die Rouleaux so abgeändert, dass dieselben auch von unten aufgezogen werden, so dass die Abblendung des Sonnenlichtes von unten erfolgen kann, ohne den Lichteinfall von oben zu hindern; endlich wurde ein Fenster so abgeändert, dass die oberen inneren und ein Theil der unteren äußeren Flügel gleichzeitig geöffnet werden können, welche Art von Ventilation sich als besonders vortheilhaft und hinlänglich ausgiebig bewährte.

Nachdem die lobl. Stadtgemeinde-Vorstehung auch für die I. Classe acht neue Schulbänke, welche den hygienischen Anforderungen möglichst entsprechend hergestellt wurden, bestellte, so wurde zunächst für ein Lehrzimmer den sanitären Anforderungen an ein Schullocale soweit Rechnung getragen, als nach den Verhältnissen thunlich und erforderlich war.

Ebenso wurden ähnliche Verbesserungen in der Ausstattung der Schullocalitäten für andere Classen bereits bewilligt und werden in den kommenden Hauptferien zur Ausführung gelangen.

Am 8. August starb in Gmunden der Schüler der VI. Classe Alphons Pechan an Tuberkulose, welcher schon im Laufe des II. Semesters wegen seines rasch fortschreitenden Leidens in die Heimat abgehen musste. Er ruhe in Frieden!

Am 18. September wurde das Schuljahr 1895/6 mit einem feierlichen Gottesdienste in der Stadtpfarrkirche eröffnet.

Am 30. September fand unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschul-inspectors Eduard Schwammel die mündliche Maturitätsprüfung im Herbsttermine für einen Abiturienten statt.

Am 4. October und 19. November wohnten die Mitglieder des Lehrkörpers und die Schüler dem Festgottesdienste bei, welcher aus Anlass des Allerhöchsten Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers und Ihrer Majestät der Kaiserin in der Stadtpfarrkirche abgehalten wurde.

Am 15. Februar wurde das erste Semester geschlossen und es fand an diesem Tage auch die feierliche Bekanntgabe der durch den h. ob.-öst. Landesausschuss erfolgten Verleihung eines Kaiser Franz Josef-Stipendiums an den Schüler der VII. Classe Anton Patsch im Festsaal statt.

Am 24. März beglückwünschte der Director namens des Lehrkörpers im Vereine mit den Directoren und Vertretungen der Lehrkörper der Gymnasien und Realschulen Oberösterreichs den Herrn k. k. Landesschul-Inspector Eduard Schwammel zu seinem 25jährigen Dienst-Jubiläum als k. k. Landesschul-Inspector. Die hiesige Lehranstalt, welche unter dessen Amtswirksamkeit entstand und sich weiter entwickelte, hat seinem Wohlwollen und seiner unermüdlichen Fürsorge die reichlichste Förderung und Unterstützung nach jeder Richtung zu verdanken.

Vom 18. bis 21. Mai fand die schriftliche Maturitätsprüfung statt, welcher sich die 12 Abiturienten der Lehranstalt unterzogen.

Am 22. Mai fand anlässlich des Ablebens Sr. k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Erzherzogs Karl Ludwig im Festsaal eine Trauerkundgebung statt und die Lehranstalt nahm an dem Trauergottesdienste in der Stadtpfarrkirche theil.

Am 4. Juni beteiligte sich die Lehranstalt an der Frohnleichnams-Procession.

Im Laufe des Monates Juni visitierte der hochw. Herr Dechant und Stadtpfarrer Johann Trinkfaß als bischöflicher Commissär den katholischen Religionsunterricht.

Am 22. und 23. Juni fand die mündliche Maturitätsprüfung unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschul-Inspectors Eduard Schwammel statt.

Die religiösen Uebungen wurden nach Vorschrift abgehalten.

Nachdem im Monate December das von der Firma Anton Hüller in Graslitz (Nr. 188) gelieferte und sehr entsprechend ausgeführte Harmonium in die Kapuzinerkirche gelangt war, wurde der Kirchengesang beim Schulgottesdienste durch die besondere Bemühung des Gesanglehrers Herrn Karl Falb, Bürgerschullehrers, in erhebender Weise zur Durchführung gebracht.

Aus Anlass des 25jährigen Bestandes der Lehranstalt hatte ein Comité ehemaliger Studenten des hiesigen Gymnasiums für den 13. und 14. Juli ein Fest, namentlich für die Collegen veranstaltet und hatte auch Beiträge zu einer Jubiläumsstiftung für das Gymnasium gesammelt.

Über die Durchführung dieses Festes kann mit Rücksicht auf den vorzeitigen Abschluss des Jahresberichtes für den Druck erst nachträglich berichtet werden.

Die Lehranstalt begiebt den Abschluss des 25. Schuljahres durch eine Schulfestlichkeiten, welche am 14. Juli nach einem Hochamt in der Stadtpfarrkirche im Festsaal des Gymnasiums abgehalten wurde, wobei folgendes Programm zur Durchführung gelangte: 1. „Des Sängers Gebet“, gemischter Chor mit Instrumentalbegleitung von Köspeler. 2. Ansprache des Directors. — Volks-hymne. 3. „Festgesang“, gemischter Chor nach Gluck. 4. Ansprache des Abi-

turienten Mathias Reiter namens der gegenwärtigen Schüler der Lehranstalt. 5. „Erneuter Vorsatz“, gemischter Chor von Salieri. 6. Ansprache des Herrn Dr. Reichenbach, Advocaten in Raab, namens der ehemaligen Studierenden der Lehranstalt. 7. „Hoch Oesterreich“, gemischter Chor von Tauwitz.

Nach der Schulfestlichkeit standen die Sammlungen der Lehranstalt zur allgemeinen Besichtigung offen.

Der hohe k. k. Landesschulrat hatte mit dem Erlasse vom 11. Juni l. J., Z. 1482, die Direction ermächtigt, den 14. Juli aus diesem Anlasse freizugeben.

Die loblische Stadtgemeinde-Vorstehung stattete aus Anlass des Jubiläums der Lehranstalt den Festsaal mit 100 Rohrsesseln aus, stellte die Arbeitskräfte zur Ausschmückung des Gebäudes zur Verfügung und errichtete eine Stiftung von jährlich 50 fl. für einen armen Schüler des Gymnasiums.

Am 15. Juli wurde das Schuljahr mit einem Dankamt in der Stadtpfarrkirche und mit der Vertheilung der Zeugnisse geschlossen.

## X. Studenten-Unterstützungsverein.

XXV. Jahrgang 1895/6.

Zahl der Gründer . . . . .	109	Einnahmen vom Jahre 1895/96	3912 fl. 52 kr.
Zahl der Mitglieder . . . . .	77	Ausgaben . . . . .	379 fl. 30 kr.
Zahl d. Wohlthäter (einmalige Spende)	6	Vermögensstand . . . . .	3533 fl. 22 kr.

Das Vereinsvermögen besteht aus:

- den steuerfreien 4% österr. Staatsrente-Obligationen vom 1. März 1893, Nr. 2239, per 4200 K. und Nr. 6720 per 800 K. sammt Zinsen vom 1. März 1896 an;
- dem Einlagebuch der Sparcasse der Stadt Ried vom 13. August 1872, Nr. 4375, mit dem Stande vom 1. Juli 1896 per 763 fl. 33 kr;
- der Barschaft per 269 fl. 95 kr.

Der hohe oberösterr. Landtag bewilligte mit dem Sitzungsbeschluße vom 20. Jänner 1896 auch für das Jahr 1896 eine Subvention von 50 fl.

Ebenso bewilligte die Sparcasse der Stadt Ried mit dem Sitzungsbeschluße vom 8. Februar 1896 dem Vereine eine Subvention von 50 fl. — Durch diese bedeutenden Spenden wurde dem Vereine eine ganz besondere Unterstützung zuteil.

Ferner spendeten dem Vereine P. T.: Beno Bittner, Fabriksbesitzer in Vöcklabruck, 10 fl. — Ludwig Kutschera, Apotheker in Vöcklabruck, 5 fl. — Moriz Alter, Banquier in Wien, 7 fl. 90 kr. — Alois Moser, Müller in Uttendorf, 1 fl. 50 kr.

Ausser dem Mitgliederbeitrage per 2 fl. spendeten P. T.: Baronin Ida Gnagnoni 2 fl. — Alois Hartl, k. k. Professor, 3 fl.

Dem Vereine sind neu beigetreten aus Ried P. T.: August Edler v. Chavanne, k. k. Bezirkshauptmann. — Frau Elise Edle v. Chavanne, Bezirkshauptmannsgattin. — Dr. Victor Hackenbuchner, Arzt. — Max Reiter, Kaufmann. — Josef Jungreithmayr, Gastwirt. — Frau Louise Langhans, Buchdruckereibesitzerin. — Ferner Dr. Emerich Stockhammer, Stadtarzt in Linz. — Frau Therese Staudigl, Hochschulprofessorwitwe in Salzburg.

Die Generalversammlung fand am 8. Juli l. J. statt.

Allen Gönern und Wohlthätern der studierenden Jugend wird hiermit für die reichlichen Spenden und Wohlthaten der wärmste Dank ausgesprochen und die Bitte beigelegt, die Anstalt auch fernerhin in so hochherziger Weise zu unterstützen.

## XI. Anzeige für das nächste Schuljahr.

Die Aufnahme für die I. Classe findet am 16. September von 8—10 Uhr vormittags, die Aufnahme für die höheren Classen am 17 September von 10—12 Uhr vormittags und von 3—4 Uhr nachmittags in der Directionskanzlei statt. Schüler, welche eine Aufnahmsprüfung für eine höhere als die I. Classe abzulegen haben, müssen sich schon vor dem 16. September melden.

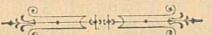
Jeder Schüler, der in die erste Classe aufgenommen werden will, hat in Begleitung des Vaters oder dessen Stellvertreters zu erscheinen und hat den Taufschein als Beleg des vollendeten zehnten Lebensjahres und gemäß hohen Ministerial-Erlasses vom 7. April 1878, Z. 5416, ein Frequentations-Zeugnis der Volksschule aufzuweisen, in welches die Noten aus Religion, deutscher Sprache und Rechnen eingetragen sind. Mit dem in die erste Classe eintretenden Schülern wird sodann die Aufnahmsprüfung aus Religion, deutscher Sprache und Rechnen vorgenommen. Für die Aufnahme in die übrigen Classen ist ein Zeugnis mit gutem Erfolge über die vorhergehende Classe eines öffentlichen Gymnasiums erforderlich. — Die Aufnahmestaxe beträgt 2 fl. 10 kr., der Beitrag für die Schülerbibliothek 1 fl.; der Beitrag für die Jugendspiele 40 kr.; von letzterem Beitrag können dürftige Schüler nachträglich befreit werden. — Schüler, welche bereits der hiesigen Lehranstalt angehören, haben sich am Anfang des Schuljahres unter Vorweisung des Zeugnisses vom letzten Semester zu melden und ist von denselben nur der Beitrag für die Bibliothek und für die Spiele zu erlegen.

Das Verzeichnis der Schulbücher, welche im künftigen Schuljahre gebraucht werden, wird an der Anschlagtafel im Gymnasialgebäude affigiert.

Die Direction muss die Eltern der Studierenden in ihrem eigenen Interesse ersuchen, die Wahl des Kostortes erst nach vorausgegangener mündlicher oder schriftlicher Anfrage beim Director vorzunehmen.

Ried, am 15. Juli 1896.

Josef Palm,  
k. k. Director.



## Berichtigungen.

Seite 2 bei 9. ist beizusetzen: Ordinarius der VII. Classe.  
Seite 10, Zeile 3, und Seite 18, Zeile 17, ist beizusetzen nach Krito: Laches.  
Seite 21, IV. Classe, ist beizufügen: Kislinger Friedrich.  
Seite 22, VI. Classe, ist beizufügen: Hornberg v. Othmar.

